

atelier

franki\*

BLACK BOX

CINEMA

METROPOL

FTT

tanzhaus nrw

Q  
DUISBURGER UNIVERSITÄT  
DUISBURG ESSEN

zakk...

D'haus  
Düsseldorfer  
Schauspielhaus

Tonhalle Düsseldorf  
Einfach Fühlen

Komödchen

JAZZ  
SCHMIEDE

Düsseldorfer  
Marionetten-  
Theater

Posteal  
THEATER

Frauenberatungsstelle  
Düsseldorf e. V.

FREI  
ZEIT  
STÄTTE  
GARATH

BÜRGERHAUS  
REISHOLZ

■ Kultur. Kino. Düsseldorf.

# biograph

September 2024/45. Jhg.

[www.biograph.de](http://www.biograph.de)



Saisonstart mit Robert Wilsons

# »Moby Dick«

im Schauspielhaus!



Christopher Nell, Kilian Ponert  
Foto & Titelfoto: Lucie Jansch

Theaterstar Robert Wilson eröffnet die neue Theatersaison im Schauspielhaus mit

## »Moby Dick«

von Herman Melville und der Musik von Anna Calvi

Der große amerikanische Regisseur Robert Wilson kehrt für »Moby Dick« nach Düsseldorf zurück, wo er zuletzt »Dorian« zur Uraufführung brachte. Wie schon in Wilsons prägender Inszenierung »Der Sandmann« wird die britische Pop-Künstlerin Anna Calvi die Musik zum Stück komponieren. Rosa Enskat spielt den legendären Kapitän Ahab. Zum Düsseldorfer Ensemble kommt Christopher Nell hinzu, der schon vielfach im Zentrum von Wilsons Inszenierungen stand.

Es ist eine einfache Geschichte: Ismael fährt zur See und heuert auf dem Walfänger Pequod an, der von Kapitän Ahab befehligt wird. Der ist besessen von der Jagd nach dem weißen Pottwal, der ihm einst ein halbes Bein abriß. Mit seiner Mannschaft sucht er das Tier auf allen Meeren, sie finden es und werden schließlich fast alle von ihm in den Tod gerissen.

Es ist eine einfache Geschichte – es ist ein Jahrhundertroman. Denn Herman Melvilles legendäre Geschichte über den weißen Wal und seinen Jäger ist sowohl Seefahrerzählung als auch ein horizontweites Panorama menschlicher Erfahrungen. Philosophie und Abenteuer, Wissenschaft und Kunst, Mythos und Augenschein reichen sich in diesem Text die Hände und erzählen vom Menschen, der seine Dämonen hetzt, um im Kampf nichts weniger als das Geheimnis der eigenen Existenz zu ergründen. **Premiere ist am 7.9., Öffentliche Proben/Voraufrührungen am 4., 5. und 6.9. Alle weiteren Termine unter [www.dhaus.de](http://www.dhaus.de)**

Die Stadt:Kollektiv-Premiere »Romeo und Julia« frei nach William Shakespeare inszeniert von Bassam Ghazi eröffnet das Kleine Haus am 13.9. und mit »Faust 1+2+3« von Johann Wolfgang von Goethe und Felix Krakau beginnt am 15.9. die Saison im Jungen Schauspiel.

Und am 14.9. sind alle herzlich eingeladen zum **Tag der offenen Tür & Großen Spielzeiteröffnungsfest** im Schauspielhaus mit Angeboten für Kinder und Familien, Führungen, großem Kostümverkauf, Bühnentechnikshow, Stand-Up-Comedy, Live-Musik, Theater, Lesungen, dem **Skate-Festival »Own It!«** vor dem Haus und der Saisonvorschau und der Party im Großen Haus.

Die Spielzeit kann beginnen!



Düsseldorf Festival / 11.-30.9.

19.9. **The Mirror** – Gravity & Other Myths

## Theater und...

02/13/14 D'dorfer Schauspielhaus  
03 Frau Liese wünscht...

06/07/15 Forum Freies Theater

14-15 Theater in Düsseldorf

15 Kom(m)ödchen

20 Kulturhaus Süd

21 Bürgerhaus Reisholz

21 Ratingen Kultur

23 Savoy Theater

25 Düsseldorfer Marionetten-Theater

29 mittwochgespräche im Maxhaus

41 40. D'dorfer Eine Welt Tage 2024

63 Chris Walter (Destille) kocht

## Tanz und Musik

03/14 Deutsche Oper am Rhein

04-05 zakk

08 Düsseldorf Festival! 2024

08 IDO Festival 2024

10-11 Tanzhaus NRW

12 Tanz in Düsseldorf

16/35 37. Internationales Jazzfestival Viersen

50 Tonhalle

57 Jazz Schmiede

## Kunst

09 Kunstpunkte 2024

51 Kunst aus Düsseldorf  
**Lynn Hershman Leeson**  
in der **Julia Stoschek Foundation**

52/53 Künstler in Düsseldorf:  
**Wolfgang Nestler**

54 Galerien und Museen  
im **September**

54 Kunst-Stücke  
**Thorsten Schoth**

## Film ABC

### Neue Filme in Düsseldorf

- 19 Alles Fifty Fifty
- 21 Antifa – Schulter an Schulter, wo der Staat versagte
- 18 Beetlejuice Beetlejuice
- 18 Cuckoo
- 22 Ellbogen
- 25 Ezra – Eine Familiengeschichte
- 28 Favoriten
- 27 Die Fotografin
- 24 Das Flüstern der Felder
- 26 Das Geheimnis der Perlimps
- 19 Gloria!
- 24 Das Gullspang Geheimnis
- 25 Immer wieder Dienstag
- 28 Das Land der tausend Weine
- 29 Megalopolis
- 26 Petra Kelly – Act Now!
- 22 Rock'n'Roll Ringo
- 28 Rohbau
- 28 Rosalie
- 26 Sad Jokes
- 20 Schirkoa: In Lies We Trust
- 26 The Substance
- 23 Treasure – Familie ist ein fremdes Land
- 20 Die Unbeugsamen 2
- 21 Was ist schon normal?

## Kino

18 **Filmfestspiele Venedig**  
Ein Vorbericht von Kalle Somnitz

18-29 **Erstaufführungen**  
der Düsseldorfer Filmkunstkinos

30-42 **Filmindex** -  
Repertoire der Filmkunstkinos

30 **Eine Welt Filmtage**

30-31/34 **Queerfilmfestival**

30-42 **Filmindex** -  
Repertoire der Filmkunstkinos

32/33 **Sonderprogramme**  
der Düsseldorfer Filmkunstkinos

34 **Cinema! Italia!**

42 **Kinderkino**  
in den Düsseldorfer Filmkunstkinos

44/45 Programmübersicht **Black Box**

46/47 **Sonderprogramme** und  
Filmreihen in der **Black Box**

47-49 **Filmindex Black Box**

## Literatur

24 Die **biograph**  
Buchbesprechung

## Termine

55-63 Alle Veranstalter  
im Monatsüberblick

## IMAGINE

Diese innige Ballade aus den 70ern von Lennon-Ono sorgte am 10. August in Paris für magische Momente.

Ein geistesgegenwärtiger DJ entschärft mit DER FRIEDENSHYMNE die Lage: Beim Beachvolleyball-Finale der Damen gab es richtig Zoff unterm Eiffelturm, als plötzlich der alte Song seine Zauberkräfte entfalten konnte. Das Publikum sang mit, den Spielerinnen huschte ein Lächeln ins Gesicht und am Ende umarmten sich die Kontrahentinnen (empfehle die feinen Filmchen dazu im Netz).

DAS war mein magical moment – ein wärmendes Hoffnungslicht, das ich in einem Einmachglas in meinem inneren Regal habe – und das mich sommerlich über den Winter bringen wird.

„Imagine all the people. Living life in peace. You may say I'm a dreamer, but I'm not the only one. I hope someday you'll join us and the world will be as one.“ Da ist es wieder, das Zauberwort: HOFFNUNG. Im Englischen HOPE steckt noch die fröhliche Zuversicht, die sich gar in fröhlichen Hopsern äußern kann.

DAS GROSSE HOFFNUNGSBLATT ist bei mir ums Eck – vor dem geliebten Stadtmuseum, mein reminder (meine stetige Erinnerung. Steht sogar im neuen Duden!). Die Skulptur bedeutet etwa das für mich, was für die fromme Eifelbäuerin das „Heiligenhäuschen“ darstellt. Es hat Tröstliches. „You may say I'm a dreamer, but I'm not the only one.“ Nicht alleine mit seinen Träumen zu sein, sich als Teil einer wachsenden schwesterlicherbrüderlichen Bewegung zu sehen – diese Imagination gibt Stärke – und Freude und Freundlichkeit.

Gut, denke ich mir, dass DIESES Blatt nicht im Sturm verweht.

Frau Liese wünscht Hoffnung und Zuversicht, auch wenn der September raue Ostwinde bringen wird. Und wo ein Trump wütete, strahlte plötzlich Kamala – und wird vielleicht die erste amerikanische Präsidentin. You may SAY I'M A DREAMER...

Für den September kann ich zur Festigung der gefassten, leidlich positiven Gemütslage vorschlagen: Den Western mit Viggo Mortensen und Vicky Krieps „The death don't hurt“, den einmaligen und einzigartigen „Paolo Conte alla Scala“ und ab 28.9. im K20 die Ausstellung YOKO ONO – Music of the mind.

Eigentlich möchte ich, hier und jetzt, gestehen, habe ich oft große Angst vor Kriegen und den Auswirkungen der Klimakrise, aber dann möchte ich auch „teilen“, wer und was mir Mut macht. Die 94-jährige Yoko Ono gehört dazu, und der 102-jährige Georg Stefan Troller. Der jüdische Jugendliche konnte aus Wien fliehen und kam erst 1945 als US-Soldat nach Österreich zurück – keineswegs in HEIMAT. Er zählt zu den bedeutendsten deutschsprachigen Dokumentarfilmern und Drehbuchautoren der Nachkriegszeit. Wenn der in der ZEIT vom 15.8.24 das Interview so beschließt „...ich bin als Pessimist gestartet und habe mich über tausend Hindernisse zum Optimisten entwickelt. Das finde ich als Fazit nicht schlecht.“ Dann glaube ich das.

Frau Liese feiert dieses Fazit. Schalom und L'chaim  
Übrigens: Von Troller lege Ihnen besonders seine Biografie ans Herz: SELBSTBESCHREIBUNG. Frau Liese endet mit wärmster Werbung für unsere Stadtbüchereien. BUCH MACHT KLUCH. // //Ingrid Liese



# Nabucco

Giuseppe Verdi

➤ Opernhaus Düsseldorf

15. Sep – 25. Dez 2024



Mi. 11.9. P. Salmen



Do. 5.9. Blackberries

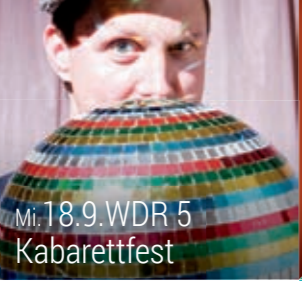


## Luise Weidehaas + Ghostship

Wir laden euch zum Singer- Songwriterinnen Abend in unsere Kneipe ein! Bei freiem Eintritt könnt ihr hier zwei Musikerinnen lauschen, die euch in gemütlicher Atmosphäre mit ihren Songs einen wunderschönen Konzertabend beschere. Die Musiker\*innen freuen sich über eine Hutspende. **So 22.9. 20 Uhr Eintritt frei**

## WDR5 Kabarettfest

Die beliebteste Show im Westen: Moderator Martin Zingsheim hat seine Instrumente gestimmt und darf sich an diesem Abend mit einem facettenreichem Ensemble die Bühne teilen. Mit dabei sind Lars Reichow und Anna Mateur sowie Sebastian 23 und Kathi Wolf. Es wird poetisch und „psycho“. **Mi 18.9. 20 Uhr VVK € 19 / AK € 22**



Mi. 18.9. WDR 5 Kabarettfest

## Griechisches Festivalaki

Griechisches Sommerfeeling im zakk! Zum fünften Mal kommen im Biergarten griechische Live-Musik und Literatur auf die Bühne. Hier wird getanzt und gesungen und griechische Leckereien wie Retsina, griechischen Wein und den Festivalaki-Teller mit zwei Souvlaki, Schafskäse, Tzatziki, Oliven (10€) gibt es auch. **Fr 6.9. 18 Uhr VVK € 14 / AK € 18**

## Kultur aus der Konsole

Der Gamer Stammtisch im zakk mit seiner 28. Ausgabe: Wir diskutieren neue Trends auf PC und Konsole. Mit frischen Trailern zu den kommenden Blockbustern, Indie-Ecke und Retro-Konsole zum Anfassen. Moderation: Carsten Preuss. Unser Talk-Gast steht noch nicht fest, schaut zeitnah auf zakk.de nach. **Fr 20.9., 19.30 Eintritt frei**

## Gigolo Tears + Tigrrez Punch

Die Konzertreihe Fem\_Pop vereint diesen Monat Empowerment Pop aus Berlin und Rriort Trap, Pop und Punk. Musikalisch also zwei unterschiedlichen Universen, inhaltlich geht es aber um ähnliche, nämlich feministische Themen, queere Liebe und die Beschwerlichkeiten des Patriarchats. Mal wütend, mal lässig, mal aggressiv, soft tanzbar und immer mitreißend. Mal hip-hopflavored Indiepop mit Teenrock-Referenzen, mal Rriort Trap und Punk. Immer mit dem Wunsch, sich selbst und andere durch Musik zu empowern, mitzunehmen und sichtbar zu machen. **Di 10.9. 20 Uhr VVK € 8 / AK € 12**

## Maria Clara Groppler

Sie ist mit Sicherheit die vielfältigste weibliche Stand Up Protagonistin der Comedy-Szene. Hinter dem gefährlichen Madonnenlächeln verbirgt sich eine talentierte Comedienne mit derbem, aber charmantem Humor. Nach dem großen Erfolg ihres ersten Live Programms „Jungfrau“ präsentiert Groppler nun ihr neues Programm „Mehrunjfrau“. Es geht um Fragen wie „Ist es als Mehrunjfrau ok, Sushi zu essen oder ist das schon Kannibalismus?“ **Mo 16.9. 19 Uhr VVK € 30,90**



Di. 10.9. Gigolo Tears



Do. 5.9. Love Maschine



## Erik Cohen

Einer der wohl eigenständigsten deutschsprachigen Rockmusiker fügt mit scheinbar spielerischer Leichtigkeit zusammen, was ihm über seine musikalische Sozialisation in Fleisch und Blut überging. Er schreibt mit Freude an zupackenden Melodiebögen leidenschaftliche Ausdauer Rocksongs, die ein absolut stimmiges Gesamtbild ergeben. **Sa 7.9. 20 Uhr VVK € 12 / AK € 15**

## Vorverkauf im zakk



In der zakk Kneipe oder an den Abendkassen zu den Veranstaltungen. Oder 24h auf zakk.de. Hättet ihr's gewusst? Der zakk Vorverkauf ist mit Abstand die preisgünstigste Möglichkeit, Karten für unsere Veranstaltungen zu kaufen. Nirgendwo sind die Gebühren so niedrig wie bei uns. An den Abendkassen nur Barzahlung. Jetzt auch mit Kartenzahlung.

## Unser Programm online

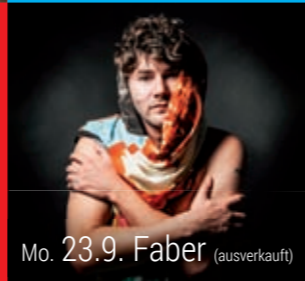
scanne diesen QR Code mit Deinem Handy oder Tablet und Du landest auf unserer Web-Seite mit unserem aktuellen Programm



mit freundlicher Unterstützung



Fichtenstraße 40 • Düsseldorf • Telefon 0211. 97 300 10



Mo. 23.9. Faber (ausverkauft)

## Demnächst im zakk

3. - 4.10. NRW Poetry Slam Meisterschaften • 6.10. MicroPopWeek: Less Records • 8.10. 11 Freunde • 9.10. Peter Licht • 12.10. Quichotte • 15.10. Anda Morts • 17.10. Frank Goosen • 19.10. Grim 104 • 20.10. Poesieschlachtpunktacht • 22.10. International Music • 23.10. Friedemann Weise • 24.10. Neumatic Parlo • 29.10. Team Scheiße • 30.10. Rendite fürs Gefühl • 31.10. Halloween • 3.11. Science Slam on Sunday • 5.11. Dekker • 6.11. Christian Schulte-Loh • 12.11. Christian Ehring • 14.11. Markus Barth • 18.11. Comedy im zakk #14 • 20.11. Therapy? (STATT TROUBLEGUM!) 23.11. Planlos • 4.12. Wirtz • 7.12. Selig • 23.12. Max Goldt

- Mo 2.9.** Düsseldorf Tauschring: Frühstück Austausch & Information 10.30 Uhr • Eintritt frei • Frühstücksbuffet 3,50
- Mi 4.9.** Comedy im zakk #13 Die Nachwuchscomedyshow im zakk • 20 Uhr • VVK 8,50 / AK 12
- Do 5.9.** Hinterhoflesung 2024 mit Lisa, Rebecca Heims und Laura Paloma • KFZ Werkstatt, Martinstr. 97 • 19 Uhr • Eintritt frei, Spende erwünscht
- Do 5.9.** Love Machine + Blackberries Indie/Psychedelic Night • 19.30 Uhr • VVK 12/AK 15
- Fr 6.9.** Zwischenruf Schreibwerkstatt mit Aylin Celik Literaturwerkstatt für junge Leute! • 17 Uhr • Eintritt frei
- Fr 6.9.** Griechisches Festivalaki 2024 Musik von Fevronia, Artemis & Laika-Band und Lesungen • 18 Uhr • VVK 14 / AK 18 • Kinder Eintritt frei
- Fr 6.9.** Zwischenruf- U20 Poetry Slam Junge Leute verschaffen sich Gehör • 19 Uhr AK 3
- Sa 7.9.** Straßenleben - Ein Stadtrundgang mit Wohnungslosen Düsseldorf aus einer anderen Perspektive • 15 Uhr • VVK 9
- Sa 7.9.** Erik Cohen Zurück aus der Zukunft-Tour • 20 Uhr • VVK 23 / AK 28
- So 8.9.** Straßenleben - Ein Stadtrundgang mit Wohnungslosen Düsseldorf aus einer anderen Perspektive • 15 Uhr • VVK 9
- So 8.9.** Kickerz Cup Das Tischfußball-Turnier für die ganze Familie! • 10 Uhr • Anmeldung unter kickerzcup.de
- So 8.9.** Flingern Süd-Vom Lierenfelder Bahnhof bis zu den Alten Farbwerken zakk on tour / Route 2 • 11 Uhr • Eintritt frei • Bitte unter stadtteilfuehrung@zakk.de anmelden
- So 8.9.** Poetry Fem\* #8 der queerfeministische Poetry Slam im Rahmen von Femmes & Schwestern • 20 Uhr • Eintritt frei
- Di 10.9.** Gigolo Tears + Tigrrez Punch Fem\_Pop Konzerte • 20 Uhr • VVK 8 / AK 12
- Mi 11.9.** Patrick Salmen: Yoga gegen Rechts Im Grunde zwei Stunden Superfun! 20 Uhr • VVK 18 / AK 21
- Mi 11.9.** Die Rolltreppe Improvisationstheater • 20 Uhr • VVK 5 / AK 9
- Fr 13.9.** Wir können auch anders: 50+ Party & Rockclub 19/22 Uhr • AK 10
- Sa 14.9.** The Undertones It's Gonna Happen Tour • 20 Uhr • VVK 33 / AK 38
- So 15.9.** Leben die Alten auf Kosten der Jungen? attac Frühstück - Bildung. Politik.Gespräch • 11 Uhr • Eintritt frei
- So 15.9.** Poesieschlachtpunktacht Der Düsseldorf Poetry Slam im zakk • 20 Uhr VVK 3,50 / AK 5
- Mo 16.9.** Maria Clara Groppler: Mehrunjfrau mit ihrem zweiten Live Programm • 19 Uhr • VVK 30,90
- Mo 16.9.** Häppchen & Sekt mit Jonathan Löffelbein & Lukas Diestel Zu Gast: Jean-Philippe Kindler • 20 Uhr • ausverkauft
- Mi 18.9.** WDR 5 Kabarettfest u.a. mit Martin Zingsheim, Anna Mateur, Sebastian23 • 20 Uhr VVK 19 / AK 22
- Do 19.9.** Von wegen Sokrates - Philosophisches Café Moderation: Jost Guido Freese • 19 Uhr • Eintritt frei • Anmeldung: reservierung.zakk.de
- Fr 20.9.** Kunst-Workshop mit Künstlerin Mina Karadzic - im Rahmen der Woche der Roma-Kultur • 16 Uhr • Eintritt frei
- Fr 20.9.** Kultur aus der Konsole #28 der Gamer-Stammtisch im zakk • 19.30 Uhr • Eintritt frei, Hut geht rum
- Fr 20.9.** Back to the 80s + Subkult Klassix Klub jeden 3. Freitag • 22/23 Uhr • AK 10
- Sa 21.9.** Lance Butters Mir geht's gut-Tour 2024, German Rap • 20 Uhr • VVK 30,25
- So 22.9.** Matinee: George Orwell Rebell zwischen allen Stühlen • 11 Uhr • VVK 10 inkl. kl. Frühstück
- So 22.9.** Luise Weidehaas + Ghostship Singer-Songwriter Night • 20 Uhr • Eintritt frei, Hut geht rum
- Mo 23.9.** Faber Addio Live 2024 • 20 Uhr • ausverkauft
- Di 24.9.** Comedy in English: Victor Patrascan – Failing in Love zakk in English 20 Uhr • VVK 15 / AK 25
- Fr 27.9.** WenDo - Selbstbehauptung und Verteidigung Zu dem Workshop sind alle FINTA (Frauen\*Inter\*Trans\*Agender) eingeladen 17 Uhr • Eintritt frei (auch 28.9.)
- Fr 27.9.** Anjas Singabend Zusammen singt man weniger allein • 20 Uhr • VVK 10 / AK 12 Party im Anschluss ist inklusive
- Fr 27.9.** Disco Diamonds + Dorfparty 22 Uhr • AK 10
- Sa 28.9.** Cosmopolis 2024 Save the date! • 17 Uhr • Eintritt frei
- So 29.9.** Andy Strauß: Die zweifelhafte Welt der Amoral Slam Poetry. Stand-Up. Techno • 20 Uhr • VVK 17 / AK 19



25  
JAHRE

# MITZUSAMMEN!

Im September jährt sich die Gründung des FFT zum 25. Mal. Das muss gefeiert werden! Euch erwartet ein Programm, mit dem wir am 14. September einen ganzen Tag das Zusammensein feiern wollen! Wir starten um 12 Uhr mit einer Sonderausgabe des Kultur-Frühstücks und einem Open House im Foyer sowie auf dem Vorplatz des KAP1: mit Installationen, Musik, Tombola, Kuchen und familienfreundlichen Aktionen. Wir fragen uns, was wollen wir hinter uns lassen und was mitnehmen in eine gemeinsame Zukunft und mobilisieren unsere kollektive Vorstellungskraft.

**JUBILÄUMSFEIER MIT: KULTUR-FRÜHSTÜCK, OPEN HOUSE, ARIEL EFRAIM ASHBEL, SHE SHE POP UND DJ OBSTSALAT**

**SA 14.9.**

Wenn jetzt, Geld ist Klasse und Playing on Nerves. A Punk Dream werden gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Geld ist Klasse wird gefördert durch die Kunststiftung NRW. Das FFT wird gefördert durch die Landeshauptstadt Düsseldorf und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.



## SHE SHE POP WENN JETZT

*Happening für 5 Performer\*innen und Publikum*

She She Pop verwandeln gemeinsam mit dem Publikum eine leere Theaterbühne in eine Wunschmaschine, die immer wieder neue Formen des Zusammenseins hervorbringt. Jede\*r macht was er\*sie will – aber alles, was passiert, muss vorher öffentlich heraufbeschworen werden. Nach diesen beiden Regeln funktioniert **Wenn jetzt**.

PERFORMANCE

SA 14.9.

PREMIERE



© Ben Krieg



tax the rich!

© Fabrice Coffrini

## MARLENE ENGELHORN, VOLKER LÖSCH, MARLENE REITER, LOTHAR KITTSTEIN GELD IST KLASSE

*Ungleichheit und Überreichtum*

Der Theatermacher Volker Lösch, die Millionenerbin Marlene Engelhorn und die Schauspielerin Marlene Reiter gehen das Thema Ungleichheit aus einer neuen Perspektive an: Gemeinsam performen sie eine theatrale Attacke auf den Überreichtum. Bei **Geld ist Klasse** geht es um Vermögen und Macht, Ungleichheit und Überreichtum, Geld und Gerechtigkeit, das gute Leben für alle und wie es wirklich werden kann.

PERFORMANCE

URAUFFÜHRUNG

FR 20. – SO 22.9.

## NICOLETA EȘINENCU & TEATRU-SPĂLĂTORIE / HAU PLAYING ON NERVES. A PUNK DREAM

Dieser Abend ist der Albtraum des Kapitalismus. Nicoleta Eșinencu und das Kollektiv teatru-spălătorie fordern das Recht zurück, sich eine Alternative zum Kapitalismus vorzustellen. Eine Alternative zu einem ausgebeuteten, entfremdeten und gestressten ICH – zu unermüdlicher Arbeit und fehlendem Schlaf.

PERFORMANCE

FR 27. + SO 29.9.



© Christoph Voy

FFT im KAP1 Konrad-Adenauer-Platz 1 40210 Düsseldorf

[fft-duesseldorf.de](http://fft-duesseldorf.de)

Das Theaterzelt  
Foto: VeranstalterFrederike Möller  
Foto: Thomas Götz

## DÜSSELDORF FESTIVAL! 2024

11. - 30. September

Das Düsseldorf Festival ist ein bunter Playground, es lädt dazu ein, sich spielerisch der Kunst zu nähern. Es ist ein offener Ort für Neulinge wie für Spezialisten. Vor allem aber ist es ein Ort für den Genuss von Sinnlichkeit und der Befriedigung von Neugierde.

Düsseldorf Festival, das Festival für Performing Arts in den Bereichen **Theater, Musik, Neuer Zirkus und Tanz**. Das breit gefächerte Programm widmet sich überwiegend den sparten- und stilübergreifenden Künsten. In den frühen 90er Jahren als „Altstadtherbst Kulturfestival“ entstanden, verstand sich das Festival als Gegenentwurf zum klassischen Spartenbetrieb der öffentlichen Häuser und des klassischen Konzertbetriebs in der Stadt. Im Festivalzentrum auf dem Burgplatz, dem großen Theaterzelt, findet bis heute hochkarätiges internationales Programm mit Strahlkraft weit in die Region statt. Insbesondere der Neue Zirkus hat sich einen festen Platz im Programm erobert und steht symptomatisch für den künstlerischen Ansatz der Festivalmacher. Schon früh engagierten die **Intendanten Christiane Oxenfort** und **Andreas Dahmen** herausragende Nouveau-Cirque-Kompanien aus Frankreich, Kanada, Australien, Schweden und der Schweiz, als diese Kunstform in Deutschland noch kaum wahrgenommen wurde. Hinzu gesellten sich modernes Tanztheater und große Musiktheaterproduktionen.

Den Auftakt im Theaterzelt am Burgplatz macht in diesem Jahr die **Eva Duda Dance Company** aus Budapest mit einer Deutschlandpremiere. Am **11. und 12. September** widmen sich die Tänzer\*innen der mexikanischen Malerin Frida Kahlo. Mit ihrem Stück „**Frida**“ nähert sich die Company der Ikone des Feminismus und der exzentrischen Selbstinszenierung. Am **13. und 14. September** folgt das Kollektiv **People Watching** aus Montreal. Die sechs multidisziplinären Künstler\*innen verschmelzen elektrisierende Akrobatik mit Elementen des physischen Theaters und subtiler choreografischer Arbeit. Und auch ein großes Sonderprojekt findet in diesem Jahr Platz im Festivalprogramm: Mit einer Deutschlandpremiere ist das **Klangforum Wien** erstmals zu Gast beim Düsseldorf Festival. Am **15. September** in der Messe Düsseldorf, Halle 7A. //

Alle Infos unter [www.duesseldorf-festival.de](http://www.duesseldorf-festival.de)

## IDO. INTERNATIONALES DÜSSELDORFER ORGELFESTIVAL startet in die 19. Ausgabe

27. September bis 4. November

Es ist das größte Orgelfestival in Deutschland: Das Internationale Düsseldorfer Orgelfestival, kurz IDO. Mit rund 50 Veranstaltungen in 25 Kirchen und an ausgewählten Szene-Orten in einem Zeitraum von fünf Wochen bringt das Festival ganz Düsseldorf auf die Beine. Dass die Orgel weit mehr als sakrale Musik zu bieten hat, ist längst kein Geheimnis mehr und für die künstlerische Leiterin Frederike Möller eine starke Inspirationsquelle.

IDO verbindet die Klänge der vielen erstklassigen Instrumente, die die Stadt zu bieten hat, mal mit Big Band, mal mit japanischen Trommeln, Dudelsack oder Gitarre und macht die Orgel zum Emotionstreiber im Stummfilm. Künstlerinnen und Künstler experimentieren lustvoll mit den unzähligen klanglichen Möglichkeiten der Königin der Instrumente. Sie interpretieren Bach und Beatles, Mendelssohn und Musical und verbinden Weltmusik, Klezmer, Pop und Jazz mit kleinen und großen Orgelpfeifen in Düsseldorf. Mal klassisch und vokal, mal ungewohnt und experimentell.

Durch international renommierte Künstlerpersönlichkeiten wie Iveta Apkalna, Anna Lapwood, Wayne Marshall, Olivier Latry und andere hat das Instrument in den letzten Jahren einen echten Imagewandel erfahren und neue Farben dazu gewonnen. IDO zeigt sie alle!

Von hochkarätigen Orgelmeisterinnen und Orgelmeistern über feinsten Jazz bis hin zu Musiktheater-Performances und Live-Elektronik gibt es auch in diesem Jahr wieder viel zu erleben. Für Familien hält das Programm unter anderem eine Orgelführung, offenen Unterricht und eine Exkursion nach Gelsenkirchen und Dortmund bereit.

Die 19. Ausgabe des Internationalen Düsseldorfer Orgelfestivals findet vom **27. September bis zum 4. November** statt. Als Sonderkonzert folgt am **29. November** eine lange Orgelnacht mit einer besonderen Uraufführung. //

Alle Infos gibt es unter [ido-festival.de](http://ido-festival.de)

Samstags von 14.00 bis 20.00 Uhr  
Sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr  
An den Wochenenden  
14./15.09. und 21./22.09.

# Kunstpunkte

## 2024

Geführte Atelierbesuche  
[www.kunstpunkte.de](http://www.kunstpunkte.de)

**Shapes&Shades Kollektiv**  
**The Evergreen Festival - Off the**  
**Beaten Path and into Reality**  
 06.09. – 08.09.

**ZOE**  
**FEMINA SAGA - Genesis**  
 Fr 06.09. 20:00 + So 08.09. 18:00  
 Uraufführung

Vom Matriarchat über Mythen bis hin zu Räumen für moderne Magie – Marie-Zoe Buchholz, genannt ZOE, widmet sich dem Spannungsfeld zwischen dem Bild der Hexe und dem der Mutter als ein Kapitel weiblicher Lebensrealität. Dabei reflektiert sie über die Instrumentalisierung von Körpern und Narrativen und zerlegt diese bis zum Moment ihrer Schöpfung.

**mandhla.**  
**Catharsis**  
 Fr 06.09. 21:30

Mit Musik, Tanz und Spoken Word werden die vielen Facetten afrikanischer Spiritualität, Afro-Futurismus und Trans\*-Identität erkundet. Dabei zeigt mandhla. wie ihre eigene Identität von Erfahrungen mit Liebe, Begehren, Intensität, Intimität, Hoffnung, Freude und Tod geprägt ist.

**WHERE WILD THINGS GROW - Ball**  
 Sa 07.09. 19:00

Ballroom bleibt. Wie ein alter Wald, dessen Wurzeln tief gewachsen sind, sichtbar nur für die, die selbst Teil des Waldes sind. Entschlossen, widerstandsfähig, beschützend, um dabei die schönsten und wildesten Kreaturen hervorzubringen. Heute Abend rufen wir zur Versammlung auf: Zeigt euch in all euren Farben! Let's meet where wild things grow.

**Emma Martin / United Fall**  
**Birdboy**

Fr 13.09. 11:00 Schulvorstellung  
 Fr 13.09. 20:00 + Sa 14.09. 18:00  
 junges tanzhaus

Virtuos und poetisch taucht das Tanzstück aus Irland in die chaotische und lebendige innere Welt eines Heranwachsenden ein, der nicht dazugehören scheint. Allein im Nirgendwo in und um ein verrostetes Auto entspinnt sich eine Reise durch eine wilde, manchmal wunderschöne Landschaft aus Angst, Isolation, Fantasie und Freiheit. Eine Hommage an alle, die auf der Suche nach ihrem Platz in der Welt sind.

**Zwoisy Mears-Clarke**  
**Erste Schritte zu den Schwellen**

Fr 13.09. 18:00 + So 15.09. 12:00, 16:00  
 Tanz im urbanen Raum / Uraufführung

Inspiriert von deutschen Maskentraditionen entwirft *Erste Schritte zu den Schwellen* einen neuen Volkstanz, der nicht den Winter vertreibt, sondern lokale koloniale Machtstrukturen. Durch Audiobeschreibungen, Poesie und das Geschichtenerzählen schafft Zwoisy Mears-Clarke im öffentlichen Raum Begegnungen, die unter anderen Umständen unmöglich wären.

**The social within the city**  
**City Groove**

Fr 20.09. + Sa 21.09. 18:00, So 22.09. 15:00  
 Tanz im urbanen Raum

Stell dir vor, du groovst durch die Straßen von Düsseldorf und wirst gleichzeitig in die Innenstadt von Kairo versetzt. Mittels einer App, die wie eine mobile Silent-Disco funktioniert, laden Douglas Bateman, Hend Elbalouty und Maria Mercedes Flores zu getanzten Stadtführungen ein – zum gemeinsamen Bewegen und Grooven durch die Stadt. *City Groove* kann in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch und Spanisch erlebt werden.

**Katharina Senzenberger**  
**Lovedance**

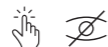
Fr 20.09. + Sa 21.09. 20:00, So 22.09. 18:00  
 Uraufführung

*Lovedance* beschäftigt sich mit der Liebe und ihren Verflechtungen mit Tanzkulturen aus queerer Perspektive. Als Pendant zum Lovesong begibt sich das Team um Katharina Senzenberger auf die Suche nach einem Lovedance, der sich vielschichtig der Liebe annähert. Dabei denkt die Tanzperformance über Möglichkeiten des Zusammenseins nach und entwirft neue Formen des Miteinanders.

**Lea Moro**  
**Ohren sehen**

Do 26.09. + Fr 27.09. 10:00 Schulvorstellungen  
 Sa 28.09. 15:00  
 junges tanzhaus / Tanz im urbanen Raum

Gemeinsam mit den Performer\*innen begibt sich das Publikum auf einen abwechslungsreichen Audiowalk im und rund um das tanzhaus nrw herum. Die Stadt ist ein Lebensraum für viele Lebewesen. Und wir sind immer mittendrin. Das Stück bietet ein Orientierungssystem für blindes und sehbehindertes Publikum.



**Alexandra Waierstall**  
**HEART MOMENT - An Interlude for**  
**Düsseldorf**

Fr 27.09. + Sa 28.09. 20:00  
 Uraufführung

Dem rasenden Wandel unserer Zeit stellt Alexandra Waierstall in ihrer neuen Arbeit empathische Bezogenheit und Intuition gegenüber. Mit 13 Tänzer\*innen, dem Sounddesign von Oscar-Preisträger Volker Bertelmann und dem Lichtdesign von Caty Olive entsteht eine empfindsame Choreografie, die den modularen Charakter und die demokratischen Prinzipien der Monumental-Skulptur *Arena* von Rita McBride widerspiegelt.



Zwoisy Mears-Clarke Erste Schritte zu den Schwellen Foto: Marion Borrijs

tanzhaus nrw  
 Erkrather Str. 30  
 40233 Düsseldorf  
 Tel 0211-17 270-0  
 tanzhaus-nrw.de



## Los gehts!

Mit starken Choreograf\*innen aus NRW startet das tanzhaus nrw in die Saison 24/25

Katharina Senzenberger *Lovedance*  
Foto: Nathan Ishar

Die Theatersaison startet endlich wieder! Und auch das tanzhaus nrw – das internationale Zentrum für zeitgenössischen Tanz in Düsseldorf – öffnet seine Türen mit einem vielfältigen Programm: Renommierete, regionale Tanzkünstler\*innen zeigen im September ihre spannenden, choreografischen Arbeiten. Am 20.09. feiert *Lovedance* seine Premiere am tanzhaus nrw. Die neue Performance der jungen Kölner Choreograf\*in Katharina Senzenberger ist ein intensives Duett, das sich mit der Liebe aus queerer Perspektive beschäftigt. Dabei scheut sich das Team nicht vor Kitsch, Dramatik, Einfühlsamkeit, Rohheit, Expressivität, maximaler Aufrichtigkeit und leidenschaftlicher Zweisamkeit als subtilen Zwischenzustand. Die junge Choreograf\*in Katharina Senzenberger aus Köln startet gerade durch: Bereits mit den Uraufführungen von *Wetland* und *a dance routine* am tanzhaus nrw zu sehen, werden ihre Stücke von Fachjurs genauso gefeiert wie vom Publikum. So ist *Wetland* eines von zehn ausgewählten Tanzstücken der Tanzplattform Deutschland 2024, die alle zwei Jahre die aktuell bemerkenswertesten Positionen der nationalen Tanzszene präsentiert. Und *a dance routine* vom Duo Katharina Senzenberger und Miriam Rieck wurde gerade erst im August bei der internationalen Tanzmesse gezeigt.

Ein weiteres Highlight im Septemberprogramm des tanzhaus nrw ist die neue Arbeit der Düsseldorfer Choreografin Alexandra Waiierstall in Zusammenarbeit mit dem oscarprämiierten Düsseldorfer Komponist Volker Bertelmann und der international erfolgreichen Lichtdesignerin Katy Olive. Mit der Uraufführung von *HEART MOMENT – An Interlude for Düsseldorf* am 27.09. setzt Alexandra Waiierstall ihre choreografische Auseinandersetzung mit der Skulptur *Arena* der US-Künstlerin Rita McBride fort. Für die Ausstellung der Skulptur im Museum Dia Beacon in New York entwickelt die Choreografin regelmäßig ortsspezifische Performances, die im Oktober dieses Jahres neu aktiviert werden. In Düsseldorf ist die monumentale *Arena* dieses Mal allerdings nicht vor Ort, sondern materialisiert sich mit einem großen Ensemble

von 13 großartigen Tänzer\*innen auf physisch-choreografische Weise. Eindringlich werden die modulare Struktur der Skulptur und die demokratischen Prinzipien auf poetische Weise ausgelotet: Die *Arena* ist ein Ort der Begegnung und des Aushandelns. Dabei findet Alexandra Waiierstall poetische Wege, um ihr Publikum mit scheinbar widersprüchlichen Emotionen zu konfrontieren, indem sie es durch die beeindruckende und dynamische Bandbreite aufeinander abgestimmter Tänzer\*innen vor dem Hintergrund der vibrierenden Musik von Volker Bertelmann und dem ausgefeilten Lichtdesign von Katy Olive führt. Nicht zu verpassen sind außerdem zwei weitere Projekte von NRW-basierten Künstler\*innen, die den öffentlichen Raum im Düsseldorf bespielen und jeweils kostenlos zu erleben sind: Zwoisy Mears-Clarke Performance *Erste Schritte zu den Schwellen* lässt sich von den deutschen Maskentraditionen inspirieren und schlägt einen neuen Volkstanz vor, der nicht den Winter vertreiben soll, sondern lokale koloniale Machtstrukturen. Zwoisy Mears-Clarke nutzt dabei das Potenzial des Tanzes, der Audiobeschreibung, der Poesie und des Geschichtenerzählens, um Formen der Unterdrückung sichtbar zu machen und um Begegnungen zu ermöglichen, die unter anderen Umständen unmöglich wären.

Eindrucksvoll ist außerdem die Veranstaltung *City Groove*: Mittels einer neu entwickelten Smartphone-App, die wie eine mobile Silent-Disco funktioniert, laden die Kölner Tanzkünstler\*innen Douglas Bateman, Hend Elbalouty und Maria Mercedes Flores zu getanzen Stadtführungen ein – zum gemeinsamen Bewegen und Grooven durch die Stadt. Alle Infos zu Treffpunkten werden online publiziert.

**Tanz mit uns durch die Stadt. Wir freuen uns über euren Besuch! //**

Weitere Infos und Tickets unter [www.tanzhaus-nrw.de](http://www.tanzhaus-nrw.de)

# D'haus

## Düsseldorfer Schauspielhaus

### Schauspielhaus Großes Haus

**Moby Dick**  
von Herman Melville  
Regie, Bühne, Licht: Robert Wilson  
Musik: Anna Calvi  
Öffentl. Probe/Vorauff.: 4., 5., 6.9.  
Premiere: 7.9.  
Weitere Termine: 8., 28., 29.9.

FOYER  
**Tag des offenen Denkmals – Führungen durch das Schauspielhaus**  
Termin: 8.9.

**Kunst und Krieg – Instrumentalisierung, Widerstand, Hoffnung**  
Podiumsdiskussion  
Termin: 11.9.

**Woyzeck**  
von Georg Büchner  
Termin: 13., 27.9.

**Tag der offenen Tür & Großes Spielzeiteröffnungsfest – Ab 15 Uhr im ganzen Haus mit Programm für Groß und Klein – Wir laden Sie herzlich ein, den Spielzeitstart mit uns zu feiern!**  
Termin: 14.9.

**Own It! Skate-Festival vor dem Schauspielhaus – Für alle Skater und die, die zuschauen wollen!**  
Termin: 14.9.

**Macbeth**  
von William Shakespeare  
Termin: 15.9.

**Der Besuch der alten Dame**  
Eine tragische Komödie — von Friedrich Dürrenmatt  
Termin: 16.9.

**Homeoffice**  
von Toshiki Okada  
Mit japanischen und englischen Übertiteln: 18.9.

FOYER  
**Move it!**  
Offenes Tanz-Angebot für alle Interessierten  
Termin: 18.9.

**Wilhelm Tell**  
von Friedrich Schiller  
Termin: 19.9.

FOYER  
**Klima-Café**  
Psychologists4Future laden ein  
Termin: 19.9.

**Prima Facie**  
Gerichtsdrama von Suzie Miller  
Termin: 20.9.

**Hamlet**  
von William Shakespeare  
Termin: 21.9.  
Mit englischen Übertiteln/With English surtitles: 22.9.

**Richard III.**  
von William Shakespeare  
Termin: 24.9.

FOYER  
**Move it!**  
Offenes Yoga-Angebot für alle Interessierten  
Termin: 25.9.

**Cabaret**  
Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb  
Mit englischen Übertiteln/With English surtitles: 26.9.

FOYER  
**Sing it!**  
Afterwork-Singen  
Termin: 26.9.

### Schauspielhaus Kleines Haus

**Gewässer im Ziplock**  
von Dana Vowinckel  
Termin: 8., 28.9.

**Das Sparschwein / Die Kontrakte des Kaufmanns**  
von Labiche/Jelinek — Ein Vaudeville mit den Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios  
Termin: 18.9.

**die unverheiratete**  
von Ewald Palmethofer  
Termin: 19.9.

**My Privat Jesus**  
von Lea Ruckpaul/Elke Weinreich  
Termin: 20.9.

ZU GAST  
**Taras Chubay**  
Soundtrack zur Freiheit — Konzert des ukrainischen Musikers — Im Anschluss ab 21:30 Uhr DJ-Set mit Yuriy Gurzhy and Friends im Foyer des Großen Hauses  
Termin: 22.9.

**Arbeit und Struktur**  
von Wolfgang Herrndorf  
Termin: 26.9.

**Positionen und Perspektiven: Meron Mendel und Saba-Nur Cheema im Gespräch mit dem Journalisten und Autor Hasnain Kazim**  
Über die Frage, was uns als Gesellschaft zusammenhält  
Termin: 27.9.

ZU GAST  
**Arash Sobhani & Kiosk**  
Konzert des iranischen Musikers und seiner Band Kiosk  
Termin: 29.9.

### Junges Schauspiel Münsterstraße 446

FOYER  
**Freestyle Session Space**  
Freies Training für urbane Tänzer:innen  
Termin: 4., 11., 18., 25.9.

FOYER  
**D'Insiders**  
Kick-off des Jugendbeirats des Jungen Schauspiels  
Termin: 6.9.

**Faust 1+2+3** ab 14  
von Johann Wolfgang von Goethe und Felix Krakau  
Öffentl. Probe/Vorauff.: 12.9.  
Premiere: 15.9.  
Weitere Termine: 17., 18.9.

STUDIO  
**Bin gleich fertig!** ab 2  
nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheit und Anne-Kathrin Behl  
Öffentl. Probe/Vorauff.: 20.9.  
Premiere: 22.9.  
Weitere Termine: 24., 25.9.

**Die Räuber** ab 14  
nach Friedrich Schiller in einer Bearbeitung von Felix Krakau  
Termin: 28., 30.9.

### Schauspielhaus Unterhaus

**ADAN Inspires**  
Workshops für junge Menschen — Für alle Schüler:innen ab 15 Jahren — insbesondere BIPoC — von ADAN e.V. (Afro Diasporisches Akademisches Netzwerk)  
Termin: 8.9.

**Mindset**  
von Sebastian »El Hotzo« Hotz  
Termin: 12., 24.9.

ZU GAST  
**Zwei Herren von Real Madrid**  
Szenische Lesung nach dem Theaterstück von Leo Meier  
Termin: 28.9.

### Stadt:Kollektiv Kleines Haus & Überall

KLEINES HAUS  
**Romeo und Julia**  
frei nach William Shakespeare  
Öffentl. Probe/Vorauff.: 10.9.  
Premiere: 13.9.  
Weitere Termine: 15., 21.9.

UNTERHAUS  
**Zorn**  
Eine generationskonfrontative Inszenierung  
Termin: 20.9.

STADT:KOLLEKTIV  
**Queer Ancestors**  
Theaterclub-Inszenierung über Ikonen der LGBTQ+-Geschichte und uns  
Termin: 22.9.

KLEINES HAUS  
**Dschinns**  
von Fatma Aydemir  
Termin: 24.9.

MÜNSTERSTRASSE 446  
**Bürger:innendinner »Nachbarschaftshilfe«**  
Ein Dinner über Rechtspopulismus und wie Demokratie im Kleinen funktionieren kann  
Termin: 29.9.

RONSDORFER STRASSE 74  
**Insight**  
Workshop mit Theaterpädagogin Lena Hilberger  
Termin: 29.9.



Romeo & Julia  
Foto: Thomas Rabsch

## Der September im D'haus

**MOBY DICK VON HERMAN MELVILLE MIT MUSIK VON ANNA CALVI**  
Der große amerikanische Regisseur Robert Wilson kehrt für »Moby Dick« nach Düsseldorf zurück, wo er zuletzt »Dorian« zur Uraufführung brachte. Weitere Informationen hierzu siehe Seite 2.

**ROMEO & JULIA FREI NACH WILLIAM SHAKESPEARE**  
13.9. Premiere im Kleinen Haus

Es herrscht Krieg. Zwei Häuser, zwei Familien, bis aufs Blut verfeindet. Inmitten des Konflikts die Kinder, Romeo und Julia. Eine Liebe ohne Zukunft. Doch diese Jugend verweigert den Tod, will sich nicht opfern – weder für alten Hass, junge Liebe noch für ihr Haus. Das Ensemble zwischen 14 und 62 Jahren misstraut einer Versöhnung über den Gräbern der toten Kinder und glaubt trotz allem an die revolutionäre Kraft der Liebe als größte Ressource, als letzte Rettung. Inmitten der Zerstörung erfindet es Alternativen, spielt Varianten durch, sucht Auswege. Doch in welchem Land, in welchem Konflikt befinden wir uns 2024? Geht es um Israel und Palästina? Um die Ukraine und Russland? Oder um die AFD und die ANTIFA? Wie weit würdet ihr gehen, um eure Liebe, eure Freiheit, den Frieden zu verteidigen? //

**Mit:** Eli Aliashvili, Layan Baker, Mina Gamoori, Alrun Juman Göttmann, Lou Magnus Heckhausen, Kristina Karst-El Scheich, Violeta Mikic, Caro Müller, Thien Kim Phan, Christian Schwarz-Schier, Zoltán Selo, Masha Shafit, Beate Söhngen, Bella Karl Ternes, Ylber Zaimi  
**Regie:** Bassam Ghazi — **Bühne:** Paulina Barreiro — **Kostüm:** Maria Lucia Otálora  
**Video:** Viktoria Gurina — **Choreografie:** Ronni Maciel — **Dramaturgie:** Birgit Lengers

## Ilaria Lanzino inszeniert „Nabucco“ von Giuseppe Verdi

„NABUCCO ist von unerschütterlicher Direktheit. In dieser Oper entdecken wir, wie vernichtend die menschliche Natur sein kann, schauern vor ihr und finden doch den Mut, zu hoffen und an den Menschen zu glauben“, sagt Ilaria Lanzino über Giuseppe Verdis berühmte Oper, die die Deutsche Oper am Rhein als erste Premiere der neuen Saison am Sonntag, 15. September 2024, im Opernhaus Düsseldorf präsentiert.

In den Mittelpunkt ihrer Inszenierung stellt die aus Italien stammende Regisseurin die Befreiung zweier Völker, die von ihren Machthabern in einen aussichtslosen Krieg gegeneinander getrieben wurden und dennoch einen Weg zueinander finden. Der babylonische Herrscher Nabucco (Alexey Zelenkov) und Zaccaria (Liang Li), der Anführer der Hebräer, weichen keinen Zentimeter von ihren konträren Standpunkten ab, während der Alltag des Krieges immer neues Leid zulasten beider Völker bringt. Auch vor den eigenen Familien macht der scheinbar unlösbare Konflikt nicht Halt.

In Giuseppe Verdis Oper gibt das Kollektiv – der Chor – mit unvergleichlich dramatischer Wucht den Ton an – für die Hoffnung, für den Zusammenhalt und für die Menschlichkeit. Diese Kraft vermittelt Ilaria Lanzino auch in ihrer Inszenierung und untersucht im Team mit Dorota Caro Karolczak (Bühne), Carola Volles (Kostüme) sowie Andreas Etter und Fabio Stoll (Video) Themen wie den Verlust des Zuhause, den Drang nach Vergeltung, das Einreißen von Grenzen und den Frieden, der immer anders kommt, als man erwartet. Die musikalische Leitung übernimmt Vitali Alekseenok, der neue Chefdirigent der Deutschen Oper am Rhein. Alternierend mit



Nabucco Proben  
Foto: Daniel Senzek

der neuen Kapellmeisterin Katharina Müllner, mit fast 100 Sänger\*innen und den Düsseldorfer Symphonikern bringt er die Oper zum Klingen, die Verdi über Nacht berühmt machte und die heute noch hochaktuelle Themen verhandelt. //

Weitere Infos und Tickets über [www.operamrhein.de](http://www.operamrhein.de)

### FAUST 1+2+3 VON JOHANN WOLFGANG VON GOETHE UND FELIX KRAKAU

**Premiere des Jungen Schauspiels, Münsterstraße am 15.9.**  
»Faust« – das Stück der Stücke, Schulstoff, wesentlicher Bestandteil des westlichen Bildungskanons und bis heute eines der meistgespielten Werke auf deutschsprachigen Bühnen. Im Zentrum steht der Universalgelehrte Heinrich, der im Leben keinen Reiz mehr sieht und dem auch die Wissenschaft langweilig geworden ist. Regisseur und Autor Felix Krakau beleuchtet den Klassiker aus einer jungen und heutigen Perspektive: Auf der Suche nach dem ultimativen Kick, Rausch und Ekstase lässt Faust sich auf einen Pakt mit dem Bösen – namentlich Mephisto – ein. Er verspricht Mephisto seine Seele, sollte dieser ihn aus der Öde des Alltäglichen befreien und ihm helfen, die Grenzen des Menschenmöglichen zu verschieben. //

**Mit:** Natalie Hanslik, Hannah Joe Huberty, Ayla Pechtl, Leon Schamlott, Felix Werner-Tutschku  
**Regie:** Felix Krakau — **Bühne und Kostüm:** Marie Gimpel  
**Musik:** Timo Hein — **Dramaturgie:** Leonie Rohlfing  
**Theaterpädagogik:** Ilka Zänger

### BIN GLEICH FERTIG! nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheit und Anne-Kathrin Behl

**Premiere des Jungen Schauspiels, Münsterstraße am 22.9.**  
Der Tag beginnt, und die Nacht ist noch nicht zu Ende. Wer zieht sich schon gerne im Halbschlaf an, und dann auch noch schnell? Und was überhaupt anziehen? Der Kleiderriese tritt aus dem Schrank und weiß: »Wir Kleider, wir sind dein tägliches Glück. Und was du nicht magst, das hängst du zurück.« »Bin gleich fertig!« ist eine gut gelaunte Anziehggeschichte für Morgenmuffel und Verkleidungskünstler:innen, schwungvoll gereimt vom Düsseldorfer Autor Martin Baltscheit. So spielerisch, wie sich Kinder rasant und raffiniert die Welt erobern, geht es in der neuen Inszenierung für die Allerjüngsten um die schier unendlichen Möglichkeiten, Kleider und Schuhe an- und wieder ausziehen. Bis es schließlich Zeit ist, in die Kita zu gehen. //

**Mit:** Jonathan Gyles, Eva Maria Schindele — **Regie & Choreografie:** Barbara Fuchs — **Bühne und Kostüm:** Sabine Kreiter  
**Musik:** Jörg Ritzenhoff — **Dramaturgie:** Kirstin Hess  
**Theaterpädagogik:** Lena Hilberger



Foto: © Christian Hermann

## FFT Düsseldorf wird 25 Jahre alt

### Interview mit Kathrin Tiedemann

Im September 1999 wurde das Forum Freies Theater Düsseldorf – kurz: FFT – eröffnet. Ursprünglich auf zwei Spielstätten in der Düsseldorfer Innenstadt verteilt, befindet sich das internationale Produktionshaus für Freie Darstellende Künste nach einem Umzug 2001 heute im KAP1 direkt am Düsseldorfer Hauptbahnhof. Kathrin Tiedemann, die das FFT seit 2004 leitet, beantwortet uns ein paar kurze Fragen zum Jubiläum.

**Erinnerst du dich an deine erste Spielzeit am FFT? Was hat sich seitdem verändert?**  
Ich hatte zuvor in Berlin und Hamburg gelebt und gearbeitet und musste mich erstmal akklimatisieren. Düsseldorf ist seither viel spannender und weltoffener geworden, und das FFT hat einen festen Platz in der Theaterlandschaft.

**An welchen Moment aus der FFT-Geschichte denkst du besonders gerne zurück?**  
Es gibt so viele großartige Momente, an die ich mich gerne erinnere. Aber die Begegnungen mit zwei Künstlerinnen waren für mich besonders wichtig: Judith Malina und Etel Adnan. Judith Malina und das Living Theatre nahmen 2004 an unserem Eröffnungsprojekt „Public Playgrounds“ teil, bei dem es um Kunst und Aktivismus ging. Etel Adnan hat uns erstmals 2009 besucht, als wir ihren Roman „Sitt Marie-Rose“ für die Bühne bearbeitet und aufgeführt haben. Mit beiden Künstlerinnen, die inzwischen leider verstorben sind, sind wir anschließend im Austausch geblieben und ich fühle mich ihnen bis heute sehr verbunden.

**Was erwartet die Besucher\*innen am 14. September bei der Eröffnung der Jubiläumsspielzeit?**

Wir haben ein ganztägiges festliches Programm vorbereitet: Angefangen mit einer Sonderausgabe unseres „Kulturfrühstücks“ über ein Open House-Programm im Foyer und auf dem Vorplatz des KAP1 bis hin zu einem Ritual, das Ariel Efraim Ashbel and friends für uns ausrichten, einer Uraufführung von She She Pop und einer Party.

**Welche weiteren Highlights stehen in der Jubiläumsspielzeit 2024/25 an?**

Auf keinen Fall verpassen sollte man unsere Veranstaltung zu „25 Jahre postdramatisches Theater“ am 28. September sowie die Reihe „Wie war das noch mal?“, die im Laufe der Spielzeit besondere Momente aus der Geschichte des FFT in Erinnerung bringen wird.

**Wenn du dem FFT für die nächsten 25 Jahre etwas wünschen könntest: Was wäre das?**

Dass es immer ein Ort bleibt, der gut für Überraschungen ist! //

14. September 2024 ab 12 Uhr

**ERÖFFNUNG DER JUBILÄUMSSPIELZEIT**

FFT Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1 4210 Düsseldorf

Tickets unter [fft-duesseldorf.de](http://fft-duesseldorf.de)

im September Komödchen

1 So	Bulli
2 Mo	
3 Di	Bulli
4 Mi	Bulli
5 Do	Evi Niessner
6 Fr	Bulli
7 Sa	Ulan & Bator
8 So	Quickies
9 Mo	
10 Di	Christian Ehring
11 Mi	Quickies
12 Do	Quickies
13 Fr	Werner Koczwar
14 Sa	Bulli
15 So	Bulli
16 Mo	
17 Di	Quickies
18 Mi	Konrad Beikircher
19 Do	Martin Zingsheim
20 Fr	Martin Zingsheim
21 Sa	Crash*
22 So	Crash
23 Mo	
24 Di	Quickies
25 Mi	Pigor & Eichhorn
26 Do	Jens Neutag
27 Fr	Barbara Ruscher
28 Sa	HG Butzko
29 So	Matthias Brodowy
30 Mo	

Vorstellungsbeginn  
Mo – Sa 20 Uhr, So + feiertags 18 Uhr  
\* um 17 + 20 Uhr  
Tagesaktuelle Infos und Tickets auf [www.kommoedchen.de](http://www.kommoedchen.de),  
0211 - 32 94 43



7. September um 20 Uhr

### Ulan & Bator: UNDSINN

**NEUES PROGRAMM** Ulan & Bators einzigartiger Humor, der längst über Vergleiche mit Monty Python und Loriot hinaus geht, lässt sie souverän auf dem dünnen Seil tanzen zwischen Tiefe, Musikalität, Jux, Philosophie und Gesellschaftskritik. UNDSINN eben.



25. September um 20 Uhr

### Pigor & Eichhorn:

**La Groete – Sag nicht Kleinkunst**  
**DÜSSELDORF-PREMIERE** Pigor hat ein Buch geschrieben! Einen Abenteuerroman aus der Welt des Kabarets, mit verrückten Exkursen, Wortspielereien, voll von Begebenheiten vor, auf und hinter den Bühnen: Orte, an denen sich Pigor & Eichhorn bestens auskennen.

### Jens Neutag: Gegensätze... ziehen sich aus

**PREMIERE – KABARETT OBERHALB DER GÜRTELLINIE**  
Mit seinem neunten Soloprogramm spürt Jens Neutag zielsicher den Humor in Politik und Alltag auf und beweist ganz nebenbei, dass man über die Wahrheit wahrhaft gut lachen kann.



26. September um 20 Uhr



29. September um 18 Uhr

### Matthias Brodowy: Klapstuhl und Ich!

**EINE SATIRISCHE LESUNG VON SECHS BIS ZWÖLF SAITEN**  
Der Kabarettist Matthias Brodowy präsentiert mit seiner Lesung ein zeitlupiges Road-Movie mit schrilligen Charakterköpfen. Begleitet wird die Lesung von zahlreichen Gitarrenklängen und Ohrwürmern.



## Caveman – Du sammeln, ich jagen!

Die Theater-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen!

18. und 19. Oktober im Capitol Theater

CAVEMAN wirft einen ganz eigenen Blick auf die Beziehung zwischen Mann und Frau. Im „magischen Unterwäschekreis“ begegnet Tom, der sympathische Held im Beziehungsdickicht, seinem Urahn aus der Steinzeit, der ihn an Jahrtausende alter Weisheit teilhaben lässt: Männer sind Jäger und Frauen sind Sammlerinnen. Eine Tatsache, die die menschliche Evolution bis heute nicht hat ändern können.

Was der Durchschnitts-Mann schon immer vermutet hat, weiß Tom nun aus erster Hand und fragt sich: „Warum betrachten wir Frauen und Männer nicht einfach als völlig unterschiedliche Kulturen? Mit verschiedenen Sprachen, verschiedenen Verhaltensweisen und verschiedener Herkunft?“ Von dieser Erkenntnis beflügelt, analysiert Tom das befremdliche Universum der Sammlerinnen: Diese geheimnisvolle Welt von besten Freundinnen, Einkäufen und Sex. Mit immenssem Mitteilungsbedürfnis und trockenem Humor und ironischen Blick beobachtet Tom auch die Lebensweise des Jägers. Er enthüllt, welche Erfüllung „Rumsitzen, ohne zu reden“ bedeuten kann, warum Männer durch das Fernsehprogramm zappen müssen und dass eine Unterhaltung unter Jägern mit den Worten „Lass uns in den Keller gehen, Sachen bohren“ beginnt und gleichzeitig endet.

Der Amerikaner Rob Becker schrieb mit CAVEMAN das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadways. Nachdem CAVEMAN in den Vereinigten Staaten von einem Millionen-Publikum bejubelt wurde, feiert der moderne Höhlenmann weltweite Erfolge. In Deutschland startete das Stück im Jahr 2000 in der Regie von Esther Schweins und der Übersetzung von Kristian Bader.



Caveman

Foto: Holger Dexne

CAVEMAN ist Vergnügen pur: Ein Jeder erkennt sich wieder, garantiert. Paare sehen sich an und sagen „Genau wie Du“. Das Stück macht süchtig, Rekorde wie: „Ich war zehn mal in der Vorstellung“ sind keine Seltenheit. //

### CAVEMAN

Vorstellungen: Fr. + Sa. jew. 19.30 Uhr

[www.caveman.de](http://www.caveman.de)

biograph verlost 3 x 2 Karten für Fr., 18.10. Senden Sie eine mail bis zum 1.10. an [verlosung@biograph.de](mailto:verlosung@biograph.de) – Stichwort: Caveman



Foto: © Stephen Wilkes

## 37. Internat. Jazzfestival Viersen

vom 20. – 22. September 2024

Vom 20. bis zum 22. September tritt in der Festhalle, im Ernst-Klusen-Saal und unter freiem Himmel im Lyzeumgarten Jazz-Prominenz auf – von höchst talentierten Newcomern, über klingende Namen aus der Region bis hin zu Weltstars. Die Ansage, dass **Al Di Meola**, Top-Gitarrist von Weltruf, das Festival am Samstagabend adelt, ist in der Fachwelt als kleine Sensation gefeiert worden. Unvergessen das Album „Friday Night in San Francisco“ von 1981, heute präsentiert er „**The Electric Years**“.

Eröffnet wird das Jazzfestival am Freitagabend bei freiem Eintritt in der Kreuzkirche mit Karolina Strassmayer & Drori Mondlak und ihrem Quartett Klaro! Dabei verbinden sie die Lyrik der europäischen Klassik und Folklore mit der rhythmischen Kraft des amerikanischen Jazz und der harmonischen Raffinesse der zeitgenössischen Musik. Weiter geht's in der Festhalle mit Anne Pacey und ihrem aktuellen Programm S.H.A.M.A.N.E.S., eine musikalische Grenzüberschreitung, die die Sinne verzaubert. Das „Kribbeln im Bauch“ hat sie bekannt gemacht: Pe Werner kommt am Freitagabend mit ihrem Album „Im Mondrausch“ und ihrer Band nach Viersen,

mit u.a. Lisa Wulff am Bass. Zu später Stunde mischt Akkordeonist Vincent Peirani mit seinem Projekt Jokers die Karten noch mal neu. Mit Gitarre und Schlagzeug entsteht ein Sound zwischen den Welten Jazz, Rock und elektronischer Musik. Am Samstagabend begeistert die Formation Bobby Rausch mit einem einzigartig kraftvollen, geradlinig tiefen Klang. Inspiriert von den Schnittstellen zwischen Jazz und Hip-Hop. Das Julia Kadel Trio bewegt sich im Spannungsfeld von unkonventionellen Kompositionen und pointierten Improvisationen. Auf der Open Air Bühne im Lyzeumgarten präsentieren sich die Gewinnerbands der Jazzband Challenge. Außerdem spielt in diesem Jahr das Saxophon eine besondere Rolle: Die Artist-in-Residence Künstlerin und Saxophonistin Luise Volkmann wird mit gleich 3 verschiedenen Bands am Freitagabend den Ernst-Klusen-Saal bespielen. Bei Été large stehen sogar 13 Musiker\*innen auf der Bühne, was für ein Fest! Eine kleine Premiere in Viersen: Der in Düsseldorf lebende Saxophonist Reiner Witzel und der New Yorker Ausnahmepianist Dave Kikoski treten am Samstagabend erstmalig im spannenden und sehr persönlichen Duo-Format auf. Der erst 19 Jahre junge Saxophonist Benet Agah aus Hamburg hat mit seinem Quintett bei der Bundesbegegnung Jugend jazzt den Konzertpreis für's Viersener Jazzfestival gewonnen und wird am Festivalsamstag auf der Open-Air-Bühne im Lyzeumgarten eigene Kompositionen spielen. Dort wird am späteren Abend Fatcat mit u.a. zwei Saxofonen das Publikum zum Tanzen bringen. Open Air und Eintritt frei!

Am Sonntagnachmittag beim Junior's Jazz Open spielt das Pindakaas Saxophon Quartett in einer saxophonisch-jazzigen Abenteuergeschichte für die ganze Familie: Der Meisterdieb und das Geisterquartett.

Besonderer Dank gilt den Förderern und Sponsoren des 37. Internationalen Jazzfestivals Viersen: dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Viersener Sparkassenstiftung, der NEW und dem Förderverein Festhalle Viersen e.V. //

Tageskarte Freitag: 30,00 Tageskarte Samstag: 45,00

Junior's Jazz Open: 7,50 Festivalticket: 60,00

Karten und Infos unter [www.jazzfestival-viersen.de](http://www.jazzfestival-viersen.de)

# playtime by biograph

September 2024

Das Programm der Filmkunstkinos und der Black Box - Kino im Filmmuseum



Marie Richardson Peter Stormare

# IMMER WIEDER DIENSTAG

EIN FILM VON ANNIKA APPELIN

ab 12.09. im Kino

## Die 81. Filmfestspiele Venedig

Ein Vorbericht von Kalle Somnitz

Nachdem Cannes im Frühjahr diesen Jahres etwas schwächelt, richten sich nun die Augen der Filmfreunde auf Venedig, wo traditionell die Oscar-Saison eröffnet wird, womit gemeint ist, dass in der Regel viele der Filme, die hier im Programm sind, auch Anfang nächsten Jahres bei den Oscars eine Rolle spielen werden. Tatsächlich hat Festivalchef Alberto Barbera ein beeindruckendes Line Up vorgelegt und verspricht, schon gleich mit dem Eröffnungsfilm ein wahres Feuerwerk vorzulegen. Nach 36 Jahren hat Tim Burton noch einmal die alte Mannschaft zusammengetrommelt, um den Beelzebub Beetlejuice noch einmal sein Unwesen treiben zu lassen. Das klingt nicht nur nach einem großen Spaß auf der Leinwand, sondern auch nach Tumult auf dem Roten Teppich und einer glamourösen Eröffnungsparty am Strand. Der Film startet schon nächsten Monat in unseren Kinos, weswegen wir nebenstehend schon mal zusammengetragen haben, was bisher bekannt ist.

Nicht weniger erwartet wird der zweite Teil von JOKER, wieder mit Joaquin Phoenix und diesmal Lady Gaga an seiner Seite. Auch der Film startet bereits Anfang Oktober in unseren Kinos und Hollywood hat auch schon Double Features mit beiden Teilen freigegeben. Nicht so gute Nachrichten gibt es vom dritten Knaller des diesjährigen Programms. Apple hat vor wenigen Wochen überraschend und ohne Erklärung die Kinoauswertung von WOLFS, in dem George Clooney und Brad Pitt sich gegenseitig das Leben schwer machen, weltweit gecancel. Nur in Amerika wird es einen ganz kleinen Kino-Release geben, um die Regularien für eine mögliche Oscar-Nominierung zu erfüllen.

Gespannt sind wir auch auf den neuen Film von Pedro Almodovar, der in THE ROOM NEXT DOOR Tilda Swinton und Julianne Moore vor seiner Kamera zusammenführt. Der Film startet erst Ende Oktober in unseren Kinos, weshalb wir bis dahin eine kleine Almodovar-Reihe mit all seinen großen Frauen-Porträts im Bambi zeigen, um so die Vorfreude auf sein neues Meisterwerk zu steigern.

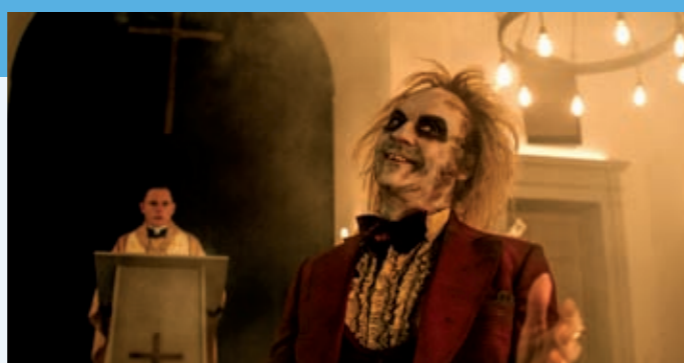
Eine ganz besondere Überraschung: auch deutsche Filme sind in Venedig zu sehen. Viele Koproduktionen wie Pablo Larraíns MARIA mit Angelina Jolie als Maria Callas, HARVEST von Athina Rachel Tsangari, den die Film- und Medienstiftung NRW gefördert hat, und QUIET LIFE von Alexandros Avranas, der in der Nebenreihe Orizzonti zu sehen ist. Aber auch rein deutsche Produktionen sind am Start. So wird Andres Veiels Dokumentarfilm RIEFENSTAHL außer Konkurrenz zu sehen sein und wird vom Festival prominent platziert, keine Wunder sind doch Riefenstahls Filme TRIUMPH DES WILLENS und OLYMPIA seinerzeit genau hier uraufgeführt worden. Als Eröffnungsfilm der Nebenreihe Orizzonti ist am gleichen Tag Tim Fehlbaums SEPTEMBER 5 zu sehen, in dem Leonie Benesch, John Magaro und Peter Sarsgaard als Sportnachrichten-Team des Senders ABC zu sehen sind, die eigentlich über Olympischen Spiele in München 1972 berichten sollten und urplötzlich über die Geiselnahme der israelischen Equipe durch Terroristen der PLO berichten mussten. Ein packender Thriller mit internationaler Besetzung, titelt bereits der deutsche Verleih.

Wie immer gibt es viel zu sehen in Venedig und wenn wir wieder zurück sind, werden wir im Blog unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de) berichten.

## Beetlejuice Beetlejuice

**Beetlejuice ist wieder da! Nach einer unerwarteten Familientragödie kehren drei Generationen der Familie Deetz nach Winter River zurück. Das Leben von Lydia, die noch immer von Beetlejuice heimgesucht wird, gerät völlig aus den Fugen, als ihre rebellische Teenager-Tochter Astrid das rätselhafte Modell der Stadt auf dem Dachboden entdeckt und das Tor zur Welt der Toten unbeabsichtigt geöffnet wird. Sowohl in Diesseits als auch im Jenseits braut sich alsbald Unheil zusammen. Nur eine Frage der Zeit also, bis jemand den Namen Beetlejuice dreimal ausspricht und der spitzbübische Dämon zurückkehrt, um seine ganz eigene Art von Chaos zu verbreiten.**

Der einzigartige Kreativvisionär Tim Burton und Oscar-Kandidat und Hauptdarsteller Michael Keaton haben sich erneut zusammengetan: BEETLEJUICE BEETLEJUICE ist die lang erwartete Fortsetzung von Burtons preisgekröntem Klassiker „Beetlejuice“ (1988). Keaton schlüpft einmal mehr in die kultige Rolle der Titelfigur. Auch Oscar-Kandidatin Winona Ryder als Lydia Deetz sowie die zweifache Emmy-Preisträgerin Catherine O'Hara als Delia Deetz gehören wieder



zum Cast. Neu im Schauspielensemble sind u.a. die für einen Emmy nominierte Jenna Ortega („Wednesday“) als Lydias Tochter Astrid, Monica Bellucci („Spectre“) sowie Oscar-Kandidat Willem Dafoe.

Tim Burton hat sich längst sein eigenes Genre geschaffen, insbesondere durch seine Filmfiguren, die nicht selten Kultstatus erlangt haben, wozu auch der wahnsinnige Poltergeist im schwarz-weiß gestreiften Anzug gehört: Beetlejuice Beetlejuice Beetlejuice. // **VERLEIH**

**BEETLEJUICE BEETLEJUICE**

**Ab 12.9.**

**Preview am 11.9. um 21 Uhr in OmU im Atelier.  
Vorher um 19 Uhr gibt es BEETLEJUICE zu sehen.**

**Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)**

**USA 2024 - 104 Min. - Regie: Tim Burton. Mit Jenna Ortega, Michael Keaton, Winona Ryder, Justin Theroux, Monica Bellucci und Willem Dafoe.**



## Cuckoo

**Kleine, feine Horror-Genreperle aus Deutschland mit EUPHORIA-Star Hunter Schafer in ihrer ersten Kinorolle und Dan Stevens (ICH BIN DEIN MENSCH) als diabolischem Artenschutz im bayerischen Wald.**

Die 17-jährige Gretchen ist gerade erst von ihrer Mutter in den USA zu ihrem Vater und seiner neuen Familie nach Deutschland gezogen. Gemeinsam beziehen sie ihr neues Zuhause in einem idyllischen Ferien-Resort in den Bergen, doch irgendetwas stimmt nicht mit dem etwas zu freundlichen Leiter, der Gretchen sofort einen Job anbietet und sich merkwürdig für ihre stumme Halbschwester interessiert. Schon bald muss Gretchen sich inneren und äußeren Dämonen stellen, die alle etwas mit ihrer Familie zu tun haben... Tilman Singer, der schon mit seinem Erstling LUZ (2018) einen viel beachteten Festival-Liebling hingelegt hat, beweist einmal mehr sein Händchen für klassisches Grauen. Ein schon von den Farben her unwirkliches Alpenpanorama (analog gebannt auf 35mm) und nostalgisch-düstere Achtziger-Jahre-Klänge schaffen von Anfang an eine gelungene Retro-Alptraumatmosphäre à la Donnie Darko oder Twin Peaks, bevor es auf eine Survival-Achterbahnfahrt geht mit Anleihen bei Suspiria und Stranger Things. Raffiniert surreal montiert und hier und da aufgepeppt mit queeren Anklängen und skurriler Komik nicht mehr und nicht weniger als ein rundum kurzweiliges Vergnügen. // **DANIEL BÄLDLE**

**CUCKOO**

**Ab 29.8.**

**Am 29.8. zeigen wir um 19 Uhr den Erstling LUZ von Tilman Singer und danach CUCKOO.**

**Deutschland, USA 2024 - 102 Min. - Regie: Tilman Singer. Mit Hunter Schafer, Dan Stevens, Jessica Henwick u.a.**



## Alles Fifty Fifty

**Marion und Andi leben getrennt und teilen sich die Erziehung des gemeinsamen Sohns, doch der tanzt beiden irgendwie auf der Nase herum. Das wird klar, als sich alle – inklusive neuem Freund der Mutter – auf einen gemeinsamen Urlaub begeben. Reichlich Potenzial für oberflächlichen Humor mit Tiefe.**

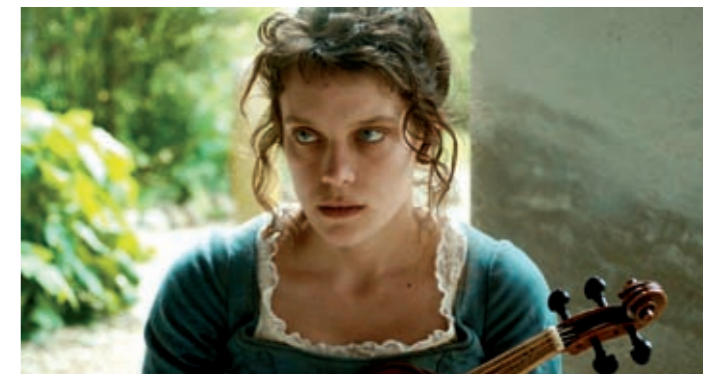
Marion (Laura Tonke) und Andi (Moritz Bleibtreu) halten sich trotz Trennung für Vorzeigeltern und kümmern sich fifty-fifty um ihren elfjährigen Sohn Milan (Valentin Thatenhorst). Der gemeinsame Sommerurlaub in Italien, bei dem auch Marions neuer Freund (David Kross) dabei ist, zeigt jedoch überraschende Erziehungslücken auf: Milan ist ein verwöhntes Einzelkind, der gezielt seine Eltern gegeneinander ausspielt, Espresso trinkt, aber noch nicht mal schwimmen kann. Zeit für ein neues Kapitel elterlicher Fürsorge. Marion und Andi beschließen, die Versäumnisse ihrer Erziehung nun gemeinsam anzugehen und kommen sich dabei wieder näher. Während Milan auf dem Campingplatz neben dem Luxushotel seine erste zarte Liebe erlebt und die Eltern sich neu entdecken, wächst die Hoffnung, wieder zu einer Familie zusammenzufinden...

Nach DIE GOLDFISCHE und JGA wendet sich Regisseur Alireza Golafshan einer Erziehungskomödie zu, die sanfte Unterhaltung verspricht. // **PROGRAMMKINO.DE & VERLEIH**

**ALLES FIFTY FIFTY**

**Ab 29.8.**

**Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)  
Deutschland 2024 - 109 Min. - Regie: Alireza Golafshan. Mit Moritz Bleibtreu, Laura Tonke, David Kross, Axel Stein.**



## Gloria!

**Die vermeintlich stumme Teresa lebt in einer italienischen Klosterschule für Mädchen und erledigt niedere Aufgaben für die anderen Bewohner:innen. Als der Institution ein Prototyp des ersten Klaviers gestiftet wird, schleicht sie sich nachts heimlich hinunter, um darauf zu spielen, ohne zu wissen, um was es sich handelt. Trotz aller Unterschiede schließen sich ein paar andere Mädchen an. Gemeinsam kreieren sie eine neue Art von Musik. Dann steht ein Besuch des Papstes an...**

Was wäre, wenn Frauen schon früher eine Stimme gehabt hätten? Wie würde unsere Musik heute klingen? GLORIA! unterwandert das sehr männlich geprägte Feld der Musik, insbesondere wenn man an diejenigen denkt, die die Musikgeschichte maßgeblich formten, und an das, was dabei verloren gegangen ist. Die Geschichte umschreiben, wenn auch nur in der Fantasie, ist oftmals das ermächtigendste Werkzeug und gleichzeitig momentan ein absoluter Trend.

So bewegt sich GLORIA! zwischen Musical, Historiendrama und Coming-of-Age-Film. Schauspielerin und Sängerin Margherita Vicario schafft es in ihrem Regiedebüt, moderne Pop- und Jazz-Klänge im 18. Jahrhundert zu verorten. // **SARAH FALKE**

**GLORIA!**

**Ab 29.8.**

**Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)  
Italien, Schweiz 2024 - 106 Minuten - Berlinale 2024 - Regie: Margherita Vicario.  
Mit Galatea Bellugi, Carlotta Gamba, Veronica Lucchesi.**



**Voller Energie  
in die Zukunft.**

**Mit dem Einsatz  
von heute.**

**Gemeinsam Energie in die Zukunft stecken und heute einen Beitrag für morgen leisten. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Trend, sondern eine Herzensangelegenheit. Wir setzen uns für eine Welt ein, die für kommende Generationen lebenswert ist.**

**Lassen Sie uns zusammen nachhaltig sein.**

**Mehr Informationen auf [sksduesseldorf.de/nachhaltigkeit](http://sksduesseldorf.de/nachhaltigkeit)**



**Stadtparkasse  
Düsseldorf**

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

# Kulturhaus Süd

September

Di., 10. September, 15 Uhr, 4 Euro, ab 4 Jahren

**Fithe – das Figurentheater aus Ostbelgien**

*Wo Fuchs und Hase sich Gute Nacht...*

Fr., 27. September, 20 Uhr, 24 Euro

**Wildes Holz 25 Jahre auf dem Holzweg**

## Vorschau

Di., 15.10.2024, 15 Uhr, 4 Euro, ab 3 Jahre

**Hohenloher Figurentheater Schaf Ahoi ...**

Sa., 19.10.2024, 20 Uhr, 17,20 Euro

**Stefan Waghubinger, Hab' ich euch das schon erzählt? Das Beste aus 15 Jahren und neue Katastrophen**



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Kulturhaus Süd

**Kulturhaus Süd**

Fritz-Erler-Straße 21, 40595 Düsseldorf  
Telefon 0211 89-97564

20 / playtime by biograph



## Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, Ihr Schönen!

Mit seinem Dokumentarfilm-Hit **DIE UNBEUGSAMEN** setzte Regisseur Torsten Körner den Politikerinnen der Bonner Republik und ihrem Kampf um politische Teilhabe ein filmisches Denkmal – fast 200.000 Zuschauer:innen strömten in die Kinos. Nun richtet er mit der Fortsetzung **DIE UNBEUGSAMEN 2 – GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN!** seinen Blick auf die andere Seite des Eisernen Vorhangs und zeichnet ein lebendiges Gruppenporträt ostdeutscher Frauen aus den verschiedensten Gesellschaftsbereichen der DDR.

15 selbstbewusste Frauen erzählen, wie auch im Land der staatlich verordneten Gleichberechtigung trotzdem das Patriarchat regierte und schaffen damit ein kraftvolles Kaleidoskop der Geschlechterbeziehungen im Arbeiter- und Bauernstaat. Der Film bietet den beeindruckenden Lebensleistungen der ostdeutschen Frauen und ihrem Kampf um Chancengleichheit eine fesselnde Bühne.

Sie sprechen über die Doppelbelastung ihrer Mütter und Großmütter und erzählen von den eigenen Sorgen und Träumen, denen sie oft nur mit Tricks ein kleines Stück näherkommen konnten. Ergänzt mit zahlreichen Archiv-Aufnahmen rundet Torsten Körner die Zeitreise ab und öffnet, indem er die Zuschauer:innen zu Zeitzeug:innen macht, eine Tür für ein besseres Verständnis zwischen Ost und West. Eine cineastische Reise in ein Gestern, das ins Heute wirkt. // **VERLEIH**

**DIE UNBEUGSAMEN 2 – GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN!** 29.8.  
Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)  
Deutschland 2024 - 104 Min. - Dokumentarfilm von Torsten Körner.



## Schirkoa: In Lies We Trust

**SCHIRKOA: IN LIES WE TRUST**, eine Adaption des Kurzfilms von Ishan Shukla aus dem Jahr 2016, ist eine anspruchsvolle animierte Erkundung einer dystopischen Zukunft. Der Film zeigt eine Welt, in der fast jeder eine Papiertüte über dem Kopf trägt und nur von Nummern identifiziert wird, die seine Identität verbergen.

In dieser Gesellschaft tobt ein sozialer Krieg zwischen den „Bagheads“, den normalen Bürgern, und den „Anomalies“, denjenigen, die nicht in das gesellschaftliche Schema passen. Unser Protagonist, 197A, ist ein junger Baghead mit politischen Ambitionen. Als er sich tiefer in die dunkle Seite der Politik wagt, entdeckt er immer düsterere Wahrheiten über seine Gesellschaft.

**SCHIRKOA: IN LIES WE TRUST** spielt in der erdrückenden Enge eines totalitären Staates und zeigt eine Welt, in der Individualität durch erzwungene Konformität erdrückt wird. Die Geschichte lädt ein, unsere Ansichten über derartige Kontrollsysteme und ihr Gleichgewicht zur Freiheit nachzudenken.

Der ambitionierte visuelle Stil kombiniert Elemente der Apokalypse und der Paranoia und enthüllt durch den detaillierten Aufbau der Welt verschiedene Bedeutungsebenen. Darüber hinaus geht es um Eigenheiten unserer starren Gesellschaft und den Wunsch, ihren Zwängen zu entkommen, was mehr und mehr zu drastischen Erkenntnissen führt, die unbequeme Wahrheiten ans Licht befördern, die viele lieber für sich behalten würden. // **BERK GÜRAKAR**

**SCHIRKOA: IN LIES WE TRUST** Ab 29.8.  
Indien, Frankreich, Deutschland 2024 - 103 Min. - Regie: Ishan Shukla.  
Mit Golshifteh Farahani, Asia Argento u.a.

Neue Filme in den Filmkunstkinos



## Antifa – Schulter an Schulter, wo der Staat versagte

Der Film bietet einen aufschlussreichen Einblick in die Geschichte der Antifa-Bewegung in Deutschland nach der Wiedervereinigung. Zum ersten Mal sprechen fünf Antifa-Aktivist:innen ausführlich über die Hintergründe und Methoden einer Bewegung, die in den 1990er und 2000er Jahren zu einer der wichtigsten politischen Gruppierungen des Landes wurde.

Der Film thematisiert die Entstehung dieser außergewöhnlich starken antifaschistischen Bewegung, die sich als Reaktion auf die rassistischen Pogrome in Deutschland nach 1989 formierte. Während der Staat oftmals versagte, leistete die Antifa nicht nur Widerstand gegen die aufblühende Neonaziszene, sondern arbeitete professionell in verschiedenen Bereichen – von militanten Aktionen über Aufklärungskampagnen bis hin zu investigativen Recherchen.

Durch die Erzählungen der Aktivist:innen und die Einbindung von Archivmaterial enthüllt der Dokumentarfilm nicht nur die Geschichte dieser Bewegung, sondern bietet tiefe Einblicke in eine Form der politischen Arbeit, die sowohl von heftigen Überreaktionen seitens des Staates und des Bürgertums begleitet war. Gerade jetzt, wo sich Neonazis als Wölfe im Schafspelz politisch neu formiert haben und damit auch erfolgreich sind, ist es besonders wichtig, die demokratischen Grundwerte mit Nachdruck zu verteidigen. // **ERIC HORST**

**ANTIFA – SCHULTER AN SCHULTER, WO DER STAAT VERSAGTE** Ab 2.9.  
Am 2.9. um 19 Uhr mit Gästen im Metropol  
Deutschland 2024 - 92 Min. - Doku von Marco Heinig und Steffen Maurer.



## Was ist schon normal?

Auf der Flucht vor der Polizei kommen zwei Bankräuber in einem Ferienlager für Erwachsene mit Behinderungen unter. Es ist der Beginn eines schrägen Ausflugs voller Missverständnisse. Der französische Comedian Artus hat sein Regiedebüt als Feel-Good-Film angelegt und gleich den diesjährigen Sommerhit in Frankreich gelandet, der auch hierzulande sein Publikum finden sollte.

Nach einem Banküberfall befinden sich Paulo (Artus) und sein Vater (Clovis Cornillac) auf der Flucht. Um vor der Polizei sicher zu sein, schließen sie sich einer Reisebus-Gruppe an, die auf dem Weg in ein Ferienlager in den Bergen ist. Bei der Gruppe handelt es sich um junge Erwachsene mit Behinderung, und um nicht aufzufliegen, gibt auch Paulo vor, behindert zu sein. Sein Vater tritt als sein Betreuer auf. Es ist der turbulente Start für ganz außergewöhnliche Ferien, in denen die Betrüger jederzeit auffliegen können. Bisher war ihr Tun immer auf den eigenen Vorteil ausgerichtet, doch nun müssen sie mit den Betreuungsbedürftigen auskommen. Da ist wenig Platz für Ego manie und Rücksichtslosigkeit, außerdem haben die Gehandicapten im Gegensatz zu dem übrigen Pflegepersonal auf Anhieb erkannt, dass Paulo seine Behinderung nur spielt und solange sie nicht auffliegen wollen, müssen sie nach ihrer Pfeife tanzen. Fragt sich wirklich, wer hier normal ist und wer nicht? // **KALLE SOMNITZ**

**WAS IST SCHON NORMAL?** Ab 5.9.  
Vorpremiere in OmU am 2.9. um 19 Uhr im Cinema  
(Un p'tit truc en plus) Frankreich 2024 - 99 Min. - Regie: Artus. Mit Artus, Clovis Cornillac, Marc Riso, Alice Belaidi, Céline Grossard u.a.

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

# Bürgerhaus Reisholz

September

Do., 5. September, 20 Uhr bis 22 Uhr, Eintritt frei

**SPOTLIGHT** Live-Musik: Gwenjolie, Slow Riders und LostTapes

Samstag, 7. September, 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei

**Stadtteilfest Hassels/Reisholz** Kumm eruss

Samstag, 14. September, 11 bis 15 Uhr, Eintritt frei

**84. Schallplatten- & CD-Börse**

Donnerstag, 19. September, 20 Uhr, 10 Euro (ermäßigt 8 Euro)

**Café KULT:** Marco Büser – Aus heiterem Himmel...

Samstag, 21. September, 14 bis 16 Uhr

**Trödel- & Kindersachenmarkt**

Sonntag, 22. September, 11 bis 13 Uhr, Eintritt frei

**Jazz-Frühstück** Jazz Konfekt

Donnerstag, 26. September, 20 Uhr, Eintritt: 8 Euro

**JazzBar** Bruno Micetic Quartet



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Amt für Soziales und Jugend

**Bürgerhaus Reisholz**

Kappeler Straße 231, 40599 Düsseldorf  
Telefon 0211 746695

Vorschau

16. bis 20. Oktober  
**Puppenspielwoche**  
jeweils 15 Uhr  
Eintritt 3 Euro

THEATER MOGUL PRÄSENTIERT:



# CAVEMAN

DU SAMMELN. ICH JAGEN!

18. – 19.10.24

**CAPITOL THEATER DÜSSELDORF**

ES SPIELT HOLGER DEXNE IN EINER INSZENIERUNG VON ESTHER SCHWEINS

TICKETS: 01806 - 10 10 11\*

[WWW.CAVEMAN.DE](http://WWW.CAVEMAN.DE) eventim+

ATG

\*10,20 € pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €

# Ratingen-Kultur

September (Auswahl)

**Trio Neuzeit**

Konzert

21.09.2024 20.00 Uhr

Ferdinand-Trimborn-Saal

Poststraße 23



**Exit Casablanca**

Theater, NN Theater Köln

27.09.2024 20.00 Uhr

Stadthalle

Schützenstr.1



**Ingrid Kühne**

Kabarett

28.09.2024 20.00 Uhr

Stadthalle

Schützenstr.1



Das gesamte Monatsprogramm unter [www.ratingen.de](http://www.ratingen.de)  
**Info/Vorverkauf:** Amt für Kultur u. Tourismus, Rathaus,  
Minoritenstraße 2-6. Tel.: 02102 / 550-4104/05  
sowie alle bekannten Vorverkaufsstellen,  
Karten im Internet: [www.westticket.de](http://www.westticket.de)

**RATINGEN**

NACH DEM BESTSELLER „ZU VIELE MÄNNER“ VON LILY BRETT

74th Berlinale Special Gala  
TELECA FESTIVAL 2024  
KINOTHEK DER DEUTSCHEN FILM- UND BÜCHER 2024

LENA DUNHAM      STEPHEN FRY  
**TREASURE**  
FAMILIE IST EIN FREMDES LAND

RECEPCJA

EIN FILM VON  
**JULIA VON HEINZ**  
„UND MORGEN DIE GANZE WELT“

**AB 12. SEPTEMBER IM KINO**

treasure-derfilm.com    @treasurederfilm

Duisburger Philharmoniker  
Axel Kober Dirigent  
Lena Neudauer Violine

1. Philharmonisches Konzert

**Leidens- und Lebenswege**

Felix Mendelssohn Bartholdy Ouvertüre „Die Hebriden“  
Robert Schumann Violinkonzert d-Moll  
Johannes Brahms Sinfonie Nr. 1 c-Moll

Mittwoch, 11. und Donnerstag, 12. September 2024      19:30 Uhr  
Philharmonie Mercatorhalle

Tickets 10 17 21 27 33 39 €  
Ermäßigung, auch im Abo erhältlich  
Tel.: 0203 283 62 100  
E-Mail: karten@theater-duisburg.de  
duisburger-philharmoniker.de

Ermöglicht durch die  
Peter Klöckner-Stiftung

Partner



## Ellbogen

Halal wird bald 18. Das Abi hat sie nicht geschafft, und so steckt sie in Trainingsprogrammen des Arbeitsamtes fest. Auf ihre Bewerbungen bekommt sie nur Absagen, weshalb sie in der Bäckerei ihrer Mutter aushelfen muss. Früher hat sie noch Träume gehabt, doch nun bleiben alle Türen für sie verschlossen. Selbst an ihrem Geburtstag will man sie nicht in den Club lassen.

Frustriert zieht sie mit ihren Freundinnen wieder ab und wird in der U-Bahn Station von einem jungen Studenten belästigt. Gemeinsam wehren sie sich gegen ihn, die Situation eskaliert mit tödlichem Ausgang. Halal flieht nach Istanbul. Sie spricht zwar die Sprache, kennt sich aber nicht aus und bekommt es bald mit der Polizei zu tun. Auch hier findet sie keine Arbeit, dafür bräuchte sie eine Arbeitserlaubnis, doch die ist schwer zu kriegen. In Deutschland wird sie inzwischen wegen Totschlags gesucht und Halal weiß nicht wohin.

Regisseurin Aslı Özarslan erzählt nüchtern und schnörkellos und mit entwaffnender Konsequenz vom Schicksal einer jungen Frau mit Migrationshintergrund, die den von Familie und Gesellschaft vorgegebenen Weg nicht gehen kann oder will. Ausgrenzung und Kriminalisierung sind die Folgen. Gesellschaftliche Integrationsbemühungen stellt man sich irgendwie anders vor. // **KALLE SOMNITZ**

**ELLBOGEN**      Ab 5.9.  
Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de).  
Deutschland, Türkei, Frankreich 2024 - 86 Min. - Generations, Berlinale 2014 - Regie: Aslı Özarslan. Mit Melia Kara, Do a Gürer, Jale Ankan, Haydar Sahin, Orhan Kiliç u.a.



## Rock'n'Roll Ringo

Mit Charme und entwaffnendem Humor erzählt ROCK'N'ROLL RINGO von einem arbeitslosen Bauarbeiter, der als Amateurboxer auf dem Rummel groß rauskommen will. Fast ausschließlich im „Mikrokosmos Jahrmarkt“ angesiedelt, lebt der Mix aus lokaler Milieustudie, Ruhrpott-Komödie und Familiendrama von seinem exotischen Handlungsort und den schrägen Charakteren. Teilweise wurde auf der **Düsseldorfer Rheinkirmes** gedreht.

Gerüstbauer Ringo Fleisch wird nicht gerade vom Glück verfolgt. Seine Ex-Frau wirft ihm vor, er würde sich nicht genug um die gemeinsame Tochter Mia kümmern. Und dann verliert er auch noch seinen Job. Also versucht er sein Glück als Aushilfskraft auf der Kirmes, doch das tägliche Abreißen der Eintrittskarten langweilt ihn schon bald. Durch Zufall wird er dort als Show-Boxer entdeckt und sieht darin seine große Chance gekommen. Immerhin braucht er dringend Geld, um der gehörlosen Mia einen ersehnten Wunsch zu erfüllen. Dominik Galizia erkundet nach HEIKOS WELT die Welt der Schausteller und Budenbesitzer und lässt seine Hauptfigur tief in diesen Mikrokosmos eintauchen. Martin Rohde überzeugt auf ganzer Linie als bodenständiger, ehrlicher Ruhrpottler. // **PROGRAMMKINO.DE**

**ROCK'N'ROLL RINGO**      Ab 6.9.  
Düsseldorfer Premiere mit dem Filmemacher und Hauptdarsteller Martin Rohde am 6.9. um 19 Uhr und 21.30 Uhr im Metropol. Vorverkauf unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de). / Nur noch wenige Karten!  
Deutschland 2023 - 100 Min. - Regie: Dominik Galizia. Mit Martin Rohde, Larissa Sirah Herden, Peter Trabner, Margarethe Tiesel u.a.



## Treasure – Familie ist ein fremdes Land

Kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs reist die New Yorker Musik-Journalistin Ruth Rothwax (Lena Dunham) in Begleitung ihres Vaters Edek (Stephen Fry) nach Polen, um dem Vermächtnis ihrer jüdischen Familie auf den Grund zu gehen. Für Edek, einen Holocaust Überlebenden, ist es die erste Reise zurück zu den Orten seiner Kindheit. Während Ruth entschlossen ist, die Traumata ihrer Eltern besser zu verstehen, will der stets vergnügte Edek die Vergangenheit ruhen lassen. So sabotiert er Ruths Pläne, um nicht mit seiner schrecklichen Vergangenheit konfrontiert zu werden, und sorgt dabei für allerlei unfreiwillige Komik.

Dass das Thema Nationalsozialismus auch die junge Generation von Filmemacher\*innen bewegt, zeigen nicht nur Filme wie STELLA. EIN LEBEN und DIE PASSFÄLSCHER aus der jüngsten Vergangenheit, sondern auch Julia von Heinz neuer Film TREASURE, der als Special Gala auf der diesjährigen Berlinale uraufgeführt wurde. Er beruht auf dem Bestseller „Zu viele Männer“ der australisch-amerikanischen Schriftstellerin Lily Brett. Stephen Fry und Lena Dunham, die auch produziert hat, spielen Vater Edek und Tochter Ruth in dieser Generationen-Komödie, die die beiden mit ihrer Vergangenheit und Herkunft konfrontiert.

Edek hat das Konzentrationslager in Auschwitz überlebt und sich in New York ein neues Leben aufgebaut. Dort wurde Ruth geboren, die jetzt nach dem Fall des Eisernen Vorhangs Polen besuchen und nach ihrer Herkunft forschen will. Begeistert ist Edek von dieser Idee nicht, trifft sich aber mit seiner Tochter am Flughafen von Warschau, um sie nicht allein durch dieses 'gefährliche Land' reisen zu lassen. Von Anfang an durchkreuzt er ihre Reisepläne, will nicht nach Lodz, wo die Familie einst lebte, sondern lieber in Warschau nach dem Ghetto suchen, das längst nicht mehr existiert. Am Ende setzt Ruth sich durch, sie besuchen die Fabrik der Familie in Lodz, wo sie unter dem Dreck der Jahrzehnte einen Mosaikfußboden freilegt, der auf vergangene goldene Zeiten hinweist. In ihrem ehemaligen Wohnhaus lebt immer noch die gleiche Familie, die nach der Deportation ihrer Familie die Wohnung zugeteilt bekam. Sie essen noch heute von ihrem Geschirr, benutzen ihre Möbel und sind recht distanziert, weil sie befürchten, dass sie ihr Eigentum zurückfordern werden.

So deckt Ruth Stück für Stück die Familiengeschichte auf, versteht aber, spätestens beim Besuch in Auschwitz, dass manch eine Erinnerung für den Vater zu schmerzhaft ist.

Er ist ein Meister des Verdrängens, will nicht an das Grauen seiner Vergangenheit erinnert werden, sondern lieber sein Leben in vollen Zügen genießen. Ruth hingegen will alles ganz genau wissen, kann sich aber nur an wenigem erfreuen, so sehr hat das schwere Los der Familiengeschichte ihre Kindheit belastet. In dieser erlebnisreichen Woche decken die beiden alte Familiengeheimnisse auf und aus ihrer brüchigen Beziehung wächst Liebe und tiefes Verständnis.

„Am Roman hat mir das Vater-Tochter-Verhältnis so gut gefallen, insbesondere wollte ich zeigen, dass die Tochter den Vater verstehen muss, um am Ende auch sich selbst verstehen zu können. Darin steckt etwas sehr Universelles!“ führte die Regisseurin Julia von Heinz auf der Berlinale aus. Umgekehrt zeigt der Film aber auch, wie der Holocaust über Generationen nachwirkt und warum er noch heute jüngere Generationen beschäftigt. // **KALLE SOMNITZ**

**TREASURE – FAMILIE IST EIN FREMDES LAND**      Ab 12.9.  
Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de).  
Deutschland, Frankreich 2024 - 112 Min. - Berlinale Special 2024 - Regie: Julia von Heinz. Mit Lena Dunham, Stephen Fry, Zbigniew Zamachowski

# Savoy THEATER

September 2024      Graf-Adolf-Str. 47, 40210 Düsseldorf

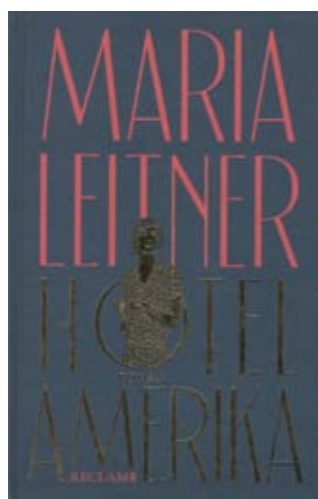
Mittwoch, 04. Sept.	20.00 Uhr	<b>ROLAND JANKOWSKY</b> Die kriminellen Geschichten des O...
Donnerstag, 05. Sept.	20.00 Uhr	<b>MARC WEIDE</b> Augenweide
Freitag und Samstag 06./07. Sept.	je 20.00 Uhr	<b>FRIEDA BRAUN</b> Auf ganzer Linie
Donnerstag, 12. Sept.	20.00 Uhr	<b>DER PHYSIOPATH LIVE</b> Du bist deine beste Medizin
Freitag, 13. Sept.	20.00 Uhr	<b>DOMINIC JOZWIAK</b> Live
Samstag, 14. Sept.	20.00 Uhr	<b>SPRINGMAUS META MAUS -</b> Eine Reise durch das Improversum
Sonntag, 15. Sept.	19.00 Uhr	<b>TAHNEE</b> Blütezeit
Mittwoch, 18. Sept.	20.00 Uhr	<b>DOC ESSER</b> Ein Doc für alle Fälle
Donnerstag, 19. Sept.	20.00 Uhr	<b>ASS-DUR</b> Celebration
Freitag, 20. Sept.	20.00 Uhr	<b>NIGHTWASH LIVE</b> Stand-Up Comedy at its best!
Samstag, 21. Sept.	20.00 Uhr	<b>GUSTAV PETER WÖHLER BAND</b> live in concert
Dienstag, 24. Sept.	20.00 Uhr	<b>DETLEF D! SOOST</b> LIVE
Mittwoch, 25. Sept.	20.00 Uhr	<b>LADIES NIGHT</b> Ganz oder gar nicht
Donnerstag, 26. Sept.	20.00 Uhr	<b>MARCO GIANNI</b> LIVE 2024
Samstag, 28. Sept.	20.00 Uhr	<b>RÜDIGER HOFFMANN</b> Mal ehrlich
Sonntag, 29. Sept.	20.00 Uhr	<b>JENS WAWRCZECK</b> Immer Ärger mit Harry

**Vorverkauf:** Visit Düsseldorf / Tourist-Information, Rheinstraße 3 Telefon: 0211 17 202 840 und an allen bekannten VVK-Stellen.  
Karten im Internet: [www.savoytheater.de](http://www.savoytheater.de)

## Tauben nur für Satte

Die **biograph** Buchbesprechung von Thomas Laux

Maria Leitner taucht in keiner Literaturgeschichte auf, in keiner Anthologie, sie zählt zu den großen Vergessenen des deutschsprachigen Literaturbetriebs. Daten zu Leben und Werk lassen sich am leichtesten aus dem Nachwort von Katharina Prager entnehmen, das dem vorliegenden Roman dankenswerterweise angefügt ist, man sollte es vorab lesen. Maria Leitner war österreichisch-ungarischer Herkunft, wurde 1892 im heutigen Kroatien geboren, lebte nach vielen Reisen rund um den Globus in Berlin und Paris und starb 1942 in einer Psychiatrie in Marseille, wo sie elendig verhungerte; das Schiff, das sie nach Amerika bringen sollte, erreichte sie nicht mehr. Insbesondere in den frühen 30er-Jahren war sie als Reporterin und Journalistin tätig – und verfasste zudem Erzählungen und Romane. Ihre Bücher wurden von den Nazis verbrannt, zu eindeutig hatte sie sich, insbesondere in ihren Reportagen, einem radikal-politischen Engagement verschrieben und auch früh auf die Kriegsvorbereitungen in Deutschland hingewiesen. Bei ihren Recherchen sprach sie etwa mit Vertretern der IG Farben, verantwortlich für die Herstellung von Zyklon B. Kurzum: eine Frau, die sich früh und zeitlebens kritisch mit dem Zeitgeist und dessen kruden Erscheinungsformen auseinandergesetzt hat.



**MARIA LEITNER:**  
**HOTEL AMERIKA.**  
Roman.  
**Reclam Verlag**  
Stuttgart 2024, 254 S., 25,-€

„Hotel Amerika“ ist ihr erster Roman, er erschien 1930 und beruht auf ihren Erfahrungen in den USA. Zu Anfang werden uns diverse Angestellte in einem New Yorker Hotel vorgestellt, darunter Shirley, die dort bereits seit sechs Jahren als Wäscherin arbeitet und nun ihren letzten Tag hat. Ihre Arbeit steht exemplarisch für die unterbezahlten Jobs, die die Frauen, aus allen Herren Länder hier zusammentreffend, ausüben, sie verdingen sich als Scheuerfrauen, Stubenmädchen, Kartoffelschälerinnen. Ständig wird die Diskrepanz erfahrbar zwischen der elendigen Arbeit, den finanziellen Nöten einerseits und dem geradezu zur Schau gestellten Überfluss andererseits, was sich zumeist in der üppig ausgestatteten Präsenz der Hotelgäste ausdrückt, die sich pompös bedienen lassen und den einfachen Frauen gerne auch ihr snobistisches Distinktionsverhalten unter die Nase reiben (eine ältere Lady etwa leistet sich auf ihrem Zimmer einen Mini-Urwald mit Palmen, einem Affen und einem Papagei, verlangt indes von Célestine, ihrem „Stubenmädchen“, sie solle gefälligst nicht so viel Seife beim Putzen verschwenden). Immerhin zeigt sich in dem Alltag dieser Frauen eine zwar diffuse, aber doch intakte Solidarität, gegen die allseitige Ausbeutung treten sie erstaunlich selbstbewusst auf. Geschlechtertrennung und Segregation findet sich freilich in allen Nischen: „Männer und Frauen essen in getrennten Räumen, die Neger [sic] werden nicht mit den Weißen vermischt.“ Das Einheitsessen besteht aus wurmstichigen Pellkartoffeln („Die gebratenen Tauben fliegen nur den Satten in den Mund“), und als das einmal lautstark moniert wird und ein Aufstand droht, versucht ein herbeigerufener Direktor, die Frauen mit wohlfeilen Versprechungen bei der Stange zu halten.

Der Roman beschreibt einen einzigen Tag in besagtem Hotel mit einer Hochzeit im Ballsaal als Höhepunkt. Als es so weit ist, prallen die Gegensätze abermals aufeinander, nur die junge Braut lebt weiter in ihrem Kokon aus „Überfluss, Luxus, Sorglosigkeit“, inmitten eines Tableaus aus tropischen Pflanzen, Orchideen, Schmetterlingen. Unversehens proben die Kellner den Aufstand, und die Chefs haben alle Hände voll zu tun, um Aufsehen zu vermeiden; schließlich aber werden auch diese Angestellten nur mit kleinen Zugeständnissen abgespeist. Das hierarchische System erweist sich als robust, was Maria Leitner nicht dazu verleitet, dies resignativ abzuhaken. Die Frau ist eine Überraschung, ja eine Entdeckung, und wir freuen uns auf weitere Publikationen in naher Zeit. //



## Das Flüstern der Felder

Mit **LOVING VINCENT** landete das Künstlerpaar Welchman 2017 einen wahren Arthaus-Hit, der letztlich auch den Europäischen Filmpreis gewann. Geschicht haben sie damals ihre Geschichte über van Gogh und dessen Tod nicht nur im Stil eines Krimis erzählt, sondern auch mit Bildern, wie sie van Gogh gemalt hat. Damals haben sie sich auf großem europäischem Terrain bewegt, jetzt übertragen sie ihren Stil auf die polnische Literatur, nämlich auf den mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichneten Roman „Die Bauern“ von Wladyslaw Stanislaw Reymont.

DAS FLÜSTERN DER FELDER entstand durch dieselbe aufwendige und einzigartige Animationstechnik wie **LOVING VINCENT**, beschäftigt sich jedoch nicht mit der Malerei, sondern mit der Literatur. Er erzählt die Geschichte der jungen Jagna, die in einem polnischen Dorf Ende des 19. Jahrhunderts lebt. Hier bestimmen Klatsch und Tratsch das Tagesgeschehen, wobei den Beteiligten dabei gerne mal die Fantasie durchgeht. So wird die ausgesprochen hübsche Jagna bald zum Dauerthema und ihre Abneigung zu heiraten sorgt für üble Spekulationen und Gerüchte. Vom Wandel der Jahreszeiten, von bunten Traditionen – aber auch von einem tief verwurzelten Patriarchat, denen Jagna zum Opfer fällt, erzählt dieser Film. // //KALLE SOMNITZ

**DAS FLÜSTERN DER FELDER** Ab 12.9.  
Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)  
Polen, Serbien, Litauen 2023 - 114 Min. - Filmfest München 2024 -  
Ein Film von DK & Hugh Welchman. Mit Kamila Urzędowska, Robert Gulaczyk, Miroslaw Baka, Sonia Mietielica, Dorota Stalinska u.a.



## Das Gullspang Geheimnis

Aberwitzig unikate Mischung aus Familiendrama, Historien-Doku und unverhofftem True-Crime-Thriller: Zwei alte Damen aus einem beschaulichen schwedischen Dorf erzählen ihre ungewöhnliche Familiengeschichte und vor laufender Kamera kommen plötzlich immer düsterere Dinge ans Licht, von denen sie selber noch nichts wussten. Oder doch?

Durch einen verrückten Zufall begegnen die beiden Schwestern May und Kari einer Frau, die ihrer längst verstorbenen Schwester zum verwechseln ähnlich sieht. Als sie der Sache nachgehen, stellt sich heraus, dass sie tatsächlich deren Zwillingsschwester ist, die direkt nach der Geburt zu Pflegeeltern gegeben wurde, um der damaligen Nazi-Besatzung zu entgehen, und von deren Existenz bislang niemand in der Familie etwas wusste. Doch die anfängliche Freude über die unverhoffte Zusammenführung wird bald getrübt. Denn Olaug, die Neue in der Familie, gibt sich mit der tradierten Geschichte vom Tod ihrer Zwillingsschwester nicht zufrieden: Sie spürt, dass in dieser Familie ein dunkles Geheimnis schlummert... Der Film lebt davon, dass die Protagonistinnen zunächst selbst mit ihrer Geschichte an die Filmemacherin heran traten, als es noch um das bloße „Wunder“ der Begegnung ging. Alles Weitere überrascht die Beteiligten genauso wie uns und die Filmemacherin. Eine unglaubliche Geschichte, die immer spannender und rätselhafter wird und nebenbei religiösen Fanatismus anprangert. // //DANIEL BÄLDLE

**DAS GULLSPANG GEHEIMNIS** Ab 12.9.  
Am 12.9. um 20 Uhr mit Q&A mit Regisseurin Maria Frederiksson im Metropol.  
Schweden, Norwegen, Dänemark 2023 - 114 Min. - Doku von Maria Frederiksson.



## Ezra – Eine Familiengeschichte

Eigentlich verdient Max sein Geld mit Witzen. Sein eigenes Leben ist jedoch alles andere als lustig. So kämpft der Stand-Up-Comedian damit, seinen autistischen Sohn Ezra großzuziehen. Als der Junge auf eine Förderschule soll und Medikamente verschrieben bekommt, nimmt Max ihn spontan mit auf eine Reise durchs Land – verfolgt von seiner Ex-Frau und seinem eigenen Vater.

Goldwyn verfilmt hier das Drehbuch seines Freundes Tony Spiridakis, der selbst einem inzwischen erwachsenen Sohn mit Autismus-Spektrum-Störung hat und hier seine Erfahrungen verarbeitet hat. Goldwyn war verblüfft von der Ehrlichkeit des Buches und der humorvollen und selbstironischen Art, seine Überforderung einzugestehen und seine Vaterrolle immer wieder in Frage zu stellen. Dabei helfen dem Protagonisten Max im Film seine geschiedene Ehefrau (Rose Byrne) und sein störrischer Vater, gespielt von Robert De Niro, in einer sehenswerten Alters-Performance. Der kann zwar den Komplex seines Sohnes, ein schlechter Vater zu sein, aus eigener Erfahrung gut nachempfinden, dessen irrationales Handeln bringt ihn aber immer wieder zur Weißglut. So wird Tony's Reise mit seinem Sohn quer durch Amerika zu einem Gig in Los Angeles nicht nur zu einer Begegnung auf Augenhöhe... // //KALLE SOMNITZ

**EZRA – EINE FAMILIENGESCHICHTE** Ab 12.9.  
Vorpremiere im engl. Original mit dt. Untertiteln am 8.9. im Cinema.  
USA 2023 - 101 Min. - Filmfest München 2024 - Regie: Tony Goldwyn.  
Mit Bobby Cannavale, William A. Fitzgerald, Robert De Niro, Rose Byrne, Whoopi Goldberg u.a.



## Immer wieder Dienstag

In dieser Komödie trifft Genuss auf Herzschmerz, gutes Essen auf untreue Ehemänner, Begeisterung fürs Kochen auf Zukunftsvisionen. Doch bevor es soweit ist, soll erst einmal der 40. Hochzeitstag von Karin (Marie Richardson) und Sten (Björn Kjellman) gefeiert werden. Keiner von beiden ahnt, dass damit eine Geschichte von Selbstfindung, Freundschaft und das Infragestellen ihrer Ehe beginnt.

Es hätte alles so schön sein können. Das Menü für den besonderen Anlass war vorbereitet, die Gäste zahlreich erschienen. Immerhin galt es 40 Jahre Ehe von Marie und Sten zu feiern. Weil ihr Mann beweisen will, wie fit er noch ist, klettert er auf dem Balkon herum. Währenddessen findet seine Frau auf Stens Handy eine Nachricht von dessen Geliebter. Als sie den untreuen Gatten damit konfrontiert, stürzt der schwer und landet mit einer Wirbelsäulenverletzung im Krankenhaus. Um sich abzulenken nimmt Marie an einem Kurs von Meisterkoch Henrik (Peter Stormare) teil. Während er sich an klare Richtlinien hält, improvisiert Marie lieber. Sie wird zunehmend selbstbewusster und überlegt mit ihren Freundinnen eine Cateringfirma aufzumachen, wäre da nicht Sten, der ihre Pflege braucht. Annika Appelin (**HUSS, VERBRECHEN AM FJORD**) ist eine leichte Komödie mit überzeugenden Darstellern gelungen, die durchaus auch ihre ersten Zwischentöne hat. // //CLAUDIA HÖTZENDORFER

**IMMER WIEDER DIENSTAG** Ab 12.9.  
Schweden 2022 - 102 Min. - Regie: Annika Appelin - Mit: Marie Richardson, Björn Kjellman, Peter Stormare, Carina M. Johansson, Sussie Ericsson u. a.

# Düsseldorfer Marionetten-Theater

## Die Schöne UND DAS BIEST



Zum Tag der offenen Tür am 7. September laden wir von 12.00 – 16.30 Uhr ein zum Theaterrundgang und spielen stündlich ein buntes Szenenprogramm.

Ab dem 18. September zeigen wir die schönste Liebesgeschichte der Welt: „Die Schöne und das Biest“ nach dem bekannten französischen Märchen, erzählt von einer Liebe, die ins Herz blickt. Ein phantastisches Puppenspiel voller Spuk und Zaubereien für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren, bezaubernd, märchenhaft, aber auch zum Schmunzeln und mitunter schaurig-schön...

Kartenvorverkauf:  
Di-Sa von 13-18 Uhr  
Tel. 0211 / 32 84 32

Vorstellungen:  
Mi und Fr um 20 Uhr  
Sa 15 Uhr und 20 Uhr



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Kulturamt

[www.marionettentheater-duesseldorf.de](http://www.marionettentheater-duesseldorf.de)



## Petra Kelly – Act Now!

Der Dokumentarfilm **PETRA KELLY – ACT NOW!** von Doris Metz ist eine eindrucksvolle Hommage an eine der bemerkenswertesten politischen Aktivistinnen des 20. Jahrhunderts. Metz gelingt es, Petra Kelly nicht nur als Mitbegründerin der Grünen und Symbolfigur der Friedensbewegung zu porträtieren, sondern auch als eine Kämpferin, die mit ihrem unerschütterlichen Glauben an die Macht des Individuums eine ganze Generation inspiriert hat.

Kellys unkonventioneller Ansatz und ihr radikales Engagement für Frieden, Umwelt und Menschenrechte sind zentrale Themen des Films. Die Zitate von Kelly, die im Film immer wieder eingestreut werden, erinnern uns daran, dass ziviler Ungehorsam nicht nur ein Recht, sondern oft auch eine Pflicht ist, wenn es darum geht, ungerechte Gesetze und Systeme in Frage zu stellen. Ihre Überzeugungen und ihr Einsatz für die radikale Transformation der Gesellschaft wirken dabei aktueller denn je.

Der Film fängt Kellys ungebrochenen Idealismus und ihre Kraft zur Utopie ein und gerät damit zu einem inspirierenden Denkmal, das uns daran erinnern sollte, wie wichtig Kampfgeist und Visionen gerade heute in Zeiten globaler Krisen sind. Ein kraftvolles Plädoyer für eine Welt, in der menschliches Gewissen und nicht staatliche Macht im Zentrum stehen sollten. // **ERIC HORST**

**PETRA KELLY – ACT NOW!**

Ab 12.9.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de). Deutschland 2024 - 105 Min. - Dokumentarfilm von Doris Metz. Mitwirkende: Luisa Neubauer, Otto Schily, Lukas Beckmann, John Kelly u.a.



## Sad Jokes

**SAD JOKES:** Die hohe Kunst, Schmerz und Komik zu verbinden! Mit seinem Film, für den er auf dem Filmfest München als bester Nachwuchsregisseur ausgezeichnet wurde, entfaltet Fabian Stumm eine Eleganz, die Tiefe mit subtiler Komik verbindet. Das alles macht sein Werk zu einer introspektiven Reise durch die Absurditäten und Feinheiten des menschlichen Lebens.

Stumm, der sich sowohl vor als auch hinter der Kamera bewährt, spielt Joseph, einen schwulen Filmemacher, der sich in den Wirren von beruflichem Druck und persönlicher Entfremdung wiederfindet. Gemeinsam mit seinem besten Freund, der in einer tiefen Depression steckt, meistert er die Herausforderungen von Elternschaft und kreativen Blockaden. Hierbei gelingt es Stumm, diese ernsten Themen mit einer Leichtigkeit zu behandeln, die sowohl berührend als auch amüsant ist. Die Stärke des Films liegt insbesondere in seiner Fähigkeit, tragische und komische Elemente nahtlos miteinander zu verweben. Durch eine ruhige, fast tableauartige Bildsprache wird der emotionale Sturm im Inneren der Figuren widerspiegelt. Die „traurigen Witze“ sind hier nicht nur ein Titel, sondern das zentrale Motiv, das die Dualität von Schmerz und Humor einfängt. SAD JOKES zeigt, wie aus den tiefsten Wunden oft urkomische Momente entstehen und wie Humor ein Mittel zur Heilung inmitten von Herausforderungen sein kann... // **BERK GÜRAKAR**

**SAD JOKES**

Ab 12.9.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de). Deutschland 2024 - 97 Min. - Filmfest München 2024 - Regie: Fabian Stumm. Mit Fabian Stumm, Haley Louise Jones, Justus Meyer u.a.



## Das Geheimnis der Perlimps

Cláe und Bruó arbeiten als Geheimagent:innen für zwei verfeindete Königreiche. Als sie beide für eine Mission in den verzauberten Wald geschickt werden, bemerken sie, dass dieser von schrecklichen Riesen bedroht wird. Inmitten des verwunschenen Dickichts zwischen verfallenen Ruinen und schwebenden Felswüsten sind sie gezwungen, ihre Konflikte hinter sich zu lassen. Denn nur gemeinsam können sie die Perlimps finden – geheimnisvolle Kreaturen, die einen Weg zum Frieden wissen. Doch werden sie es tatsächlich schaffen, ihre Mission zu vollenden?

Der Animationsfilm beginnt mit Standbildern und wirkt wie ein wundervolles Bilderbuch. Die Macht der einzelnen Bilder wird dabei von sphärischen Klängen untermauert. Schon in den ersten Minuten wird das Publikum abgeholt, weg in eine magische Welt, die vertraut und doch andersartig erscheint. Es gibt Momente der Bewegungslosigkeit, der Stille. Der Film ist von immenser Farbenpracht und erzählt eine vom Ökogedanken getragene Fabel, die einfach zauberhaft ist. Bemerkenswert ist, wie Abreu seinen Figuren eine kindliche Perspektive verleiht. Kindgerecht behandelt DAS GEHEIMNIS DER PERLIMPS Themen wie Freund:innenschaft, Krieg und Frieden, Umweltschutz und die Verantwortung für die Zukunft unserer Welt. Der dritte Spielfilm des Filmemachers Alê Abreu feierte seine Premiere im Juni 2022 auf dem Festival d'Animation Annecy. // **PROGRAMMKINO.DE**

**DAS GEHEIMNIS DER PERLIMPS**

Ab 19.9.

(Perlimps) Brasilien 2022 - 80 Min. - Festival d'Animation Annecy 2022 - Animationsfilm von Alê Abreu.



## The Substance

Die französische Regisseurin Coralie Fargeat traut sich was. Das wissen Horrorfans schon seit ihrem Kinodebüt **REVENGE** im Jahr 2018. Mit ihrem neuen Film stieß sie in diesem Jahr in Cannes den 'King of Body Horror' David Cronenberg von seinem Thron. Ihre Satire auf den Schönheitswahn räumte den Drehbuchpreis ab und bot jede Menge Diskussionsstoff.

In der Hauptrolle sehen wir Demi Moore als einen in die Jahre gekommenen Fernseh-Star, der den Schönheitsansprüchen ihres Senders nicht mehr genügt. Da wird ihr eine neue Wunderdroge angeboten, die es ermöglichen soll, aus ihrem eigenen Körper ein jüngerer und schöneres Ich hervortreten zu lassen. Doch die beiden Ichs müssen sich ihre Lebenszeit teilen, jedem steht jeweils nur eine Woche zu, dann muss getauscht werden. Die jüngere, von Margaret Qualley gespielte Version ihrer selbst zieht gleich los und erobert mit ihren Qualitäten den Sender im Sturm. Allerdings überzieht sie auch immer wieder das paritätische Zeitfenster, was zu üblen Konsequenzen und einem immer härter geführten Kleinkrieg führt.

Als weibliche Regisseurin entgeht Coralie Fargeat dem Vorwurf des Male Gaze und hält in zahlreichen Close-ups hemmungslos drauf, um dem Publikum zum Thema Schönheitswahn einen Spiegel vorzuhalten. Trash und metaphysisch-philosophische Gedankenspiele treffen dabei aufeinander und bilden einen reizvollen Kontrast, der gleichwohl irritiert wie fasziniert. // **ANNE WOTSCHKE & KALLE SOMNITZ**

**THE SUBSTANCE**

Ab 19.9.

USA, UK 2024 - 140 Min. - Cannes 2024 - Regie: Coralie Fargeat. Mit Demi Moore, Margaret Qualley, Dennis Quaid u.a.



## Die Fotografin

Lee Miller war Fotomodel und zeitweise Muse des Avantgarde-Fotografen Man Ray. Heute fällt ihr Name aber vor allem im Kontext ihrer eigenen Errungenschaften als Kriegsphotografin im Zweiten Weltkrieg, wo sie als eine der Ersten das unaussprechliche Grauen der Vernichtungslager Buchenwald und Dachau dokumentierte. Ellen Kuras, vormalig Kamerafrau für etliche Spiel- und Dokumentarfilme, verfilmt Millers Leben als emotional packendes Biopic und profitiert dabei insbesondere von ihrer unvergleichlichen Hauptdarstellerin: Kate Winslet.

DIE FOTOGRAFIN ist gleich von der ersten Szene an als große Retrospektive auf ein unangepasstes Frauenleben angelegt: die alte Lee Miller (Kate Winslet) sitzt einem verschmitzten Journalisten (Josh O'Connor) gegenüber. Sie ist gezeichnet von ebenden Erfahrungen, die sie ihm nach ein paar koketten Ausweichmanövern im Interview schließlich doch bereitwillig ausbreitet.

Wir springen also zurück ins Frankreich der späten 30er Jahre, wo Lee als Bohémien an der Côte d'Azur vagabundiert. Inmitten idyllischer Gärten in der Provence sind der Führer und die nationalsozialistischen Allmachtsfantasien noch weit entfernt und nicht viel mehr als eine politische Anekdote, die mit freiem Oberkörper und Zigarette im Mund zugunsten lustvoller Augenblicke beiseite gewischt werden kann: Etwa mit dem Kunsthändler Roland Penrose (Alexander Skarsgård), dem es nur wenig später tatsächlich gelingt, die freiheitsliebende Lee zu bändigen und zum gemeinsamen Umzug in seine Heimatstadt London zu bewegen.

Hier beginnt auch das Kapitel in Lees Leben, das sie in die Kriegsschauplätze katapultiert: Während beim Blitzkrieg Bomben vom Himmel donnern und die britische Hauptstadt verwüsten, gelingt es ihr, sich eine Stelle als Fotografin bei der britischen Vogue zu ergattern. Fortan knipst sie den Alltag zwischen Krieg und Glamour. Unter den Fittichen von Chefredakteurin Audrey Withers (Andrea Riseborough) wird ihr bei ihrer recht unkonventionellen Arbeitsweise auch weitestgehend freie Hand gelassen und es entstehen bereits einige ihrer eindrucklichsten Arbeiten.

Kate Winslets Lee ist tough und unbeeindruckt von den Fliegerangriffen der Deutschen. Doch auch ihr kerben sich alsbald die Schauer des Krieges ins abgebrühte Gesicht: Frustriert von den Beschränkungen, die ihr als weibliche Fotografin auferlegt sind, sucht sie nach einem Weg, mehr als nur „ihre Pflicht als Frau“ zu tun. Was die Briten ihr versagen, erreicht sie schließlich mithilfe ihrer amerikanischen Staatsbürgerschaft: eine Akkreditierung als Kriegsphotografin. Mit den alliierten Truppen dringt sie schließlich immer tiefer ins Kriegsgebiet vor. Sie ist an vorderster Front dabei, als Paris befreit oder München eingenommen werden. Und sie bezeugt als eine der Ersten die Verbrechen des Holocaust, die selbst sie, die Unerschütterliche, bis ins Mark erschüttern ...

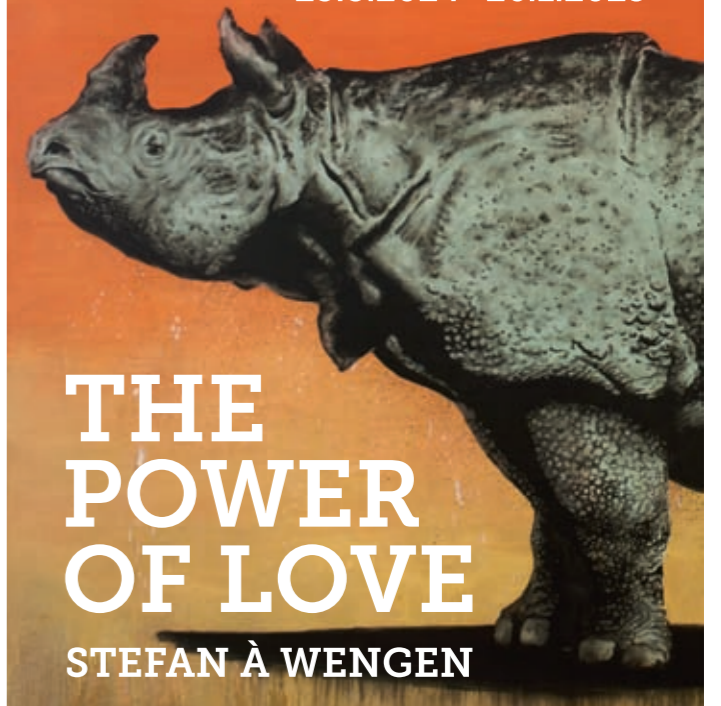
Diese Stationen bearbeitet DIE FOTOGRAFIN an den bekannten Fakten entlang und stellt Lees wichtigste Fotografien, allen voran ihr ikonisches Selbstporträt in Hitlers Badewanne in dessen Münchner Wohnung, getreu nach. Ellen Kuras flankiert ihre Hauptdarstellerin mit anderen Hollywoodgrößen (auch Oscar-Preisträgerin Marion Cotillard tummelt sich im namhaften Cast), interessiert sich aber insbesondere für und konzentriert sich daher vor allem auf die Heldin und deren unglaubliche, aber wahre Geschichte. Das große Kapital des Films ist natürlich Kate Winslet, die sich mit zuverlässiger Souveränität für die nächste Award-Saison profiliert. // **NATHANAEL BROHAMMER**

**DIE FOTOGRAFIN**

Ab 19.9.

Vorpremiere in OmU am 17.9. um 19 Uhr im Cinema Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de). (Lee) Großbritannien 2023 - 117 Min. - Filmfest München 2024 - Regie: Ellen Kuras. Mit Kate Winslet, Alexander Skarsgård, Andy Samberg, Josh O'Connor, Andrea Riseborough, Marion Cotillard u.a.

23.8.2024–26.1.2025



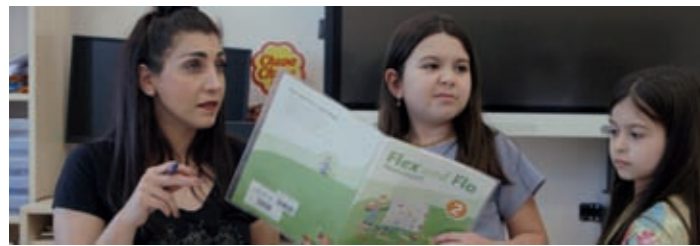
## THE POWER OF LOVE

STEFAN À WENGEN

museum RATINGEN  
museum-ratingen.de

STADT RATINGEN  
DER BÜRGERMEISTER  
Gefördert durch:  
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen





## Favoriten

In einem Klassenzimmer, in dem der Lärm der Kindheit auf die leisen Herausforderungen des Lernens trifft, fängt Ruth Beckermann in diesem Dokumentarfilm ein bewegendes Bild des Schulalltags in einem multikulturellen Wiener Stadtteil ein. Der Film, der auf der Berlinale seine Uraufführung feierte, begleitet über zweieinhalb Jahre eine lebhaftige Grundschulklasse und ihre engagierte Lehrerin Ilkay Idiskut, die mit Herzblut versucht, den Kindern nicht nur Wissen, sondern auch Werte und Selbstvertrauen zu vermitteln.

Beckermann zeigt auf einfühlsame Weise die Hürden der Schüler\*innen, die mit Sprachbarrieren kämpfen und gleichzeitig die Liebe zum Lernen bewahren. Die Kinder erzählen von ihren Sommerferien, ihren Träumen und den Herausforderungen ihres Alltags, während die Lehrerin mit Geduld und Kreativität versucht, ihnen eine solide Bildung zu bieten. FAVORITEN beleuchtet auf eindrucksvolle Weise die Stärken und Schwächen des Bildungssystems, ohne dabei die unermüdete Arbeit der Lehrerin oder die Entschlossenheit der Schüler\*innen aus den Augen zu verlieren. Die Nähe und Authentizität des Films bieten einen tiefen Einblick in die Welt der Kinder und erinnern daran, dass wahre Bildung nicht nur in den Lehrbüchern steht, sondern in den Herzen der Kinder und dem Engagement ihrer Lehrer\*innen geschrieben wird. // [//BERK GURAKAR](#)

### FAVORITEN

Ab 19.9.

Am 19.9. um 19 Uhr

mit anschließender Übertragung des virtuellen Q&A im Metropol

Österreich 2024 - 118 Min. - Berlinale 2024 - Doku von Ruth Beckermann.



## Rosalie

In einem Dorf im Frankreich des ausgehenden 19. Jahrhunderts heiratet der verschuldete Café-Besitzer Abel die schüchterne und gutaussehende Rosalie. Er tut dies nicht aus Liebe, kennt sie nicht einmal, sondern nur wegen der Mitgift. Als er sich in der Hochzeitsnacht seiner Frau nähern will, stellt er fest, dass sie am ganzen Körper stark behaart ist und weist sie ab.

Doch Rosalie will nicht in einer Freakshow enden, träumt vielmehr von einem ganz normalen Familienleben mit vielen Kindern, und so findet sie immer wieder Wege, Abels Mitleid, seine Anerkennung und schließlich Respekt einzufordern. Rosalie erweist sich als große Hilfe im verschuldeten Betrieb, sie ist sehr geschäftstüchtig und geht schließlich mit einem Gast die Wette ein, dass sie sich in drei Wochen einen prächtigen Vollbart wachsen lassen könne. Zum Tag der Wetteinlösung ist das Café rappelvoll, und das soll auch erst einmal so bleiben, denn die Neugier der Gäste ist stärker als ihre moralischen Vorurteile. Doch natürlich gibt es auch Neider im Dorf, die den beiden immer wieder das Leben schwer machen. Als Rosalie Fotos mit Bart von sich machen lässt, entpuppen die sich als Verkaufschlager, erst als sie sich überreden lässt, auch etwas freizügigere Fotos machen zu lassen, begehrt die Volksseele auf. // [//KALLE SOMNITZ](#)

### ROSALIE

Ab 19.9.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](#) und [biograph.de](#)

Frankreich 2023 - 115 Min. - Cannes 2023 - Regie: Stéphanie di Giusto.

Mit Nadia Tereszkiewicz, Benoit Magimel, Benjamin Biolay, Guillaume Gouix, Gustave Kervern u.a.

## Neue Filme in den Filmkunstkinos



## Das Land der tausend Weine

Nicht nur für Weinkenner ist José Luis López-Linares Dokumentation über das spanische Anbaugebiet Rioja ein Hingucker. Der Regisseur erzählt von den Menschen, die seit Generationen im Einklang mit der Natur leben und den berühmten Wein kultivieren. Er zeigt, wie eng der Genuss des edlen Tropfens mit gutem Essen verbunden ist und macht ganz nebenbei Lust, die Gegend einmal zu bereisen.

Die Bilder, die José Luis López-Linares für LAND DER TAUSEND WEINE findet, sind zugegeben schon alleine eine Reiseempfehlung, das Gebiet, aus dem der Rioja kommt, zu erkunden. Immerhin handelt es sich dabei um den spanischen Wein, der international sowohl am bekanntesten als auch am beliebtesten ist. Für seine Dokumentation begleitete der spanische Regisseur unterschiedlichste Menschen, schaute ihnen über die Schulter. So gibt er einen Einblick in die Vielfalt der Lebensweisen im Anbaugebiet des berühmten Weins, die oft über Jahrhunderte hinweg eng mit dem Rebensaft verbunden sind. Beispielsweise ein Frauenkollektiv, das sich auf eine solidarische Produktion und Vermarktung spezialisiert hat, oder einen Sternekoch, der die perfekte Symbiose zwischen Menü und Wein sucht. Ganz nebenbei blättert López-Linares in der Kulturgeschichte der Region Rioja und feiert das Handwerk der Weinherstellung ebenso wie den Genuss. // [//CLAUDIA HÖTZENDORFER](#)

### DAS LAND DER TAUSEND WEINE

Ab 26.9.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](#) und [biograph.de](#) Spanien 2023 - 97 Min. - Dokumentarfilm von José Luis López-Linares.



## Rohbau

In seinem Debütfilm beschreibt Tuna Kaptan wechselseitige Notlagen, die zum Tod eines Mannes geführt haben. Lügen und Vertuschungen bestimmen das Leben eines deutschen Bauleiters, der auf dem titelgebenden ROHBAU fahrlässig agiert hat und sich nun vor den Konsequenzen drückt. Kritisches Sozialdrama über die komplexe Verflechtung der beiden drängenden sozialen Fragen unserer Zeit: Migration und der Mangel an Wohnraum.

Die Baustelle eines Luxusbauprojektes bei Nacht: Der ehrgeizige Bauleiter Lutz hat illegale Bauarbeiter angeheuert, um Kosten zu sparen. Doch es kommt zu einem tragischen Unfall. Am nächsten Tag wird ein Treffen mit Investoren plötzlich durch die 14-jährige Irsa gestört, die nach ihrem Vater sucht. Während Lutz die Chance wittert, sich für ein millionenschweres Projekt zu profilieren, treibt Irsas Verzweiflung sie immer wieder zu ihm. Um sie von seiner Baustelle fernzuhalten, entscheidet er sich, sie wegzubringen... Die Baubranche mit ihren vielen illegal beschäftigten unsichtbaren Arbeiter:innen bildet die Kulisse für Lutz und Irsa. Irsas Suche nach ihrem Vater und ihrem Grundbedürfnis nach einem Dach über dem Kopf stehen im krassen Kontrast zu Lutz' Streben nach beruflichem Erfolg. Die erzwungene Verbindung zwischen ihnen wirft Fragen nach Schuld und dem System der Ausbeutung auf. // [//VERLEIH & ACHTUNGBERLINFILMFESTIVAL](#)

### ROHBAU

Ab 26.9.

Premiere am 29.9. um 19 Uhr im Metropol mit Regisseur Tuna Kaptan.

Deutschland 2023 - 86 Min. - Regie: Tuna Kaptan. Mit Peter Schneider, Angjely Prençi, Kasem Hoxha, Sebastian Gerold u.a.

## Neue Filme in den Filmkunstkinos



## Megalopolis

Bei den Filmfestspielen in Cannes war Francis Ford Coppolas MEGAPOLIS sehnsüchtig erwartet worden. Schon seit 40 Jahren hatte er ihn als Idee eines epischen Science-Fiction-Films über eine utopische Version New Yorks mit sich herumgetragen, aber nie finanzieren können. Jetzt hat er sein Herzensprojekt endlich umgesetzt und dafür Teile seines Weingutes verpfändet.

Coppola will hier das Ende eines Imperiums beziehungsweise einer Staatsmacht am Beispiel einer fiktiven New York sehr ähnlichen Stadt namens New Rome zeigen und zieht eine Analogie zum Untergang des Römischen Reiches. Die These: eine Stadt beziehungsweise eine Macht, die nicht mehr an sich und ihre Werte glaubt, ist dem Untergang geweiht. Die hier von ihm gezeichnete Mega-City ist sowohl finanziell als auch vom Gebäudebestand her durch eine nicht genannte Katastrophe heruntergekommen. Die immer größer werdende Diskrepanz zwischen Arm und Reich verschärft die sozialen Spannungen. Fast niemand will noch in die Stadt investieren oder hat die Mittel dazu. Doch der junge Star-Architekt Cesar Catilina (Adam Driver) hat noch eine Vision: von einer umweltfreundlichen Welt, einem Utopia, in der die Menschen friedlich und im Einklang mit der Umwelt zusammenleben. Hierfür hat er Megalon erfunden, ein unzerstörbares Material. Doch er braucht Geld und steht im Konflikt mit Franklyn Cicero (Giancarlo Esposito), dem Bürgermeister von New York, der als Konservativer die alte Welt wiederherstellen bzw. restaurieren lassen will. Dafür lässt er sich ein mit dem reichen Unternehmer Hamilton Crassus III (Jon Voight), der in zahlreiche Korruptionsfälle involviert ist und dem die Umwelt und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger egal ist, nur Profit und Macht sind ihm wichtig. Dies manifestiert sich auch in seinem Baustil, der phallische Hochhäuser favorisiert, während Cesars Entwürfe organisch und geschwungen sind und eher weibliche Formen haben. Verbindendes Element ist die sich anbahnende Liebesgeschichte zwischen Cesar und Julia (Nathalie Emmanuel), der cleveren und eigensinnigen Tochter des Bürgermeisters, die nach einem Sinn im Leben sucht und Cesars Visionen interessant findet, aber durch sie in einen Loyalitätskonflikt mit ihrem Vater gerät. Am Ende bleibt Coppolas Version hoffnungsvoll. Ein gemeinsames Kind von Cesar und Julia symbolisiert das Potential der Jugend, eine neue, bessere Zukunft aufzubauen, die alte Werte und neue technische Möglichkeiten zum Wohl und letztlich zum Erhalt der Menschheit vereint.

MEGAPOLIS ist so komplex und überfrachtet, dass der Zuschauer sich schon ein wenig anstrengen muss, um Coppolas Gedanken in dem mehr als zweistündigen Film folgen zu können. Es lohnt sich aber, seinem interessanten Gedankenspiel mit vielen Anspielungen auf das heutige Amerika zu folgen und sich von seiner opulenten Bildwelt beeindruckt zu lassen. MEGALOPOLIS lebt auch von einer Fülle von Anspielungen, ob in Sprache oder Motivfindung bei Shakespeares Dramen oder in Zitaten seiner eigenen Werke wie DER PATE oder APOCALYPSE NOW. In der Vollendung dieser komplexen Science-Fiction-Fabel sah Coppola wohl sein Vermächtnis, das er noch unbedingt fertigstellen wollte. Vielleicht nicht sein bester, auf jeden Fall aber sein ambitioniertester Film, der nach vier Jahrzehnten nun endlich das Licht der Welt erblickt. // [//ANNE WOTSCHKE](#)

### MEGALOPOLIS

Ab 26.9.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](#) und [biograph.de](#) USA 2024 - 138 Min. - Cannes 2024 - Regie: Francis Ford Coppola.

Mit Adam Driver, Giancarlo Esposito, Nathalie Emmanuel, Aubrey Plaza, Shia LaBeouf, Jon Voight, Laurence Fishburne, Talia Shire, Jason Schwartzman u.a.

# mittwochgespräche

Mittwochs, 18:00 Uhr, im Maxhaus

Adresse: Maxhaus, Schulstraße 11, 40213 Düsseldorf-Carlstadt

Eintritt: 3,00 Euro

## Termine der Herbstreihe 2024

04. September 2024 | 18:00 Uhr Nr. 1949

Generalkonsulin Iryna Shum, Düsseldorf

State of Ukraine: Status Quo und Ausblick. Die Generalkonsulin der Ukraine gibt Einblicke in ihr Land im Krieg.

11. September 2024 | 18:00 Uhr Nr. 1950

Dr. Daniel Deckers, Frankfurt

Zehn versenkte Jahre? Die Debatte über Suizidassistenten und Suizidprävention in Deutschland. Der Verantwortliche Redakteur der FAZ für „Die Gegenwart“ über die Debatte zum Recht zur Hilfe auf Selbsttötung.

18. September 2024 | 18:00 Uhr Nr. 1951

Dr. Ingo Elbe, Oldenburg

Der Hass auf den jüdischen Staat. Motive des israelbezogenen Antisemitismus. Der Privatdozent für Praktische Philosophie untersucht die propagandistischen Strategien des israelbezogenen Antisemitismus.

25. September 2024 | 18:00 Uhr Nr. 1952

P. Dr. Paul Rheinbay SAC, Essen

Petra Schmitz-Arenst, Düsseldorf

Spirituell fremdgehen? Zen-Meditation für Christen. Eine Begegnung spiritueller Erfahrungsschätze des Ostens (Zen > „Versenkung“) und des Westens (Kontemplation > „Gott schauen“).

09. Oktober 2024 | 18:00 Uhr Nr. 1953

Pierre Stutz, Osnabrück

Wie ich der wurde, den ich mag. Der katholische Theologe und spirituelle Lehrer gibt Einblicke in seine bewegende Autobiografie.

30. Oktober 2024 | 18:00 Uhr Nr. 1954

Gerald Knaus, Berlin

Wer wollen wir sein? Moral, Migration und Europas Werte. Der Vorsitzende der Europäischen Stabilitäts-Initiative (ESI) blickt auf Europa.

Leitung: Dr. Peter Krawczack, Leiter des Maxhauses

Telefon: 0211 90 102 70

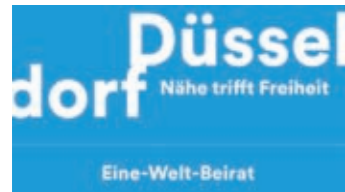
E-Mail: [p.krawczack@maxhaus.de](mailto:p.krawczack@maxhaus.de)

Web: [www.katholisches-duesseldorf.de](http://www.katholisches-duesseldorf.de)

## EINE WELT FILMTAGE 2024

Jedes Jahr geben die EINE WELT FILMTAGE einer Reihe herausragender und engagierter Dokumentationen und Spielfilme ein Forum. Sie ermöglichen Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Menschen, die im medialen Mainstream nur marginal vorkommen und stellen ihre Anliegen und ihre Sicht auf die Welt ins Zentrum.

In Kooperation mit dem Eine Welt Forum e.V. Die Veranstaltungen sind gefördert durch den Eine Welt Beirat der Landeshauptstadt Düsseldorf.



## Erstaufführung

## GOODBYE JULIA

(Wadaean Julia) Sudan, Ägypten, Deutschland, Frankreich, Saudi-Arabien, Schweden 2023 - 120 Min. - OmU - Cannes 2023: Prix de Liberté - Regie: Mohamed Kordofani. Mit Eiman Yousif, Siran Riak, Nazar Goma, Ger Duany.



GOODBYE JULIA ist nicht nur das Regiedebüt von Mohamed Kordofani, sondern auch der erste Film aus dem Sudan im Line-up der Filmfestspiele in Cannes. Er entfaltet ein Drama vor dem Hintergrund eines gespaltenen und sich seit 20 Jahren im Bürgerkrieg befindenden Landes auf dem Weg zur Segregation des Südsudans. Die Handlung spielt 2005 in der Hauptstadt Khartoum, springt aber im Laufe der Geschichte in das Jahr 2010. Der Film wurde von der Film- und Medienstiftung NRW gefördert und mit dem Friedenspreis ausgezeichnet.

Regisseur Mohamed Kordofani erzählt von Mona, einer arabischstämmigen Frau aus dem Norden, die mit dem Auto ihres Mannes Akram unterwegs ist und dabei einen kleinen Jungen anfährt. Voller Panik ergreift sie die Flucht, als der Vater des Kindes, der den Unfall mitbekommen hat, sie beschimpft und auffordert, anzuhalten. Santino verfolgt sie auf dem Motorrad bis nach Hause. Ihr Mann hält den wütenden Schwarzafrikaner für eine Bedrohung und erschießt ihn, als er versucht, in sein Haus einzudringen. Der Fall wird als Notwehr eingeordnet. Doch Mona ist voller Schuldgefühle und nimmt heimlich Kontakt auf mit der ahnungslosen Ehefrau des Getöteten, ohne die Hintergründe aufzuklären. Sie macht ihr ein Angebot, mit ihrem Sohn bei ihr zu wohnen und als Hausmädchen zu arbeiten. Julia nimmt an und zwischen beiden entwickelt sich so etwas wie Freundschaft. Mona schickt den kleinen Danny sogar auf eine Privatschule, später macht er eine Schreinerlehre bei Akram. Julia aber sucht weiter nach ihrem verschwunde-

nen Mann, von dessen Tod sie nichts ahnt, und weist die Vermutungen ihrer Nachbarn zurück, die glauben, er habe sie verlassen. Kordofani schöpfte beim Drehbuch aus Erfahrungen im Haushalt seiner Eltern, die eine Reihe von Dienstboten aus dem Süden beschäftigten. Er bringt uns anhand eines Einzelschicksals ein filmisch weitgehend unbekanntes Land näher, zerrissen von Bürgerkrieg und Rassismus, und plädiert dabei deutlich für Koexistenz und Toleranz. Die Diskussionen zwischen Mona und Akram dienen dabei als Grundlage. //

//ANNE WOTSCHKE

Am 5.9. um 19 Uhr im Metropol

## Erstaufführung

## DAS LAND

## DER VERLORENEN KINDER

Venezuela, Deutschland 2023 - OmU - Dokumentarfilm von Juan Camillo Cruz, Marc Wiese.



Venezuela versinkt im Chaos. Die Demokratie ist abgeschafft. Die Gesundheitsversorgung zusammengebrochen. Der Hunger hat die Menschen fest im Griff. In den Barrios sterben die Kinder.

Zwei alleinerziehende Frauen und ihre Kinder stehen im Mittelpunkt des Films. Carolina kämpft gegen den Hunger und organisiert eine Nachbarschaftshilfe. Zum Schutz ihrer Tochter Victoria schickt sie diese in ein Kinderheim von Ordenschwestern. Eine Oase inmitten von Gewalt und Entbehrung. Kiara und ihre Kinder versuchen, sich mit allen Mitteln durchzubringen. Gewalt, Prostitution, Betteln und Hunger sind an der Tagesordnung. Ihr Sohn Yorbenis (14) ist schon Verbrecher mit eigener Pistole. Der schwächliche Junge ist Teil der Tribu Gang und steht an der Schwelle, selbst zum Mörder zu werden. Dann beschließt Kiara auch wie viele Andere vor ihr, das Land Richtung Kolumbien zu verlassen. Ihre kleinen Kinder nimmt sie mit. Nur für Yorbenis reicht das Geld für ein Ticket nicht mehr. Kiara hat Angst, dass er in ihrer Abwesenheit ermordet wird. Denn die feindliche Gang jagt ihn ebenso wie die Polizei. Rund sieben Millionen Menschen sind in den letzten Jahren aus dem Land migriert, fast eine Million Kinder sind von den Flüchtlingen zurückgelassen worden. //

//VERLEIH Am 12.9. um 19 Uhr im Metropol

## Erstaufführung

## SAMIA

Italien, Deutschland, Belgien, Schweden 2024 - 102 Min. - Filmfest München 2024 - Regie: Yasemin Samdereli. Mit Ilham Mohamed Osman, Elmi Rashid Elmi, Riyan Roble, Zakaria Mohammed, Fathia Mohamed Absie, Amina Omar u.a.



Die deutsche Regisseurin Yasemin Samdereli (ALMANYA – WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND) erzählt hier nach dem Bestseller „Sag nicht, dass du Angst hast“ die wahre Geschichte des somalischen Mädchens Samia, die in Mogadischu aufwächst. Sie ist eine starke Läuferin, die jeden Morgen mit einem Jungen aus der Nachbarschaft um die Wette zur Schule läuft. Immer gewinnt sie und so beschließt der neunjährige Junge, wenn er sie schon nicht schlagen kann, sie zu coachen.

Was wie ein Märchen beginnt, soll bald zum Alptraum werden. Samias Vater trotz der schwierigen politischen Situation im Land und unterstützt seine Tochter nach Kräften, während ihre Mutter sie nicht einmal vor die Tür lassen will. Frauen ist es untersagt, Sport zu treiben und die Gefahr, einer Patrouille in die Arme zu laufen, ist groß. Doch Samia lässt sich nicht aufhalten, trainiert nachts heimlich weiter und läuft beim Stadtlauf vor allen Erwachsenen als Erste ins Ziel, was ihr eine Einladung zu den Olympischen Spielen nach Peking einbringt.

Samdereli zeigt, wie Samia in ihrer Entwicklung systematisch behindert wird. Egal ob Politik, Gesellschaft oder Religion, alle bürden ihr Verhaltensregeln auf, die sie einhalten muss. Selbst ihr kleiner Freund und Coach kann ihr nicht mehr helfen, als er selbst von Rebellen rekrutiert wird. Mit ihrer Abreise nach Peking verliert der Film vollends seine märchenhaften Züge und erzählt von einer schrecklichen Odyssee, die in einer Katastrophe endet.

Samdereli stellt dem märchenhaften Beginn dieser wahren Geschichte ein brutales Ende entgegen, zeigt, dass die Kinder in Afrika zwar die gleichen Träume haben wie Kinder überall auf der Welt, aber nicht die gleichen Chancen, diese Träume auch zu leben und sich selbst zu verwirklichen. // //KALLE SOMNITZ Am 19.9. um 19 Uhr im Metropol

## DON'T WORRY ABOUT INDIA

Schweiz, Deutschland, Indien 2022 - 95 Min. - OmU - Dokumentarfilm von Nama Filmcollective.

Während der rechtsnationale Premierminister Narendra Modi mit seiner Wiederwahl das Land spaltet, scheinen sich auch in der Familie des Filmemachers tiefe Gräben aufzutun. Der Regisseur richtet seine Kamera auf die eigenen Eltern und – vor allem – auf die Angestellten der Familie. Gibt es in der größten Demokratie der Welt soziale Gerechtigkeit? Und wo wäre diese zu finden, wenn nicht im eigenen Haushalt?

Mit trockenem Humor und einem Blick fürs Absurde versucht der Regisseur, das rechtsnationale Indien von heute zu verstehen und kollektive mit persönlicher Geschichte zu verbinden. In einem Roadtrip quer durchs Land geht er der Geschichte seiner Familie nach und zeichnet dabei ein vielschichtiges Portrait seines Heimatlandes und der Demokratie im 21. Jahrhundert. // //VERLEIH Am 26.9. im Metropol

## QUEERFILMFESTIVAL 2024

## IM BAMBI

Vom Donnerstag, 5. September, bis Mittwoch, 11. September, feiert das Queerfilmfestival wieder eine ganze Woche lang die Vielfalt des queeren Kinos – dieses Jahr parallel in 11 Städten und 16 Kinos! Das diesjährige Programm umfasst 25 herausragende Filme des nicht-heteronormativen Weltkinos. Eine Retrospektive zum queeren kanadischen Kulturregisseur Bruce LaBruce ergänzt online das Kinoprogramm. Weitere Informationen unter [www.queerfilmfestival.net](http://www.queerfilmfestival.net)

In Kooperation mit Düsseldorf Queer / Queere Geschichte(n) Düsseldorf e.V. [www.duesseldorf-queer.de](http://www.duesseldorf-queer.de)

Verschiedene Projekte und Initiativen begleiten die Kinoabende im Foyer.

## WHAT A FEELING

Österreich 2024 - 110 Min. - Regie: Kat Rohrer. Mit Proschat Madani, Caroline Peters, Anton Noori u.a.



In der warmherzigen lesbischen Rom-Com „What a Feeling“ von Kat Rohrer glänzen Caroline Peters und Proschat Madani als zwei Frauen, die erst in der Mitte des Lebens zueinander finden – aber dann so richtig. Es geht um Selbsterkenntnis, den Mut zum Neuanfang und um Entscheidungen, die sich richtig anfühlen, ganz egal, was die anderen denken oder sagen. What a Feeling! Am 5.9. um 19 Uhr

## YOUNG HEARTS

Belgien, Niederlande 2024 - 97 Min. - Berlinale 2024 - OmU - Regie: Anthony Schatteman. Mit Lou Goossens, Marius De Saeger, Geert Van Rampelberg, Emilie De Roo u.a.



In seinem ersten Langfilm erzählt der belgische Regisseur Anthony Schatteman von einer ergreifenden Jugendliebe zwischen zwei Jungs, aus der sich das Coming-out ganz natürlich entwickelt. Voller Optimismus und Herzenswärme und getragen von den beiden großartigen Newcomern Lou Goossens und Marius De Saeger hat „Young Hearts“ das Zeug zum Klassiker! Am 5.9. um 21.15 Uhr

## JUNGS VOM LANDE

(Des garçons de province) Frankreich 2022 - 84 Min. - OmU - Regie: Gaël Lépingle. Mit Léo Pochat, Yves-Batek Mendy, Edouard Prévot u.a.



Leere Dörfer, verdrödete Nachmittage und die Fantasie, ganz woanders zu sein. Mit präzisiertem Blick und tief atmosphärischen Bildern zeigt Gaël Lépingle in „Jungs vom Lande“ queeres Leben abseits der großen Metropolen als eine sommerschwüle Mischung aus wilden Wünschen und romantischen Abenteuern. Am 6.9. um 17 Uhr

## SEBASTIAN

Großbritannien 2023 - 111 Min. - OmU - Sundance 2024 - Regie: Mikko Mäkelä. Mit Ruairidh Mollica, Hiftu Quasem, Jonathan Hyde u.a.

In „Sebastian“ erzählt der finnisch-britische Regisseur Mikko Makela („Die Hütte am See“) die Geschichte eines jungen Mannes, der sich sowohl in der Literaturszene als auch in der Escortwelt behaupten muss – und sich erst in letzterer wirklich findet. Ohne die komplexen Mechanismen und Gefahren von Sexarbeit außer Acht zu lassen, ist „Sebastian“ ein bemerkenswert sexpositiver Film, der in Transgression und Kinkyness Momente der Befreiung findet. Am 6.9. um 19 Uhr

## THE VISITOR

Großbritannien 2024 - 101 Min. - OmU - Regie: Bruce LaBruce. Mit Bishop Black, Macklin Kowal, Amy Kingsmill.

Der neue Film von Kulturregisseur Bruce LaBruce ist eine radikale Neuinterpretation von Pier Paolo Pasolinis Meisterwerk „Teorema“ (1968). Während bei Pasolini ein Fremder ohne sozialen Hintergrund als erotisch-spiritueller Aufrührer in eine Mailänder Industriellenfamilie eindringt, schickt LaBruce einen Schwarzen Geflüchteten zu einem anarchistisch-queeren Revolutionsakt in die Londoner Upper Class von heute. Selten war Kino so explizit, so blasphemisch, so kinky! Am 6.9. um 21.15 Uhr

## LIGHT LIGHT LIGHT

Finnland 2023 - 91 Min. - OmU - Regie: Inari Niemi. Mit Rebekka Bear, Anni Ikkänen, Laura Birn, Pirjo Lonka u.a.



„Light Light Light“ basiert auf dem gleichnamigen Bestseller der finnischen Autorin Vilja-Tuulia Huotarin. Regisseurin Inari Niemi wechselt virtuos zwischen den Zeitebenen und erzählt voller Melancholie und mit lichtdurchfluteten Bildern vom Heranwachsen in einer Zeit der abstrakten Bedrohung und sozialen Kluften. Ein mitreißender, romantischer Coming-of-Age-Film mit Achtzigerjahre-Vibes. Am 7.9. um 17 Uhr

## Sonderprogramme in den Filmkunstkinos

## BALDIGA –

## ENTSICHERTES HERZ

Deutschland 2024 - 92 Min. - Berlinale 2024 Dokumentarfilm von Markus Stein.

Das Porträt eines radikalen und komplexen Künstlers – und der sagenumwobenen schwulen West-Berliner Szene der 80er und frühen 90er Jahre, die Baldiga so einfühlsam und authentisch fotografisch einfing wie niemand sonst. Am 7.9. um 19 Uhr

## DER SOMMER MIT CARMEN

(To kalokairi tis Karmen) Griechenland 2023 - 106 Min. - OmU - Regie: Zacharias Mavroeidis. Mit Andreas Labropoulos, Yorgos Tsiantoulas, Nikolaos Mihos u.a.

Aus einem sommerlichen Sonnenbad vor ungezwungener Kulisse entwickelt Regisseur und Autor Zacharias Mavroeidis ein metareflexives und höchst erotisches Filmvergnügen, das spielerisch zwischen Zeit- und Erzählebenen hin- und herwechselt und eine Freundschaft in neues Licht setzt. „Der Sommer mit Carmen“ ist eine hinreißende Bromance, die zeigt, dass griechisches Kino nicht nur abgründig, sondern auch verspielt, sexy und super queer sein kann! Am 7.9. um 21 Uhr

## KAMIKAZE HEARTS

USA 1986 - 77 Min. - OmU - Regie: Juliet Bashore. Mit Tigr Mennett, Sharon Mitchell, Jennifer Blowdryer, Jon Martin u.a.



In Juliet Bashores queeren Filmklassiker „Kamikaze Hearts“ verschwimmen die Grenzen zwischen Realität und Fiktion: Tigr und Mitch waren wirklich ein Paar und arbeiteten zusammen in der Pornindustrie; im Film wechseln sich gespielte Szenen ab mit dokumentarischen Beobachtungen. So entsteht das schonungslose Porträt einer Branche, in der damals Misogynie, Machtmissbrauch und intensiver Drogenkonsum an der Tagesordnung waren – aber auch ein selbstreflexiver sexpositiver und queere feministischer Film über eine leidenschaftliche und alles verzerrende Liebe. Am 8.9. um 14.15 Uhr

## VIET UND NAM

(Viêt and Nam) Frankreich, Schweiz, Liechtenstein, Vietnam 2024 - 129 Min. - OmU - Cannes 2024 -

Regie: Truong Minh Quỳ. Mit Thanh Hai Pham, Duy Bao Dinh Dao u.a.

Truong Minh Quỳ erzählt in „Viet und Nam“ die Geschichte einer Liebe, die nicht nur von schwierigen Lebensumständen geprägt ist, sondern auch von nationalen und familiären Traumata, von Geistern der Vergangenheit. Truong findet Bilder, die in ihrer poetischen Kraft dem Kino Apichpong Weerasethakuls gleichkommen. Sex auf einem Berg schwarzer Kohlen funkelte nie schöner aus dem Dunkeln heraus! Am 8.9. um 16.15 Uhr

Fortsetzung der Filmreihe auf der Seite 34

## CHECK YOUR DOGMA!

AUSSTELLUNG, KUNSTPREIS, VORTRÄGE  
Düsseldorfer Stadtmuseum | Berger Allee 2  
07. – 28.09.24 | VERNISSAGE: 06.09. | 18 UHR

## DER KUNSTPREIS Der DA! Art-Award ist Düsseldorfs säkularer Kunstpreis.

Er will Künstler:innen inspirieren, sich kritisch mit Religion, Esoterik und Irrationalismus auseinanderzusetzen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert.

Am 28.09.2024 wählt eine hochkarätig besetzte Jury die Preisträger:innen des DA! Art-Award 2024 aus den gezeigten Werken aus.

CHECK YOUR DOGMA! lädt Künstler:innen ein, sich auf die Suche nach ihren eigenen, unumstößlichen, dogmatischen oder rigiden Glaubenssätzen zu machen und diese künstlerisch und kritisch in Szene zu setzen. Oder die Betrachter:innen ihrer Arbeiten anzuregen, sich ihrerseits kritisch nach Dogmen zu hinterfragen.

## VERNISSAGE UND PREISVERLEIHUNG

Vernissage: 06.09.2024 | 18 Uhr // Preisverleihung: 28.09.2024 | 15 Uhr

VORTRÄGE Im Rahmen der Ausstellung veranstalten wir Vorträge zum Thema im Stadtmuseum Düsseldorf (Ibach-Saal) | Berger Allee 2 | 40213 Düsseldorf

## FREITAG, 13. 09.2024 | 19 UHR

## Intellektuelle Rechtsextremisten - Strategien und Gefahrenpotenzial der „Neuen Rechten“

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Armin Pfahl-Traugher

## DIENSTAG, 24.09.2024 | 19 UHR

## Das WOKE-Phänomen: Frontalangriff auf die Werte von Wissenschaft und Aufklärung?

Vortrag und Diskussion mit Dr. Andreas Edmüller

[www.aufklaerungsdienst.de](http://www.aufklaerungsdienst.de) | [kontakt@aufklaerungsdienst.de](mailto:kontakt@aufklaerungsdienst.de) | [www.da-art-award.de](http://www.da-art-award.de)

DA!  
Düsseldorfer  
Aufklärungsdienst e.V. In Kooperation mit

Düsseldorf  
Nähe trifft Freiheit  
Stadtmuseum

kunstbüro  
Düsseldorfer  
gbs  
gordano brunos stiftung  
HVD  
Hauptstadt Düsseldorf  
Kulturamt

Mit freundlicher Unterstützung



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Kulturamt



# DIE SONDERVERANSTALTUNGEN DER FILMKUNSTKINOS



DF = deutsche Fassung    OV = Originalversion ohne Untertitel    OmU = Original mit Untertiteln    OmeU = Original mit engl. Untertiteln

Das aktuelle Wochenprogramm erfahren Sie: per Telefon-Ansage im jeweiligen Kino oder für das Programm aller Kinos unter **0211 - 836 99 73**, in jeder Tageszeitung außer der RP oder im Internet auf [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de) oder auf [www.biograph.de](http://www.biograph.de).

Sie können unsere Kinos auch mieten! Preis ab 200,- €.

Schulvorstellungen sind zu all unseren Filmen ab 250,- € möglich. Ab 50 Schülern zahlt jeder nur 5,- € Eintritt. Natürlich können wir Ihnen auch Filme anbieten, die derzeit nicht in unserem Programm sind, dabei können jedoch Mehrkosten entstehen.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Bitte schicken Sie Ihre Anfrage an: [mietmich@filmkunstkinos.de](mailto:mietmich@filmkunstkinos.de)

**atelier**

im Savoy-Theater – Graf-Adolf-Str. 47  
Tel.: 0211 - 566 34 96  
Mail: atelier@filmkunstkinos.de

**bambi**

Klosterstr. 78  
Tel.: 0211 - 34 36 35  
Mail: bambi@filmkunstkinos.de

**CINEMA**

Schneider-Wibbel-Gasse 5-7  
Tel.: 0211 - 836 99 72  
Mail: cinema@filmkunstkinos.de

**METROPOL**

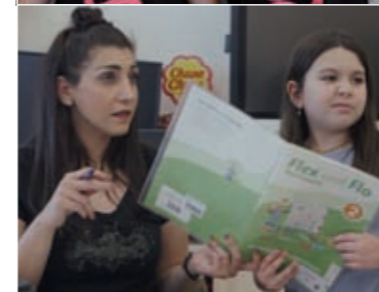
Brunnenstr. 20  
Tel.: 0211 - 34 97 09  
Mail: metropol@filmkunstkinos.de

**Büro der Düsseldorfer Filmkunstkinos**

Nico Elze – Kalle Somnitz  
Brachtstr. 15 – 40223 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 17 111 94  
Fax.: 0211 - 17 111 95  
Mail: playtime@filmkunstkinos.de

Das volle Programm, unseren Newsletter und viele weitere Informationen finden Sie auf [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

# UNSERE GÄSTE & SPECIALS



## ROCK'N'ROLL RINGO

Mit Charme und entwaffnendem Humor erzählt **ROCK'N'ROLL RINGO** von einem arbeitslosen Bauarbeiter, der als Amateurboxer auf dem Rummel groß rauskommen will. Fast ausschließlich im „Mikrokosmos Jahrmarkt“ angesiedelt, lebt der Mix aus lokaler Milieustudie, Ruhrpott-Komödie und Familiendrama von seinem exotischen Handlungsort und den schrägen Charakteren. Teilweise wurde auf der Düsseldorfer Rheinkirmes gedreht.

Am 06.09. kommen Regisseur Dominik Galizia und Hauptdarsteller Martin Rohde persönlich ins Metropol. Nur noch wenige Karten vorhanden!

## DAS GULLSPANG GEHEIMNIS

**DAS GULLSPANG GEHEIMNIS** ist aberwitzig unikate Mischung aus Familiendrama, Historien-Doku und unverhofftem True-Crime-Thriller: Zwei alte Damen aus einem beschaulichen schwedischen Dorf erzählen ihre ungewöhnliche Familiengeschichte und vor laufender Kamera kommen plötzlich immer düsterere Dinge ans Licht, von denen sie selber noch nichts wussten. Oder doch?

Am 12.09. mit anschließender Übertragung von der Premiere und Q&A mit Regisseurin Maria Frederiksson im Metropol.

## FAVORITEN

In einem Klassenzimmer, in dem der Lärm der Kindheit auf die leisen Herausforderungen des Lernens trifft, fängt Ruth Beckermann in **FAVORITEN** ein bewegendes Bild des Schulalltags in einem multikulturellen Wiener Stadtteil ein. Der Film, der auf der Berlinale seine Uraufführung feierte, begleitet über zweieinhalb Jahre eine lebhaft Grundschulklasse und ihre engagierte Lehrerin Ilkay Idikut. Am 19.09. mit anschließender Übertragung des Q&A im Metropol.

## FRIDA

Am 13. Juli jährte sich Frida Kahlos Todestag zum 70sten Mal. Die mexikanische Malerin gilt bis heute als eine der bedeutendsten Vertreterinnen des Surrealismus. Maren Gottschalk hat sich intensiv mit Leben und Wirken **Frida Kahlos** beschäftigt und ist vielen Radiohörern durch ihre Arbeit für das WDR-Zeitzeichen bekannt. Als Autorin widmet sie sich immer wieder dem Leben besonderer Frauen, wie Margarete Steiff, Sophie Scholl und Tanja Blixen. Über Frida Kahlo hat die Journalistin sowohl ein Sachbuch als auch eine Romanbiografie geschrieben.

Am 23.09. Lesung, Talk und Filmvorführung (FRIDA aus dem Jahre 2002, Regie: Julie Taymor) im Atelier.

## ROHBAU

In seinem Debütfilm **ROHBAU** beschreibt Tuna Kaptan wechselseitige Notlagen, die zum Tod eines Mannes geführt haben. Lügen und Vertuschungen bestimmen das Leben eines deutschen Bauleiters, der auf dem titelgebenden ROHBAU fahrlässig agiert hat und sich nun vor den Konsequenzen drückt. Kritisches Sozialdrama über die komplexe Verflechtung der beiden drängenden sozialen Fragen unserer Zeit: Migration und der Mangel an Wohnraum.

Am 29.09. kommt der Filmemacher Tuna Kaptan persönlich ins Metropol.

## Open Air Kino VIER LINDEN

Das Saisonende naht. Nutzen Sie die Gelegenheit uns dieses Jahr noch einmal im schönen Biergarten unter freiem Himmel zu besuchen.

Fr 30.08. ca. 21.30 Uhr **PAST LIVES - IN EINEM ANDEREN LEBEN**

Sa 31.08. ca. 21.30 Uhr **EIN GLÜCKSFALL**

# SEPTEMBER 2024

## UNSERE ERSTAUFFÜHRUNGEN

Die Spielzeiten und das Startkino unserer Erstaufführungen entnehmen Sie dem aktuellen Wochenprogramm, das immer dienstags erscheint.

27.08.2024  
Anime: Detective Conan - Film27

29.08.2024  
Alles Fifty Fifty  
Cuckoo  
Die Unbeugsamen 2  
- Guten Morgen, ihr Schönen!  
Gloria!  
Saripodhaa Sanivaaram  
Schirkooa - In Lies we trust

03.09.2024  
Antifa  
- Schulter an Schulter, wo der Staat versagte

03.09.2024  
Robocop 1987  
Best of Cinema by Studio Canal

05.09.2024  
Die Ironie des Lebens  
Ellbogen  
Rock'n'Roll Ringo  
Was ist schon normal?

12.09.2024  
Beetlejuice Beetlejuice  
Das Flüstern der Felder  
Das Gullspang Geheimnis  
Ezra - Eine Familiengeschichte  
Immer wieder Dienstag  
Petra Kelly - Act Now!  
Sad Jokes  
Treasure - Familie ist ein fremdes Land  
USHER - Rendezvous in Paris

19.09.2024  
Das Geheimnis der Perlimps  
Der schöne Sommer  
Die Fotografin  
Favoriten  
Rosalie  
Samia  
The Substance 2024

26.09.2024  
Das Land der tausend Weine  
Megalopolis  
Rohbau  
Tokyo Drifter - Der Mann aus Tokyo  
Zucchero – Sugar Fornaciari

29.09.2024  
Die Concierge

01.10.2024  
Good Bye, Lenin!  
Element of Crime in Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin

Folge uns auf [www.filmkunstkinos.de/aktuelles/](http://www.filmkunstkinos.de/aktuelles/) oder auf Filmkunstkinos

**SAD JOKES**

Deutschland 2024 - 90 Min. - Toronto International Film Festival 2024 - Regie: Fabian Stumm. Mit Fabian Stumm, Haley Louise Jones u.a.  
In seinem zweiten Spielfilm vermischt Autor und Regisseur Fabian Stumm („Knochen und Namen“) unterschiedlichste Gefühlstonarten zu einer tragikomischen Reflexion der Wirklichkeit. Dafür wurde er bei seiner Weltpremiere auf dem Filmfest München von Publikum und Presse gefeiert und mit gleich zwei Preisen ausgezeichnet. „Sad Jokes“ ist absurd und banal, hoffnungsvoll und anrührend oder – wie im wirklichen Leben – alles auf einmal.  
**Am 8.9. um 19 Uhr**

**DÄMONEN DER DÄMMERUNG**

(Los demonios del amanecer) Mexiko 2024 - 136 Min. - OmU - Regie: Julián Hernández. Mit Jere Caelum, Luis Vegas, Axel Shuarma



In seinem neuen Spielfilm erzählt Julián Hernández, Mexikos wichtigster queerer Filmmacher und zweifacher Teddy-Preis-träger, von einer leidenschaftlichen Liebe, die kompromisslos allen Widrigkeiten trotz. Wie schon in Filmen wie „Das Glück dieser Erde“ (2014) oder „Die Spur deiner Lippen“ (2023) setzt er dabei auf eine höchst sinnliche Bildsprache, leicht bekleidete Hauptdarsteller und Tanzsequenzen voll prickelnder Erotik.  
**Am 8.9. um 21 Uhr**

**CLOSE TO YOU**

Kanada, Großbritannien 2023 - 100 Min. - OmU - Regie: Dominic Savage. Mit Elliot Page, Hillary Baack u.a.  
In Dominic Savages einfühlsamem Drama „Close to You“ kehrt Elliot Page nach drei Jahren endlich wieder auf die große Leinwand zurück! Page, der im letzten Jahr in seiner erfolgreichen Autobiografie „Pageboy“ ergreifend vom langen Weg zu seinem wahren Selbst erzählt hat, glänzt in der sehr persönlichen Geschichte eines trans Mannes, der nach Hause zurückkehrt, sich gegen Vorurteile behauptet und alte Gefühle neu einordnen muss.  
**Am 9.9. um 19 Uhr**

**TANDEM - IN WELCHER SPRACHE TRÄUMST DU?**

(Langue étrangère) Frankreich, Deutschland, Belgien 2024 - 105 Min. - OmU - Berlinale 2024 - Regie: Claire Burger. Mit Lilith Grasmug, Josefa Heinsius, Chiara Mastroianni u.a.  
Mit einem raffinierten Drehbuch, zwei fabelhaften Newcomerinnen und magischen Kinobildern begibt sich Claire Burgers romantischer Frauenfilm nicht nur auf die Suche nach einer Sprache der Wahrheit, sondern auch nach einer Sprache der Liebe. In dem halb in Leipzig, halb in Straßburg gedrehten Film sind mit Nina Hoss und Chiara Mastroianni in den Rollen der Mütter von Lena bzw. Fanny auch zwei Stars des europäischen Kinos zu sehen.  
**Am 9.9. um 21.15 Uhr**

**ON THE GO**

Spanien 2023 - 72 Min. - Regie: Julia de Castro & María Gisèle Royo. Mit Omar Ayuso, Manuel de Blas u.a.



Das ungestüme Roadmovie von María Gisèle Royo und Julia de Castro schäumt geradezu über vor unerwarteten Abzweigungen, sexuellen Anspielungen und surrealen Dialogen. Ganz nebenbei ist „On the Go“ auch noch eine queere feministische Interpretation von Gonzalo García Pelayos Klassiker „Corridas de Alegría“ (1982) in den Zeiten von Dating-Apps, ökonomischer Unsicherheit und dem Streben nach ewiger Jugend. Was für ein wilder Ritt!  
**Am 10.9. um 19 Uhr**

**CHUCK CHUCK BABY**

Großbritannien 2023 - 102 Min. - OmU - Regie: Janis Pugh. Mit Louise Brealey, Annabel Scholey, Edyta Budnik u.a.



Mit Witz, überwältigendem Working-Class-Charme und ganz viel Zuneigung für die Figuren erzählt Janis Pugh in ihrem Musical „Chuck Chuck Baby“ eine Geschichte über Liebe, weibliche Selbstermächtigung und die Kraft der Gemeinschaft. Zu einem hinreißenden Soundtrack von u.a. Neil Diamond und Minnie Riperton fliegen nicht nur die Hühnerfedern durch die Luft, sondern auch die ganz großen Gefühle. Feel-Good-Movie pur!  
**Am 10.9. um 20.45 Uhr**

**SUNFLOWER**

Australien 2023 - 84 Min. - Regie: Gabriel Carrubba. Mit Luke J. Morgan, Liam Mollica u.a.  
In seinem Debütfilm „Sunflower“ erzählt Gabriel Carrubba voller Empathie von der bewegenden Zeit in unseren Leben, in der sich alles – Scham und Wut, Liebe und Hoffnung – einfach überwältigend anfühlt. Mit leuchtenden Bildern und dem großartigen Newcomer Liam Mollica variiert der Film die vertraute Coming-of-Age-Erzählung zu einer mitreißenden Ode an Selbstakzeptanz. Eine aufregende neue Stimme im queeren australischen Kino!  
**Am 11.9. um 19 Uhr**

**FRAU AUS FREIHEIT**

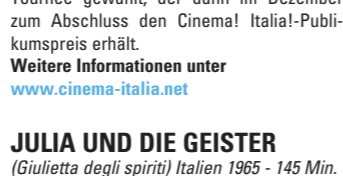
(Kobieta Z...) Polen, Schweden 2023 - 132 Min. - Regie: Malgorzata Szumowska & Michał Englert. Mit Malgorzata Hajewska u.a.  
Vor dem Hintergrund der jüngeren historischen Entwicklungen in ihrer polnischen Heimat erzählen Malgorzata Szumowska und Michał Englert („33 Szenen aus dem Leben“, „Im Namen des...“, „Body“) die epische Geschichte einer queeren Selbstermächtigung über einen Zeitraum von knapp 50 Jahren. Im Geiste des großen Regisseurs Andrzej Wajda ergreift „Frau aus Freiheit“ Partei für die Marginalisierten des Landes und für eine offene Gesellschaft.  
**Am 11.9. um 21 Uhr**

**CINEMA! ITALIA!**

Die 27. Cinema Italia-Tournee setzt diesmal ganz auf Frauen-Power: erstmals stammen vier der sechs Filme von Regisseurinnen. Damit steht die weibliche Perspektive eindeutig im Mittelpunkt der Tournee. Die Spannweite reicht von der turbulenten Komödie (Romeo è Giulia) über einen extrem spannenden Polizeithriller (Come pecore ai mezzo di lupi) bis zum psychologischen (Dieci minuti) und zeitgeschichtlichen Drama (Primadonna). Margherita Buy, eine der bekanntesten Schauspielerinnen des italienischen Kinos, ist mit ihrem Regiedebüt „Volare“ vertreten. Und wie in den Vorjahren gibt es einen großen Klassiker als Wiederholung, diesmal Fellinis „Giulietta degli spiriti“ als Hommage zum 30. Todestag von Giulietta Masina.  
Wie immer sind wir gespannt auf Ihre Meinung zu den ausgewählten Filmen – in den Kinos liegen die Stimmkarten aus. Denn mit Ihren Stimmen wird der Lieblingsfilm der Tournee gewählt, der dann im Dezember zum Abschluss des Cinema! Italia!-Publikumspreis erhält.  
**Weitere Informationen unter www.cinema-italia.net**

**FLIEGEN**

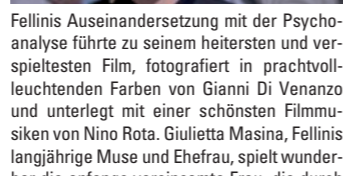
(Volare) Italien 2024 - 100 Min. - OmU - Regie: Margherita Buy. Mit Margherita Buy, Anna Bonaiuto, Elena Sofia Ricci u.a.



In ihrem Regiedebüt gelingt Margherita Buy, einer der populärsten Darstellerinnen des italienischen Kinos, eine äußerst unterhaltsame Komödie mit Tiefgang, basierend auf autobiografischen Erfahrungen. Und mit einer urkomischen Glanzrolle für Anna Bonaiuto, die als Anna B.s gestresste Agentin mit allen Mitteln versucht, das ausbrechende Chaos in den Griff zu kriegen.  
**Am 21.9. um 19 Uhr, 22.9. um 21.30 Uhr**

**JULIA UND DIE GEISTER**

(Giulietta degli spiriti) Italien 1965 - 145 Min. - OmU - neu restauriert - Regie: Federico Fellini. Mit Giulietta Masina, Sandra Milo, Mario Pisu, Valentina Cortese u.a.



Fellinis Auseinandersetzung mit der Psychoanalyse führte zu seinem heitersten und verspieltsten Film, fotografiert in prachtvoll-leuchtenden Farben von Gianni Di Venanzo und unterlegt mit einer schönsten Filmmusik von Nino Rota. Giulietta Masina, Fellinis langjährige Muse und Ehefrau, spielt wunderbar die anfangs vereinsamte Frau, die durch die Konfrontation mit den Kräften ihrer eigenen Imagination zu neuem Selbstbewusstsein gelangt. Wir zeigen diesen Klassiker in einer restaurierten Version als Hommage zum 30. Todestag von Giulietta Masina.  
**Am 19.9. um 20 Uhr, 22.9. um 13.45 Uhr**

**ZEHN MINUTEN**

(Dieci minuti) Italien 2024 - 102 Min. - OmU - Regie: Maria Sole Tognazzi. Mit Barbara Ronchi, Margherita Buy, Fotini Peluso u.a.



Ein intensives und berührendes psychologisches Drama in großen Kinobildern, von Barbara Ronchi als Bianca und Margherita Buy als Psychologin brillant gespielt. Das Drehbuch schrieb Maria Sole Tognazzi gemeinsam mit ihrer berühmten Regiekollegin Francesca Archibugi.  
**Am 20.9. um 19 Uhr, 21.9. um 21.30 Uhr**

**SCHAF UNTER WÖLFEN**

(Come pecore in mezzo ai lupi) Italien 2023 - 105 Min. - OmU - Regie: Lyda Patitucci. Mit Isabella Ragonese, Andrea Arcangeli, Carolina Michelangeli u.a.



Dieser packende, extrem spannende Thriller ist das Regiedebüt der jungen Lydia Patucci und zugleich ein aufregend zeitgemäßer, feministischer Beitrag zum typisch italienischen Genre des poliziesco, des Polizeifilms.  
**Am 20.9. um 21.30 Uhr, 24.9. um 19 Uhr**

**ROMEO IST JULIA**

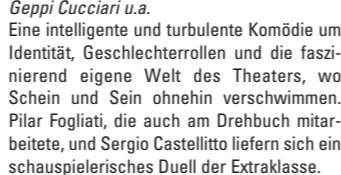
(Romeo è Giulietta) Italien 2024 - 102 Min. - OmU - Regie: Giovanni Veronesi. Mit Pilar Fogliati, Sergio Castellitto, Geppi Cucciari u.a.



Eine intelligente und turbulente Komödie um Identität, Geschlechterrollen und die faszinierend eigene Welt des Theaters, wo Schein und Sein ohnehin verschwimmen. Pilar Fogliati, die auch am Drehbuch mitarbeitete, und Sergio Castellitto liefern sich ein schauspielerisches Duell der Extraklasse.  
**Am 22.9. um 16.45 Uhr, 23.9. um 19 Uhr**

**DAS MÄDCHEN VON MORGEN**

(Primadonna) Italien 2023 - 102 Min. - OmU - Regie: Marta Savina. Mit Claudia Gusmano, Fabrizio Ferracane, Manuela Ventura u.a.



Eine mutige junge Frau, die ihrer Zeit voraus ist. Eine wahre Begebenheit, die in Italien seinerzeit riesiges Aufsehen erregte. Und ein packender Film, der mit Lias Kampf gegen patriarchale Moralvorstellungen eine Geschichte für die Gegenwart erzählt.  
**Am 22.9. um 19 Uhr, 23.9. um 21.30 Uhr**

**SNEAK - PREVIEWS**

Vorpremieren von Filmen vor dem aktuellen Kinostart gibt es bei uns schon lange. Meist in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln, aber bei gegebenem Anlass auch gerne in der deutschen Fassung. Bei einer Sneak-Preview wird im Unterschied hierzu jedoch nicht der Titel des Films genannt. Man kauft also die Katze im Sack. Für uns war das bisher Multiplex-Kram und ein 'no go', stehen wir doch für Transparenz und Fairness.

Abgesehen davon, dass es Sneak-Previews bereits seit den 1930er Jahren gibt und sie in Deutschland erst sechzig Jahre später von den Multiplexen eingeführt wurden, wollen wir solche Film-Überraschungen nun auch anbieten. Umdenken ließ uns da unsere jährliche Silvester-Premiere, wo wir manchmal auch nicht den Titel nennen durften, weil noch eine Deutschland-Premiere oder Ähnliches anstand. Was uns immer ein wenig Magengrummeln bereitete – schließlich wollte man ja nicht, dass die Zuschauer gerade am Silvesterabend im falschen Film saßen – kam beim Publikum gut an. Das Gegenargument: Auf diese Weise habe man Filme erleben können, für die man sich niemals selbst entschieden hätte, aber im Nachhinein froh war, sie gesehen zu haben.

So stellen wir uns das nun auch mit den neuen Sneak-Previews vor, die wir künftig einmal im Monat im Bambi und im Metropol anbieten werden. Immer am zweiten Mittwoch im Monat wird das Bambi eine 'Regular Sneak' zeigen. Darin kommen Filme zum Einsatz, die in den kommenden Wochen in den Arthäusern starten sollen. Etwas experimenteller geht es im Metropol zu. Unter dem Label 'Special Sneak' wollen wir hier kleine, außergewöhnliche Filmperlen zeigen, bei denen wir uns nicht sicher sind, ob sie ein Publikum finden werden. Es kann abgestimmt werden, wie Euch der Film gefallen hat und uns bei der Vermarktung des Films helfen, denn wir werden das Abstimmungsergebnis als 'Sneak Score' in unseren Publikationen veröffentlichen. // **KALLE SOMNITZ**  
**Regular Sneak**  
Am 11.9. um 19 Uhr im Bambi  
**Special Sneak**  
Am 23.9. um 19 Uhr im Metropol

**SPECIAL SCREENINGS**

**FRIDA – LESUNG UND TALK MIT MAREN GOTTSCHALK**

Am 13. Juli jährt sich Frida Kahlos Todestag zum 70sten Mal. Die mexikanische Malerin gilt bis heute als eine der bedeutendsten Vertreterinnen des Surrealismus. Ihr Werk verband Elemente der mexikanischen Kultur mit der Neuen Sachlichkeit. Kahlos Kunst wurde zum nationalen Kulturgut Mexikos erklärt. Ihr bewegtes Leben und ihre Krankheit, die sie immer wieder zum Thema ihrer Bilder machte, haben Schriftsteller und Filmmacher gleichermaßen inspiriert. Wir haben in der Reihe „Perspektiven“ deshalb eine Autorin zu Gast, die sich intensiv mit Leben und Wirken Frida Kahlos beschäftigt hat. Maren Gottschalk ist vielen Radiohörern durch ihre Arbeit für das WDR-Zeitzeichen bekannt. Als Autorin widmet sie sich immer wieder dem Leben besonderer Frauen, wie Margarete Steiff, Sophie Scholl und Tanja Blixen. Über Frida Kahlo hat die Journalistin sowohl ein Sachbuch als auch eine Romanbiografie geschrieben. Darüber kommen wir mit ihr und dem Publikum ins Gespräch, hören Auszüge aus ihren

Büchern und im Anschluss zeigen wir noch einmal Salma Hayek in einer ihrer besten Rollen in FRIDA. Die Filmmusik u. a. von Lila Downs gewann einen Oscar®. // **CLAUDIA HÖTZENDORFER**  
Gesamtdauer ca. 180 Min.  
Am 23.9. um 19 Uhr Lesung, Talk und Filmvorführung (FRIDA aus dem Jahre 2002, Regie: Julie Taymor) im Atelier  
Eintritt: 18 € / 16 € mit Gilde-Pass,  
Vorverkauf unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

**MICROPOPWEEK 2024 – DÜSSELDORF INDIE SHORTS**

Mit einer bunten Mischung aus Independent Spiel, Dokumentar und Experimental Kurzfilmen präsentieren sich auch in diesem Jahr die Düsseldorf Indie Shorts auf der MicroPopWeek, die vom 27.09. bis 06.10 erneut Musik, Indie- und Popkultur nach Düsseldorf bringt – ganz nach dem Motto: „DIY - Kultur selber machen!“. Am 01.10. werden im Metropol Kino die Arbeiten der Düsseldorf/er/NRW Künstler\*innen und Filmemacher\*innen Tobias Berbuer, Tom Blankenberg, Oliver Gather, Sven Hansen, Elias Krebs, Tomasz Kumiega & Giordano Winkhofer, Josefine Lensing und Fynn Ribbeck gezeigt. Die Düsseldorf Indie Shorts bilden dabei wie immer einen weiten Rahmen „Kurzfilm“ ab – persönlich, politisch, popkulturell und prämiert. Die 5. Düsseldorf Indie Shorts entführen uns erneut in Parallel-Welten, in ein Gestern, ein Morgen und sogar in eine Art anti-parallele Gegenwart. Sie spannen den Bogen von den Plänen eines Kindes für seine Zukunft, den Nöten junger Erwachsener auf dem Weg zur Hip Hop Karriere bis hin zur Bestandsaufnahme eines Seniorenlebens. Ganz im Augenblick taxieren sich zwei Musiker und werden dabei eins. Oder laufen an sich selbst vorbei in einer Dauerschleife aus Notwendigkeiten. Menschen arbeiten, leben, lieben, essen, trinken, existieren parallel, denn Leben findet gleichzeitig statt. Überall. Und so leider auch diese eine totalitären und vertraute Szenerie, die heute gar nicht mehr so vergangen wirkt.  
**Infos zu MicroPopWeek:**  
<https://micropopweek.org>

- Programm:**
- do you believe in spring?**  
(D 2024) - 7 min - Regie: Tobias Berbuer
  - it's alright**  
(D 2024) - 2 min - Regie: Tom Blankenberg
  - Heimsuchen**  
(D 2023) - 23 min - Regie: Oliver Gather
  - Annalogie 1**  
(D 2024) - 7 min - Regie: Sven Hansen
  - Ackerwasser**  
(D 2023) - 4 min - Regie: Elias Krebs
  - Endlevel Bruder**  
(D 2023) - 29 min - Regie: Tomasz Kumiega & Giordano Winkhofer
  - Parallel**  
(D 2022) - 4 min - Regie: Josefine Lensing
  - An Eggshell Mind**  
(D 2023) - 13 min - Regie: Fynn Ribbeck
- Am 1.10. um 21.30 Uhr im Metropol mit Gästen**  
Eintritt: 6 €  
Vorverkauf unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

VON DEN SCHÖPFERN VON  
*Loving Vincent*



*Das Flüstern DER FELDER*

BESTER INTERNATIONALER FILM  
**OSCAR®**  
OFFIZIELLER POLNISCHER BEITRAG  
DEUTSCHE FILM- UND MEDIENBEREITUNG  
Prädikat besonders wertvoll  
FBW

Ein Film von  
**DK WELCHMAN UND HUGH WELCHMAN**  
BASIEREND AUF DEM LITERATURKLASSIKER  
„DIE BAUERN“ VON WŁADYSŁAW REYMONT

### OPER IM KINO

Royal Opera London

#### DIE HOCHZEIT DES FIGARO

Musik: Wolfgang Amadeus Mozart

Regie: David McVicar

Musikal. Leitung: Julia Jones

Mit: Luca Micheletti, Ying Fang, Huw Montague Rendall, Jacquelyn Stucker u.a.

Dauer: 240 Min., 1 Pause  
Gesungen in Italienisch mit deutschem Untertitel



Es ist Figaros Hochzeit, und Sie sind eingeladen, sich dem Haushalt der Almagiva anzuschließen und einen Tag voller Enthüllungen und Skandale zu erleben. Mozarts komische Oper ist vollgepackt mit überraschenden Wendungen, verbotenen Wünschen und unvergesslichen Melodien und kombiniert lautes Lachen mit atemberaubenden Momenten.

Am 15.9. um 15 Uhr im Atelier

Eintritt 23 €/ 21 € mit Gilde-Pass, Vorverkauf unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

### THEATER IM KINO

National Theatre London

#### NYE

Regie: Rufus Norris

Buch: Tim Price

Mit: Michael Sheen, Sharon Small, Tony Jayawardena

Dauer: 160 Min.

Engl. Originalfassung mit engl. Untertiteln



Michael Sheen plays Nye Bevan in a surreal and spectacular journey through the life and legacy of the man who transformed Britain's welfare state.

From campaigning at the coalfield to leading the battle to create the National Health Service, Aneurin 'Nye' Bevan is often referred to as the politician with greatest influence over the UK without ever being Prime Minister.

Confronted with death, Aneurin 'Nye' Bevan's deepest memories lead him on a mind-bending journey back through his life; from childhood to mining underground, Parliament and fights with Churchill.

Written by Tim Price and directed by Rufus Norris (Small Island), this epic new Welsh fantasia will be filmed live at the National Theatre in London.

Recorded live in 2024

Am 16.9. um 20 Uhr im Cinema

Eintritt 16 €/ 14 € mit Gilde-Pass, Vorverkauf unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

### BALLETT IM KINO

#### EDWARD SCISSORHANDS

Matthew Bourne's dance version

of Tim Burton's classic

Großbritannien 2024

Regie & Choreographie: Matthew Bourne

Musik: Danny Elfman

Musikal. Leitung: Terry Davies

Mit: Liam Mower, Ashley Shaw, Kerry Biggin, Dominic North u.a.

Dauer: 94 Min.



In einem Schloss hoch oben auf einem Hügel lebt Edward, ein Junge, der von einem exzentrischen Erfinder erschaffen wurde. Als sein Schöpfer stirbt, bleibt er allein und unvollendet zurück, mit nur einer Schere als Händen, bis eine freundliche Stadtbewohnerin ihn einlädt, bei ihrer Vorstadtfamilie zu leben. Kann Edward seinen Platz in der wohlwollenden Gemeinschaft finden, die sich bemüht, hinter seinem seltsamen Äußeren die Unschuld und Sanftheit zu erkennen, die in ihm steckt? Matthew Bournes zauberhafte Tanzproduktion von Edward Scissorhands hat sich seit seiner Premiere im Jahr 2005 in die Herzen des Publikums auf der ganzen Welt gespielt. Basierend auf dem Filmklassiker von Tim Burton und mit der ergreifend schönen Musik von Danny Elfman und Terry Davies kehren Bourne und seine New Adventures Company zu dieser witzigen, bitter-süßen Geschichte eines unvollständigen Jungen zurück, der in einer seltsamen neuen Welt allein gelassen wird. Gefilmt im März 2024 live im Wales Millennium Centre, Cardiff.

Am 25.9. um 19 Uhr,

Wdh. 29.9. um 14 Uhr im Cinema

Eintritt 16 €/ 14 € mit Gilde-Pass, Vorverkauf unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

### MUSIKFILME IM KINO

#### USHER:

##### RENDEZVOUS IN PARIS

USA 2024 - 90 Min. - Regie: Anthony Mandler - Original mit dt. Untertiteln - Mit Usher

USHER: RENDEZVOUS IN PARIS ist ein Konzertfilm, der die Bedeutung des Phänomens seiner Vegas-Residenzen in ein verführerisches französisches Bekenntnis umsetzt. Der Film wurde während der Pariser Fashionweek im La Seine Musicale aufgenommen und enthält Chart-Hits wie "Yeah!", "My Boo", "Love In This Club" und weitere aus Ushers 30-jähriger Karriere, die in noch nie dagewesenen Kostümen und mit modernsten Licht- und Spezialeffekten aufgeführt werden. USHER bringt nicht nur das pulsierende Live-Konzertlebnis auf die Leinwand, sondern gibt den Zuschauern auch einen Einblick in das Leben jenseits der Bühne – ein globaler Film-Moment, den man nicht verpassen sollte.

Am 12.9. um 21 Uhr &

14.9. um 14.30 Uhr im Atelier

Eintritt: 15 €/ 13 € mit Gilde-Pass, Vorverkauf unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

### ZUCCHERO –

#### SUGAR FORNACIARI

Italien 2023 - 100 Min. - Regie: Valentina Zanella & Giangiaco De Stefano - Italienisch/englisch mit deutschen Untertiteln - Mit Zuccherro, Bono, Sting, Brian May, Andrea Bocelli, Francesco Guccini u.v.a.

Der Film ist eine musikalische und mit vielen privaten Details gefüllte Reise in die Seele des italienischen Meisters des Blues, Souls und Rock'n'Rolls: ZUCCHERO. Das Porträt eines Ausnahmekünstlers, das auch dank der Bilder aus Zuccherros Privatarchiv und von der "World Wild Tour", seiner letzten triumphalen Welttournee, weit über das Biopic eines erfolgreichen Musikers hinausgeht. So ergründet der Film auch die Zweifel und Zerbrechlichkeiten des Menschen Zuccherro. Ein Mann, der sich nicht immer in der Lage sieht, den Teufel in sich zu bekämpfen und sich stattdessen entschieden hat, sich mit ihm zu vergnügen.

Am 26.9. um 19 Uhr im Bambi (Wdh. am 28.+29.9.)

#### PAUL MCCARTNEY UND DIE WINGS – ONE HAND CLAPPING

Großbritannien 1974/2024 - 67 Min. - Regie: David Litchfield - Mit Paul McCartney und die Wings - OmU

Unter der Regie von David Litchfield hielt dieser Film den Moment fest, in dem Paul McCartney und die Wings ihren unverwechselbaren Sound gefunden und definiert hatten. Der Film wurde an vier Tagen im August 1974 in den Abbey Road Studios gedreht und gibt einen Einblick in das Innenleben der Band, wie sie im Studio zusammen arbeiten und spielen. Der Film zeigt Stücke aus dem Wings-Meisterwerk Band on the Run (veröffentlicht 1973), intime Aufnahmen der Band im Studio, kombiniert mit Audio-Interviews, und enthält außerdem bisher unveröffentlichte Aufnahmen eines akustischen Solo-Auftritts von Paul namens The Backyard Sessions. Zusätzlich zum Film enthält diese Vorführung eine Einführung von Paul McCartney, die exklusiv für das Kinopublikum aufgenommen wurde, sowie ungesebene Polaroids der Band.

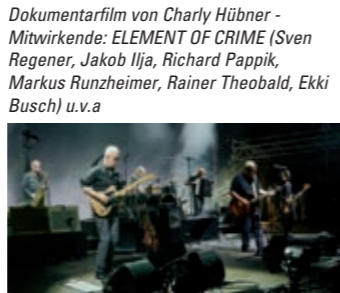
Am 26.9. um 19.45 Uhr &

29.9. um 14.30 Uhr im Atelier

Eintritt: 12 €/ 10 € mit Gilde-Pass, Vorverkauf unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

#### ELEMENT OF CRIME – WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN

Deutschland 2024 - 90 Min. - Dokumentarfilm von Charly Hübner - Mitwirkende: ELEMENT OF CRIME (Sven Regener, Jakob Ilja, Richard Pappik, Markus Runzheimer, Rainer Theobald, Ekki Busch) u.v.a.



Dieser Film erzählt die Geschichte und Gegenwart einer ganz besonderen deutschen Band, die Geschichte von ELEMENT OF CRIME: Es geht um Musik, Freundschaft, eine Haltung zur Welt und um das Geheimnis, 40 Jahre Musik zusammen zu machen.

ELEMENT OF CRIME wurde 1985 gegründet und ist seitdem aus der deutschen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken. Sie gilt als die bekannteste unbekannteste oder die unbekannteste bekannte Band des deutschen Sprachraums. Was sind das für Künstler? Wie wurden sie zu dem, was sie sind? Regisseur Charly Hübner geht diesen Fragen mit viel Feingefühl nach. Er folgt der Band auf einer Tournee durch Berlin, die eigens für diesen Film organisiert wurde, und führt uns zu Orten, die stellvertretend für die Entwicklung der Band stehen. Wir sehen die Mauerstadt Berlin, erfahren von den wichtigsten Weggefährten, von New York, John Cale, London, Düsseldorf, Ata Tak, dem Ende der Neuen Deutschen Welle und dem Anfang von ELEMENT OF CRIME. Nie nostalgisch, nie klingt er nach der „guten alten Zeit“. Dafür ist die Band viel zu lebendig – im Grunde auf dem Höhepunkt ihres Schaffens.

Am 1.10. um 21.15 Uhr im Atelier

Vorverkauf unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

## FILM INDEX

#### ADIEU CHÉRIE – TRENNUNG AUF FRANZÖSISCH

(Nouveau Départ) Frankreich 2023 - 97 Min.

- Regie: Philippe Lefebvre. Mit Franck Dubosc, Karin Viard, Clotilde Courau u.a.



Regisseur Philippe Lefebvre (MAMMA ANTE PORTAS) hat bereits wiederholt bewiesen, dass er ein Händchen für Menschen in Lebenskrisen und komplizierte Familiengeschichten hat. In ADIEU CHÉRIE – TRENNUNG AUF FRANZÖSISCH liefern sich zwei großartige Charakterdarsteller ein Beziehungs-Duell mit allen Schikanen: Karin Viard (MARIA TRÄUMT) und Franck Dubosc (DIE RUMBA-THERAPIE) verleihen ihren Figuren Verletzlichkeit und emotionale Tiefe – und gleichzeitig agieren sie als großartige, mitreißende Komödiantinnen.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

### Zum 200. Geburtstag

#### ANTON BRUCKNER – DAS VERKANNTEN GENIE

Deutschland 2019 - 95. Min. - Ein Dokumentarfilm von Rainer E. Moritz

Mitwirkende: Sir Simon Rattle, Kent Nagano, Valery Gergiev u.a.

Zu Lebzeiten war der österreichische Komponist und Orgel-Virtuose Anton Bruckner häufig dem Unverständnis der Kritiker ausgesetzt, die seine Werke nicht in zeitgenössische Strömungen zwischen Brahms und Wagner einordnen konnten. Erst Jahrzehnte nach dem Zweiten Weltkrieg entstand eine internationale Wertschätzung der wegweisenden Sinfonien Bruckners, die in ihrer Originalität bereits die Moderne antizipierten und ihrer Zeit somit weit voraus waren. Mit einer Fülle an Chronisten und Musikwissenschaftlern ebenso wie bekannten Dirigenten zeichnet die Dokumentation von Rainer E. Moritz Leben und Werk der komplexen Persönlichkeit Bruckners nach.

7.9. & 8.9. im Atelier

### Kio aus Indien

#### ARDAAS SARBAT DE BHALE DI

Indien 2024 - 150 Min. - punjabi OmU - Regie: Gippy Grewal. Mit Gippy Grewal, Gurpreet Ghuggi, Jasmine Bhasin u.a.

From a formal village of Punjab, Gurmukhi Singh (Gurpreet Singh Ghuggi) starts pilgrimage by bus for Sri Hazur Sahib. Among the pilgrims there is Gurdial Singh (Malkeen Rauni) the father of Sehaj (Gippy Grewal) who came back to Punjab from Canada after many years. In other pilgrims there is Santi (Nirmal Rishi) and her daughter in law (Jasmine), Kamal (Ragveer Boli) who's visually impaired, Socially rejected Sadhu Singh (Prince Kanwaljeet Singh). In hope of boy a couple Gurjant Singh and Surjeet Kaur with their innocent girl. Story shows how the Ardaas(Prayer) of their own mean's becomes the Ardaas of everyone.

Am 14.9. um 13.30 Uhr im Metropol

Eintritt: 16 €/ 14 € mit Gilde-Pass, Vorverkauf unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

### Double Feature

#### BEEETLEJUICE

USA 1988 - 92 Min. - OmU - Regie: Tim Burton. Mit Michael Keaton, Alec Baldwin, Geena Davis, Winona Ryder u.a.

Stellen Sie sich vor, sie wären tot – und Ihr Haus würde bereits neu vermietet, während Sie noch auf den Zugang zum Himmelreich warten. So ergeht es Adam und Barbara, die nach einem Autounfall feststellen müssen, dass die behördlichen Mühlen im Jenseits noch viel langsamer mahlen als im Diesseits. Schlappe 125 Jahre sollen sie warten und dabei zusehen, wie die neuen Bewohner ihr ganzes Heim durcheinander bringen. Alle Versuche, sie mit Spuk zu vertreiben, scheitern kläglich – sie sind einfach nicht gruselig genug. Und so kann letztlich nur einer helfen: der renommierte Poltergeist und Menschen-austreiber Beetlejuice. Doch einmal beschworen, wird man ihn nicht so einfach wieder los...

Am 11.9. um 19 Uhr im Atelier, danach die Vorpremiere von BEEETLEJUICE BEEETLEJUICE in OmU um 21 Uhr. (Wdh. am 15.9. in der Dt. Fassung)

### ALEX PROYAS

Filmreihe im Metropol



Alexander Proyas wurde 1963 in Alexandria, Ägypten, als Sohn griechischer Einwanderer geboren. Noch als Kind zog er mit seiner Familie nach Sydney, Australien, und besuchte dort bald die im Zuge der Australian New Wave in den Siebzigern entstandene Australian Film, Television and Radio School. Nachdem er sich mit preisgekrönten Musikvideos (u.a. für INXS, Crowded House) und Werbespots einen Namen gemacht hatte, realisierte er 1989 mit dem postapokalyptischen Abenteuerfilm SPIRITS OF THE AIR, GREMLINS OF THE CLOUDS seinen ersten Kinofilm. Kurz darauf kam die Einladung aus Hollywood: Er übernahm die Regie bei der groß angelegten Verfilmung des Kult-Comics THE CROW (1994), einem düsteren Gothic-Märchen, das als Comic-Verfilmung neue Maßstäbe setzte und bis heute seine treuen Fans hat. Überschattet wurde der Film vom tragischen Tod seines Hauptdarstellers Brandon Lee, dem Sohn des legendären Bruce Lee, während der Dreharbeiten. Proyas arbeitete währenddessen bereits an seinem nächsten Projekt: DARK CITY (1998), einem Sci-Fi-Noir, einer futuristischen Detektivgeschichte, die sich in ihrem Look an den Filmen des deutschen Expressionismus der 1920er Jahre orientiert und ebenfalls wie ein Comic daher kommt, aber keine Vorlage hat.

Zum Start des in unseren Augen etwas überflüssigen Remakes von THE CROW zeigen wir das Original in restaurierter Fassung und

bei der Gelegenheit auch gleich den raren Director's Cut von DARK CITY von 2008 sowie, ganz exklusiv und vermutlich das allerersten Mal überhaupt in Deutschland, Alex Proyas' Regie-Debut von 1989. Seid dabei! // DANIEL BÄLDLE

#### THE CROW

USA 1994 - 102 Min. - OmU - remastered - Regie: Alex Proyas. Mit Brandon Lee, Ernie Hudson, Michael Wincott u.a.

Es ist die Nacht vor der Hochzeit an Halloween, in der der junge Rockmusiker Eric Draven und seine Verlobte von einer brutalen Straßengang auf bestialische Weise gequält und getötet werden. Ein Jahr später kehrt Eric mit Hilfe einer geheimnisvollen Krähe aus dem Reich der Toten zurück und sinnt auf blutige Rache. Unverwundbar und unerbittlich verfolgt er die Mörder und ihren Auftraggeber und setzt einen nach dem anderen außer Gefecht. Diese bildgewaltige Action-Comic-Verfilmung ist in jeder Hinsicht außergewöhnlich.

Am 17.9. um 21.30 Uhr im Metropol

#### DARK CITY

USA 1998 - 111 Min. - OmU - Regie: Alex Proyas. Mit Rufus Sewell, William Hurt, Kiefer Sutherland, Jennifer Connelly u.a.

Willkommen in einer Welt, in der Geheimnisse mit Wahnsinn kollidieren. Als John Murdoch in einem fremden Hotelzimmer aufwacht, stellt er fest, dass er als Serienmörder gesucht wird. Leider kann er sich aber an überhaupt nichts erinnern. Auf der Flucht vor der Polizei und den sogenannten Fremden – mysteriösen Wesen, die die Zeit anhalten und die Realität ändern können – versucht er, dem bizarren Rätsel seiner Identität auf die Spur zu kommen. Doch wo die Realität nur die ultimative Illusion ist, kann die Wahrheit tödliche Folgen haben.

Am 24.9. um 21.30 Uhr im Metropol

Weitere Termine:

Am 24.9. um 21.30 Uhr: DARK CITY

Am 8.10. um 21.30 Uhr: SPIRITS OF THE AIR, GREMLINS OF THE CLOUDS

## Filmindex der Filmkunstkinos

#### THE DEAD DON'T HURT

USA, Mexiko 2023 - 129 Min. - Filmfest

München 2024 - Regie: Viggo Mortensen.

Mit Vicky Krieps, Viggo Mortensen,

Solly McLeod, Danny Huston,

Garret Dillahunt u.a.



Viggo Mortensen hat in über sechzig Filmen gespielt, u.a. in Peter Jacksons HERR DER RINGE den König Aragorn, bevor er 2020 zum ersten Mal auf dem Regiestuhl Platz nahm. In FALLING verfilmte er das traumatische Verhältnis eines Sohnes zu seinem demenzkranken Vater, das deutlich autobiographische Züge trägt. Der Film wurde vielfach ausgezeichnet, war aber auch sehr düster und echt harte Kost. Auch sein neuer Film hat etwas mit seiner Kindheit zu tun. Als kleiner Junge war er ein riesiger Western-Fan, und so war es immer schon sein Traum, selber mal einen zu drehen.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

### Kino aus Indien

#### DEMORTE COLONY 2

Indien 2024 - 144 Min. - tamil OmU -

Regie: Ajay Gnanamuthu. Mit Arulnithi, Priya Bhavani Shankar u.a.

Samuel 'Sam' Richard nimmt sich 2009 das Leben, was seine Frau Debbie tief erschüttert. Sechs Jahre später versucht Debbie, den mysteriösen Umständen von Sams Tod auf den Grund zu gehen, während auch andere rätselhafte Ereignisse ihre Schatten werfen. Eine dunkle Macht und alte Geheimnisse verbinden das Schicksal mehrerer Menschen und fordern sie heraus, diese Bedrohung zu bewältigen.

Am 1.9. um 13.30 Uhr im Atelier

Eintritt: 16 €/ 14 € mit Gilde-Pass, Vorverkauf unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

Stadt Viersen KULTUR IN VIERSEN

Al Di Meola // Pe Werner // Vincent Peirani // Anne Paceo // Bobby Rausch Luise Volkmann // Julia Kadel Trio // Dave Kikoski & Reiner Witzel // Karolina Strassmayer & Drori Mondlak // Fatcat // Bennet Agah Quintett

20. – 22. September 2024  
[www.jazzfestival-viersen.de](http://www.jazzfestival-viersen.de)

Anime

DETEKTIV CONAN FILM 27:

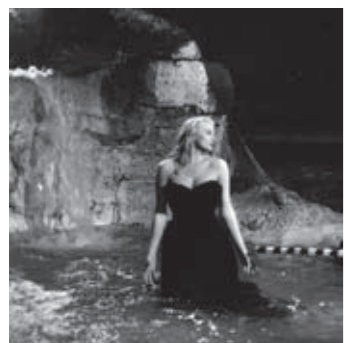
**DAS 1-MILLION-DOLLAR-PENTAGRAMM**

(Meitantei Conan Hyakuman Doru No Michishirube) Japan 2024 - 110 Min. - Animationsfilm - Regie: Chika Nagaoka. In Hakodate auf Hokkaido ist Kaito Kids Visitenkarte in einem Onoe-Gruppenlagerhaus aufgetaucht, was sofortige Aufregung und Sorge wegen seiner berühmten Diebstähle verursacht. Parallel wird eine Leiche mit einem aufgeschnittenen Kreuz auf ihrer Brust im Lagerhausviertel gefunden, was die Ermittler zu einem notorischen Waffenhändler mit japanischen Wurzeln und amerikanischer Herkunft führt. Die Hinweise auf Kaito Kid und der furchtbare Mord implizieren eine größere Verschwörung und starten eine epische Schatzsuche, während die Polizei einem gewaltigen Rätsel gegenübersteht. Am 27.8. um 21 Uhr in der japanischen Originalfassung mit engl. Untertiteln, am 31.8. um 14 Uhr in der deutschen Fassung im Bambi

Zum 100. Geburtstag von Marcello Mastroianni

**LA DOLCE VITA – DAS SÜSSE LEBEN**

Italien, Frankreich 1960 - 174 Min. - restaurierte Fassung - Regie: Federico Fellini. Mit Marcello Mastroianni, Anita Ekberg, Anouk Aimée u.a.



Der Skandal, den Fellinis LA DOLCE VITA auslöste, als es 1960 in die Kinos kam ist längst verfliegen, geblieben ist ein brillantes und zugleich realistisches Meisterwerk, das mit scharfem Witz die Leere des titelgebenden dolce vitas im Italien seiner Zeit enttarnt und ästhetisch weit in die Zukunft vorausweist. Die berühmte nächtliche Badesezene im Trevi-Brunnen machte die damals 29-jährige Anita Ekberg zum Sexsymbol der 1960er Jahre und Urbild der Weiblichkeit. Am 28.9. um 13 Uhr in der dt. Fassung, 30.9. um 20 Uhr in OmU im Metropol

kom!ma zeigt Filme

**DIE FARBEN DES BLEIBENS**

Deutschland, Marokko 2023 - 45 Min. - Regie: Kristina Bublevskaia, Rahel Eckstein-Kovács, Fatima Remli. Die Rekrutierung von Arbeitsmigrantinnen bildete einen zentralen Bestandteil der deutschen Anwerbepolitik im Rahmen des deutsch-marokkanischen Anwerbeabkommens. 60 Jahre nach Unterzeichnung des Abkommens gehen die Filmemacherinnen Rahel Eckstein-Kovács, Kristina Bublevskaia und Fatima Remli auf die Reise, um die weibliche Perspektive zu dokumentieren. Der Film „Die Farben des Bleibens“ nimmt die Geschichten marokkanischer Arbeiterinnen in den Fokus, die in den 70er-Jahren nach Deutschland kamen. Sie bringen Eman-

zipation, Mut und Stärke mit. Ihre Heimat und ein Stück ihrer Identität lassen sie zurück. Es entsteht eine feministische Bewegung in unterschiedlichen Generationen, die ihre Kinder bis heute prägen.

Im Anschluss an die Filmvorführung stehen die Filmemacherinnen für ein Gespräch und einen Austausch über das Gesehene zur Verfügung. Am 16.9. um 19 Uhr in Anwesenheit einer der Filmemacherinnen und Gespräch im Bambi

**BEST OF ALMODÓVAR**

Filmreihe zum 75. Geburtstag



Pedro Almodóvar gilt als einer der weltweit erfolgreichsten spanischen Regisseure des zeitgenössischen Kinos. In teils bizarren Handlungsgeflechten verbindet der Regisseur selbst die tiefste Tragik mit entwaffnendem Humor und schafft es wie kein Zweiter, mit seinem einzigartigen Blick auf das Leben die Zuschauer zu berühren.

Vor fünf Jahren haben wir seine autobiographisch angehauchte Trilogie (DAS GESETZ DER BEGIERDE, SCHLECHTE ERZIEHUNG und LEID UND HERRLICHKEIT) über Regisseure, die ihre Begierden und Verzweiflung filmisch aufarbeiten, gezeigt. Deswegen wollen wir jetzt zu seinem 75. Geburtstag uns seinen starken Frauenfiguren widmen. Wahrscheinlich gehören die fünf Filme, die ich ausgewählt habe, zu seinen besten. Derzeit wird sein neuester Film THE ROOM NEXT DOOR auf dem Filmfest Venedig uraufgeführt. Und wieder stehen zwei Schriftstellerinnen (Julianne Moore und Tilda Swinton), die beruflich und auch privat mit der grenzenlosen Grausamkeit von Kriegen zu tun haben. Der Film startet am 24.10. in unseren Kinos. // //KALLE SOMNITZ

18.09.2024 um 19.00 Uhr **Frauen am Ran** de des Nervenzusammenbruchs (1988)

25.09.2024 um 19.00 Uhr **Mein blühendes Geheimnis** (1995)

02.10.2024 um 19.00 Uhr **Sprich mit ihr** (2002)

09.10.2024 um 19.00 Uhr **Volver – Zurückkehren** (2006)

16.10.2024 um 19.00 Uhr **Parallele Mütter** (2021)

21.10.2024 um 19.00 Uhr **The Room next Door** (off. Kinostart am 24.10.)

**Wir zeigen alle Filme in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln.**

**FRAUEN AM RANDE DES NERVENZUSAMMENBRUCHS**

(Mujeres al borde de un ataque de nervios) Spanien 1988 - 88 Min. - OmU - Regie und Buch: Pedro Almodóvar. Mit Carmen Maura, Antonio Banderas, Julieta Serrano u.a. Pepa und Ivan sind Synchronsprecher. Im Zuge seines Berufes hat Ivan den schönsten

Frauen des Kinos und des Fernsehens seine Liebe erklärt. Die Beziehung zu Pepa beendet er allerdings mit einer lapidaren Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Pepa erleidet einen Nervenzusammenbruch, doch in ihrer Wohnung findet sie keine Ruhe: Ihre Freundin Candela ist auf der Flucht vor der Polizei, Ivans irrer Ex-Frau fuchelt mit einer Pistole herum, das Schlafzimmer brennt und der erfrischende Gazpacho ist mit Schlaf-tabletten versetzt ... Die schrille und temporeiche Komödie markiert Almodóvars endgültigen internationalen Durchbruch. Am 18.9. um 19 Uhr im Bambi

**GAGARIN – EINMAL SCHWERELOS UND ZURÜCK**

(Gagarine) Frankreich 2020 - 95 Min. - Regie: Fanny Liardard u. Jérémy Trouilh. Mit Alseni Bathily, Lyna Koudri, Jamil McCraven u.a.



Wunderschön poetisches Sozialdrama aus einer Pariser Banlieue: Ein schwarzer Teenager flüchtet sich anlässlich des Abrisses seines Sozialbaus in Träume vom Weltall und erlebt ganz nebenbei die erste Liebe mit einem Roma-Mädchen vom Wagenbau nebenan. Große Bilder und Gefühle. Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

Zum Tod von Gena Rowlands (\* 19. Juni 1930 in Madison, Wisconsin als Virginia Cathryn Rowlands; † 14. August 2024 in Indian Wells, Kalifornien)

**GLORIA, DIE GANGSTERBRAUT**

(Gloria) USA 1980 - 122 Min. - OmU - Regie: John Cassavetes. Mit Gena Rowlands, Buck Henry, Julie Carmen u.a. Der Film erzählt die Geschichte einer Frau, die dem kriminellen Milieu New Yorks entstammend, mit ihren alten Freunden in Konflikt gerät, als sie einen Nachbars Jungen rettet, dessen Familie von Gangstern kaltblütig ermordet wird. Sie versucht zunächst unbeholfen, den Jungen wieder loszuwerden. Als die Killer erneut auftauchen, um den Jungen zu holen, stellt sie sich gegen diese. Eine wilde Verfolgungsjagd beginnt... Am 2.9. um 19 Uhr im Metropol

Der Film erzählt die Geschichte einer Frau, die dem kriminellen Milieu New Yorks entstammend, mit ihren alten Freunden in Konflikt gerät, als sie einen Nachbars Jungen rettet, dessen Familie von Gangstern kaltblütig ermordet wird. Sie versucht zunächst unbeholfen, den Jungen wieder loszuwerden. Als die Killer erneut auftauchen, um den Jungen zu holen, stellt sie sich gegen diese. Eine wilde Verfolgungsjagd beginnt... Am 2.9. um 19 Uhr im Metropol

**EIN GLÜCKSFALL**

(Coup de Chance) Frankreich, UK 2023 - 96 Min. - Out of Competition, Venedig 2023 - Regie: Woody Allen. Mit Lou de Laâge, Valérie Lemercier, Melvil Poupaud, Niels Schneider u.a. Bei den letzten Filmfestspielen von Venedig zeigte sich Woody Allen in Bestform und legte mit COUP DE CHANCE einen seiner stärksten Filme seit MATCH POINT (2005), VICKY CHRISTINA BARCELONA (2008) und MIDNIGHT IN PARIS (2011) vor. Für Thierry Frémaux, Festivalleiter in Cannes, war der Film ein zu heißes Eisen und so fand die Premiere von Allens 50. Film auf dem Lido statt, auch wenn es ziemlich absurd wirkt, wenn der bald 90-jährige Regisseur bei all seinen Premierien weltweit auf nackte Busen von protestierenden Frauenrechtlerinnen starren muss. Am 31.8. im Open Air Vier Linden

**Best of Cinema by Studiocanal**

**GOOD BYE, LENIN!**

Deutschland 2002 - 120 Min. - Regie: Wolfgang Becker. Mit Daniel Brühl, Katrin Saß, Chulpan Khamatova, Maria Simon, Florian Lukas, Alexander Beyer, Burghart Klaußner, Michael Gwisdek u.a. „Auferstanden aus Ruinen“ ist die jüngste deutsche Geschichte im neuen Film von Wolfgang Becker. Die Wiedervereinigung bildet den Hintergrund für eine tragikomische Familiengeschichte. Rasant und mit Sinn fürs Detail erzählt und inszeniert ist GOOD BYE, LENIN! großes deutsches Kino mit Humor und Anspruch und damit ganz sicher eine Ausnahmeerscheinung in der deutschen Filmlandschaft. GOOD BYE, LENIN! ist witzig, traurig, packend – einfach großes Kino mit einer tollen Geschichte, einfallsreich inszeniert und bis in die Nebenrollen großartig besetzt. GOOD BYE, LENIN! hat mehr Potential, die immer noch vorhandene Mauer in den Köpfen einzureißen, weil er das Thema ohne erhobenen Zeigefinger und platte Klischees umsetzt. Die Handlung entwickelt sich aus den sorgfältig gezeichneten Figuren und man merkt dem Film in jedem Moment die akribische Rechercharbeit an, die Autor Bernd Lichtenberg und Co-Autor und Regisseur Wolfgang Becker geleistet haben. Als „Wessis“ wurden die beiden im Laufe der Entstehung des Films zu Experten in Sachen DDR, haben dabei aber nie die Story aus den Augen verloren. GOOD BYE, LENIN! erbringt den Beweis, dass deutsches Unterhaltungskino mit Anspruch möglich ist und gibt gleichzeitig Hoffnung, dass irgendwann zusammen wächst, was tatsächlich zusammen gehört. // //ERIC HORST zum Kinostart 2003 Am 1.10. um 19.00 Uhr im Metropol

**KINDS OF KINDNESS**

USA, GBR 2024 - 164 Min. - Cannes 2024 - Regie: Yorgos Lanthimos. Mit Emma Stone, Willem Dafoe, Margaret Qualley, Jesse Plemons, Hunter Schafer, Joe Alwyn, Hong Chao, Mamoudou Athie u.a. Vor einem halben Jahr erst hat Yorgos Lanthimos für POOR THINGS den Goldenen Löwen in Venedig gewonnen, nun tritt er bereits mit seinem nächsten Film im Wettbewerb der Filmfestspiele in Cannes an. KINDS OF KINDNESS ist ein Episodenfilm mit dem altbewährten Personal: Willem Dafoe, Emma Stone, Margaret Qualley, nur Jesse Plemons ist neu dabei und wurde in Cannes als bester Schauspieler geehrt. Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

**EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN**

(Keyke mahboobe man) Iran, Frankreich, Schweden, Deutschland 2024 - 97 Min. - Berlinale 2024 - Regie: Maryam Moghaddam und Behtash Sanaeae. Mit Lily Farhadpour, Esmail Mehrabi u.a.



Auf der diesjährigen Berlinale war der iranische Film EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN einer der Lieblinge von Zuschauern und Presse. Er galt als einer der Top-Favoriten und viele waren enttäuscht, dass er von der Jury komplett ignoriert wurde. Zu Unrecht, denn die herzerwärmende Liebesgeschichte wirft ganz unaufgeregert ein Schlaglicht auf das Leben und die Bedürfnisse der älteren Generation im heutigen Iran. Für die iranische Regierung offensichtlich ein Grund, das schon länger zusammen arbeitende Regie-Duo an der Ausreise zum Festival zu hindern, wo sie ihren Film persönlich vorstellen wollten. Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

**LIEBESBRIEFE AUS NIZZA**

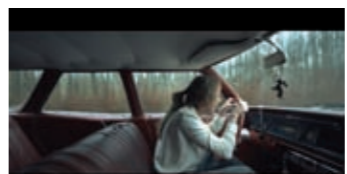
Frankreich 2024 - 95 Min. - Filmfest Emden 2024 - Regie: Ivan Calbérac. Mit André Dussollier, Sabine Azéma, Thierry Lhermitte, Joséphine de Meaux u. a. Um für die Enkelkinder mehr Platz zu schaffen, will François den Dachboden ausbauen. Dabei fallen ihm Liebesbriefe an seine Frau Annie in die Hände. Das Problem, nicht er hat sie geschrieben, sondern ein gewisser Boris hat sie vor 40 Jahren verfasst. Der ehemalige Offizier will sich den Rivalen vorknöp-

fen und macht sich auf den Weg nach Nizza. Dort trifft er auf einen Gegner, der in die Charmeoffensive geht.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

**LONGLEGS**

USA 2024 - 101 Min. - Regie: Oz Perkins. Mit Maika Monroe, Nicolas Cage, Blair Underwood u.a.



In LONGLEGS führt Regisseur Oz Perkins seinen einzigartigen Stil mit der Story eines Serienmörders zusammen, in der er düstere True-Crime-Elemente mit unheimlichem, satanistischem Horror mischt. Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

**LOVE LIES BLEEDING**

Großbritannien, USA 2024 - 104 Min. - Berlinale Special Gala 2024 - Regie: Rose Glass. Mit Kristen Stewart, Katy O'Brian, Jena Malone, Anna Baryshnikov, Dave Franco, Ed Harris u.a. Blutig, skuril, actiongeladen und queer. LOVE LIES BLEEDING ist nach dem Psycho-Horrorfilm SAINT MAUDE (2019) der zweite Langfilm der britischen Filmemacherin Rose Glass und feierte beim diesjährigen Sundance Filmfestival seine Premiere. Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

Double Feature zum Start von CUCKOO

**LUZ**

Deutschland 2018 - 70 Min. - Regie: Tilman Singer. Mit Luana Vellis, Jan Bluthardt, Julia Riedler u.a. Während sich eine junge Taxifahrerin blutend in ein Polizeirevier schleppt, begegnet Polizeipsychologe Dr. Rossini in einer Bar der geheimnisvollen Nora, die ihn äußerst merkwürdig anflirtet: sie erzählt von ihrer alten Freundin Luz, die vor Jahren auf einer chilenischen Klosterschule das rebellische Potential von Teufelsbeschwörungen entdeckte... Tilman Singers Erstling, anachronistisch gedreht in Cinemascope auf 16mm, mit wilden Anleihen bei europäischen Genre- und Horrorfilmen der 1970er und '80er und mit einer vielschichtigen und komplexen Erzählstruktur, die sich über mehrere Bild- und Tonebenen erstreckt, war 2019 nicht weniger als ein Insidertipp auf mehr als 30 internationalen Festivals. Double Feature mit dem Start von CUCKOO am 29.8. um 19 Uhr im Metropol

Filmreihe: Best of Almodóvar

**MEIN BLÜHENDES GHEHEIMNIS**

(La Flor de mi secreto) Spanien 1995 - 103 Min. - OmU - Regie: Pedro Almodóvar. Mit Marisa Paredes, Juan Echanove u.a. Mit „Mein blühendes Geheimnis“ gelingt es Almodóvar scheinbar mühelos, sich in der Psyche einer Frau in der Midlife-Crisis zurechtzufinden. Sein Film ist durchweht von untergründigem Humor und äußerster Sensibilität, die sich auch in der Inszenierung seiner Protagonistin äußert. Am 25.9. um 19 Uhr im Bambi

**MICHA DENKT GROSS**

Deutschland 2024 - 89 Min. - Filmfest München 2024 - Regie: Lars Jessen. Mit Charly Hübner, Jördis Triebel, Natalia Rudziewicz, Ulrich Brandhoff u.a. Nach ihrer ersten Zusammenarbeit FÜR IMMER SOMMER 90 legen das Trio Lars Jessen, Jan Georg Schütte und Charly Hübner mit MICHA DENKT GROSS erneut eine vergnügliche Komödie mit ernstem Hintergrund vor. Wieder spielt Hübner einen Geschäftsman, der in die Provinz zurückkehrt – diesmal nach Sachsen-Anhalt. Anlass ist eine Erbschaft, die dem titelgebenden Micha von seinen Eltern im Örtchen Kleinschappleben hinterlassen wurde. Es ist ein großer Gebäudekomplex, der schon bessere Tage gesehen hat. Doch wie der Titel schon verrät: Micha denkt gern groß. Und so sieht er sein ehemaliges Elternhaus schon als großen Hotelkomplex mit angeschlossenen Freizeitpark für reiche Großstädter vor sich.

Filmindex der Filmkunstkinos

Zum Tod von Alain Delon (\* 8. November 1935 in Sceaux; † 18. August 2024 in Douchy)

**NUR DIE SONNE WAR ZEUGE**

(Plein soleil) Frankreich, Italien 1960 - 118 Min. - OmU - Regie: René Clément. Mit Alain Delon, Maurice Ronet, Marie Lafôret u.a. Die erste Verfilmung des „Talentierten Mr. Ripley“ mit Alain Delon in der titelgebenden Hauptrolle (die ihm den internationalen Durchbruch bescherte): Fetzig inszeniert von René Clément („Verbotene Spiele“), sonnen-durchflutet und abgründig. Die Geschichte eines beinahe perfekten Mordes aus Leidenschaft und Neid. Wer wollte nicht schon einmal jemand anders sein? Am 9.9. um 19 Uhr im Metropol

**NUR NOCH EIN EINZIGES MAL**

(It Ends With Us) USA 2024 - 130 Min. - Regie: Justin Baldoni. Mit Blake Lively, Justin Baldoni, Jenny Slate, Hasan Minhaj, Amy Morton, Brandon Sklenar u.a. Colleen Hoover zählt mit ihren genre-übergreifenden Liebesgeschichten und Psychothrillern zu den meistverkauften Autorinnen der New-York-Times-Bestsellerliste und eroberte auch in Deutschland schnell die SPIEGEL-Bestsellerliste. Mit der Filmadaption ihres gleichnamigen Bestsellers NUR NOCH EIN EINZIGES MAL kommt nun endlich die erste Verfilmung ihrer mehr als zwanzig Romane auf die große Leinwand. Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

**MULTI MEDIALE LESUNG**  
mit Julia Finkernagel  
**23. Oktober 2024**  
**18:30 Uhr**  
**im GHH**  
Eintritt frei!  
GHH GERHART HAUTPMANN-HAUS  
Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus Bismarckstraße 90 | 40210 Düsseldorf www.g-h-h.de  
QR code and book cover image

**frauenberatungsstelle düsseldorf e.v.**  
Telefon 0211/68 68 54 • www.frauenberatungsstelle.de  
Spendenkonto IBAN: DE78 3601 0043 0007 6294 31, BIC: PBNKDEFF

**PAOLO CONTE ALLA SCALA**

(Paolo Conte alla Scala. Il Maestro e' nell'Anima) Italien 2024 - 106 Min. - Dokumentarfilm von Giorgio Testi.



Am 19. Februar 2023 öffnete das Teatro alla Scala seine Türen zu einem Ereignis von außergewöhnlicher Bedeutung für die italienische Kultur: Paolo Conte gab mit seinem Instrumentalisten-Ensemble ein Konzert mit einer speziell für diesen Anlass entworfenen Setlist. Zum ersten Mal überhaupt hat das berühmteste Opernhaus der Welt einem nicht klassischen Musiker einen Auftritt gewährt, eine Anerkennung der ikonischen Statur, die Paolo erreicht hat.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

*Klassiker*

**PARIS, TEXAS**

BRD, Frankreich 1984 - 148 Min. - restaurierte Fassung - Goldene Palme, Cannes 1984 - Regie: Wim Wenders. Mit Harry Dean Stanton, Nastassja Kinski, Dean Stockwell, Aurore Clement u.a.

1984 schuf Wim Wenders mit seinem außergewöhnlichen Roadmovie PARIS, TEXAS einen seiner erfolgreichsten Filme. Basierend auf einem Drehbuch von Sam Shepard erzählt der Film in traumhaften Bildern des Kameramanns Robby Müller von menschlicher Einsamkeit und der ewigen Suche nach Zugehörigkeit.

Aufwendig in 4K restauriert, feierte der Film zu seinem 40-jährigen Jubiläum seine Wiederaufführung auf dem Cannes Festival 2024, bevor er nun auch auf unsere Leinwände kommt.

Am 16.9. um 20 Uhr im Metropol.

*Open Air Vier Linden*

**PAST LIVES –**

**IN EINEM ANDEREN LEBEN**

USA 2023 - 105 Min. - Berlinale 2023 - Regie: Celine Song. Mit Greta Lee, Teo Yoo, John Magaro u.a.



Inspiziert von ihrer eigenen Lebensgeschichte legte die südkoreanische Dramatikerin und Drehbuchautorin Celine Song ihr Regie-debut im Wettbewerb der Berlinale 2023 vor. Für ihre sensible und berührende Inszenierung einer zarten Romanze auf verschiedenen Zeitebenen und Kontinenten erntete sie viel Beifall.

Am 30.8. im Open Air Vier Linden

**DER PHANTASTISCHE FILM**

*Filmreihe im Metropol*

Der eine oder andere wird sich erinnern: Unter dem Titel „Der phantastische Film“ zeigte das ZDF in den Siebziger und Achtziger Jahren einmal im Monat freitags spät-abends Klassiker des Sci-Fi- und Horrorfilms – viele davon zum ersten Mal überhaupt in Deutschland. Hier gaben sich, nach dem legendären Trickfilm-Reihenvorspann des mit Düsseldorf stark verbundenen Designers Heinz Edelmann (YELLOW SUBMARINE), Dracula und King Kong die Hand und entführten viele von uns erstmals ins „Schloss des Schreckens“ oder das „Dorf der Verdammten“. An diese Reihe wollen wir, die Macher vom „Mitternachtskino“, nach über sechs tollen Jahren und über fünfzig herrlich schaurigen Nächten im Metropol als nächstes anknüpfen, und zwar zu einer etwas bequemeren Uhrzeit. Freut Euch mit uns auf handverlesenen Grusel und visionäre Einblicke in eine Welt, die etwas anders ist als die da draußen...

**CHRISTINE**

USA 1983 - 110 Min. - OmU - Regie: John Carpenter. Mit Keith Gordon, John Stockwell, Alexandra Paul, Harry Dean Stanton u.a.

Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Stephen King erzählt CHRISTINE die Geschichte von Arnie Cunningham, einem schüchternen Teenager, der einen verfallenen 1958er Plymouth Fury kauft und ihn restauriert. Doch das Auto, das den Namen Christine trägt, besitzt eine unheimliche, fast übernatürliche Macht. Es beginnt, Arnies Persönlichkeit zu verändern und entwickelt ein mörderisches Eigenleben. Die Atmosphäre des Films wird durch Carpenters charakteristische Regie und den eindringlichen Soundtrack verstärkt. „Christine“ ist ein spannender Mix aus Psychothriller und übernatürlichem Horror, der die dunkle Verbindung zwischen Mensch und Maschine erforscht.

Am 30.8. um 21.30 Uhr im Metropol

**NIGHTMARE –**

**MÖRDERISCHE TRÄUME**

(A Nightmare on Elm Street) USA 1984 - 91 Min. - OmU - Regie: Wes Craven.

Mit Heather Langenkamp, Robert Englund, Ronnee Blakely, John Saxon, Johnny Depp



Mehr als zehn Jahre nach seinem umstrittenen „The Last House on the Left“ katapultierte NIGHTMARE – MÖRDERISCHE TRÄUME Regisseur und Autor Wes Craven in die Liga der einflussreichsten Horrorfilm-Regisseure unserer Zeit. Die Erfindung von Freddie Krüger, der in den Träumen der Protagonisten sein mörderisches Handwerk ausübt, geriet zum Meilenstein des modernen Horrorfilms. Krüger (und sein Darsteller Robert Englund) avancierten zur Kultfigur, die eine Vielzahl von Fortsetzungen (und eine TV-Serie) nach sich zog. // *ERIC HORST*

Am 27.9. um 21.30 Uhr im Metropol

*Best of Cinema by Studiocanal*

**ROBOCOP**

USA 1987 - 1034 Min. - OmU - Regie: Paul Verhoeven. Mit Peter Weller, Nancy Allen, Dan O'Herlihy u.a.



Nach der Privatisierung des Polizeiparates liegt Detroit's Verbrechensbekämpfung in naher Zukunft in den Händen des Megakonzerns OCP, der mit dem Kampfröboter ED-209 den perfekten Gesetzeshüter verspricht. Doch als es bei der Präsentation der Maschine aufgrund einer Fehlfunktion zu einem tödlichen Unfall kommt, gibt die Geschäftsführung grünes Licht für die Weiterentwicklung eines alternativen Sicherheitskonzeptes: Ein massiver Cyborg soll als „RoboCop“ auf den Straßen für Recht und Ordnung sorgen... Regisseur Paul Verhoeven („Total Recall“) hat mit ROBOCOP einen unsterblichen Klassiker des Science-Fiction-Genres geschaffen, der bis heute Fans auf der ganzen Welt begeistert. In dem zweifach Oscar®-nominierten Actionspektakel ist Peter Weller („Naked Lunch“) in seiner berühmtesten Rolle zu sehen: als Cyborg, der auf den Straßen von Detroit in einer dystopischen Zukunft für Recht und Ordnung sorgt.

Am 3.9. um 19 Uhr im Metropol

*Kino aus Indien*

**SARIPODHA SANIVAARAM**

Indien 2024 - 150 Min. - telugu OmeU - Regie: Vivek Athreya. Mit Nani, Priyanka Mohan, S. J. Suryah, Abhirami u.a.

„Saripodha Sanivaaram“ (translated as "Is Saturday not enough?") is an upcoming Indian Telugu-language vigilante action thriller film written and directed by Vivek Athreya. The film stars Nani and Priyanka Mohan in the lead roles, with S. J. Suryah, Aditi Balan, Sai Kumar, and Subhalekha Sudhakar in supporting roles.

Am 31.8. um 13.30 Uhr im Atelier

Eintritt: 16 €/ 14 € mit Gilde-Pass, Vorverkauf unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

**SONNENPLÄTZE**

Deutschland, Spanien 2024 - 92 Min. - Filmfest München 2024 - Regie: Aaron Arens. Mit Julia Windischbauer, Juliane Köhler, Niels Bormann, Jeremias Meyer, Jeremy Mockridge u.a.

Samuela verzweifelt an ihrem ausbleibenden Durchbruch als Autorin. Als sie von ihrem Freund verlassen wird, reist sie heimlich mit ihrem Bruder in das Familienferienhaus auf Lanzarote, wo sie an ihrem Roman arbeiten will. Doch statt der erhofften Ruhe findet sie dort ihren Vater, der nach der Scheidung das Haus besetzt. Als auch noch ihre Mutter mit neuem Lover auftaucht, ist das Chaos perfekt. Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**Filmindex der Filmkunstkinos**

*Filmreihe Best of Almodóvar*

**SPRICH MIT IHR**

(Hable con ella) Spanien 2002 - 116 Min. - OmU - Regie: Pedro Almodóvar. Mit Javier Camara, Dario Grandinetti, Leonor Watling, Rosario Flores, Geraldine Chaplin, Caetano Veloso, Pina Bausch u.a.

Pfleger Benigno und der ältere Schriftsteller Marco sitzen bei einer Tanz-Vorführung nebeneinander. Im Krankenhaus treffen sie sich wieder. Dort kümmert sich Benigno rührend um eine im Koma liegende Ballettschülerin und Marco besucht seine beim Stierkampf verletzte Freundin, die ebenfalls ins Koma gefallen ist.

Mit dem zärtlichen, mitreißenden Drama von Liebe, Tod, Einsamkeit und Kommunikation zwischen den Geschlechtern liefert Pedro Almodóvar ein surreal anmutendes Meisterwerk.

Am 2.10. um 19 Uhr im Bambi

**TATAMI**

USA, Georgien 2023 - 103 Min. - Regie: Guy Nattiv, Zar Amir Ebrahimi. Mit Arieenne Mandi, Zar Amir Ebrahimi, Jaime Ray Newman u.a.



Ein weiterer beeindruckender Schrei nach Freiheit im Iran aus dem Exil. Am Beispiel einer fiktiven iranischen Judokämpferin, deren Geschichte auf wahren Begebenheiten beruht, wird hier kompromisslos um weit mehr gekämpft als nur den Weltmeistertitel, und das in erlesenen Bildern.

Am 29.8. um 19 Uhr mit anschließender Podiumsdiskussion organisiert von Frauen Leben Freiheit Düsseldorf e.V. und Kehila NRW im Bambi

**TOUCH**

Island, Großbritannien 2024 - 121 Min. - Filmfest München - Regie: Baltasar Kormákur. Mit Egill Ólafsson, Palmi Kormákur, Koki, Yoko Narahashi u.a.



Basierend auf einem Bestseller des Isländers Ólafur Jóhann erzählt TOUCH eine berührende Liebesgeschichte, die uns zu verschiedenen Zeiten von Reykjavík über London bis nach Japan führt.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**UNSERE ZUKUNFT IST JETZT!**

WWW.EINEWELTFORUM.DE

**40. DÜSSELDORFER EINE WELT TAGE 2024**

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN FÜR EINE GLOBAL GERECHTE UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

30. AUGUST – 11. OKTOBER 2024

**UNSERE HIGHLIGHTS IM SEPTEMBER**

**WALK & TALK: DEM FAIREN KAFFEE AUF DER SPUR**

INTERAKTIVEN SPAZIERGANG  
MITTWOCH, 04.09.2024, 17:00 UHR  
TREFFPUNKT: EINGANG SPEE'SCHER PARK

**EINE WELT FILMTAGE**

HERAUSRAGENDE UND ENGAGIERTE DOKUMENTATIONEN UND SPIELFILME  
AB 5.09.2024  
FILMKUNSTKINO METROPOL,  
BRUNNENSTRASSE 20

**YOGA AT HOME FOR A BETTER WORLD**

MIT KAROLIN STERN  
DONNERSTAGS 05.09., 19.09., 26.09., 10.10.2024, 18:30 UHR – 20:00 UHR,  
ONLINE

**INTERKULTURELLES FAMILIEN-SOMMERFEST**

SAMSTAG, 07.09.2024, OBERBILKER MARKT

**GOSPEL MUSICAL @ PRO CHARITY UND MUSIK E.V.**

SAMSTAG, 07.09.2024, 16:00 UHR  
JOHANNESKIRCHE,  
MARTIN-LUTHER-PLATZ 39

**EINE-WELT-STAMMTISCH**

DIENSTAG, 10.09.2024, AB 19:00 UHR  
DESTILLE, BILKER STRASSE 46

Hinweise: Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, in Düsseldorf statt. Aktuelle Hinweise zum Programm und weitere Veranstaltungen finden Sie online auf [www.eineweltforum.de](http://www.eineweltforum.de) oder auf unserem Instagram-Kanal @einewelt\_ddorf. Wir empfehlen, vor Besuch der jeweiligen Veranstaltungen die aktuellen Rahmenbedingungen auf unserer Website zu überprüfen.

V. i. S. d. P.: Stephanie Widholm

**Die 40. DÜSSELDORFER**

**EINE WELT TAGE 2024**

werden unterstützt durch:

den Eine-Welt-Beirat der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

**Schirmleute**

Dr. Stephan Keller  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

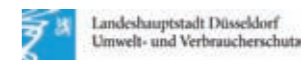
Wilfried Schulz

Generalintendant des Düsseldorfer Schauspielhauses

Simone Bruns

Direktorin der Volkshochschule Düsseldorf

Das Eine Welt Forum Düsseldorf e.V.  
wird gefördert durch  
das Amt für Umwelt- und  
Verbraucherschutz Düsseldorf.



EINE WELT FORUM  
DÜSSELDORF X.E.V.

Mit freundlicher Unterstützung von



**WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?**

*(The Monk and the Gun) Bhutan, USA, Frankreich, Taiwan 2023 - 107 Min. - Regie: Pawo Choyning Dorji.*  
Mit Tandin Wangchuk, Deki Lhamo, Pema Zangmo Sherpa, Tandin Sonam u.a.



Versteckt am Rande des Himalayas liegt eine der jüngsten Demokratien der Welt: Bhutan. Nach seinem zauberhaften, mit einem Oscar ausgezeichneten Kinodebüt LUNANA) geht es auch in Pawo Choyning Dorjis neuem Film um das kleine Königreich. Mit kritischen Anspielungen Richtung Kapitalismus und Globalisierung entsteht eine entzückende Satire.  
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

**ZWEI ZU EINS**

*Deutschland 2024 - 115 Min. - Regie: Natja Brunckhorst.*  
Mit Sandra Hüller, Max Riemelt, Ronald Zehrfeld, Peter Kurth u.a.



Als Schauspielerin war Natja Brunckhorst schon mit 16 Jahren ein Star, als sie die Hauptrolle in CHRISTIANE F - WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO spielte. 2017 schrieb sie das Drehbuch zu dem Kinderfilm AMELIE RENNT und vor drei Jahren folgte ALLES IN BESTER ORDNUNG, ihr bezauberndes Regie-debüt. Nun legt sie ihre zweite Regiearbeit vor und hat eine deutsch-deutsche Wendegeschichte ausgegraben, die so fantastisch ist, dass man sie nicht erfinden kann.  
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

**ZEITLOS**

Filmreihe im Bambi kuratiert von RAPID EYE MOVIES

*There's no such thing as a foreign film*  
*There's no such thing as an old film*  
*The idea of any national cinema is missing the point.*

Dies sind die Worte von Tilda Swinton aus Ihrem wunderschönen Gedicht „The View From Here“. Dies hat uns dazu inspiriert, eine Reihe mit unseren Filmen und dem schönen Titel ZEITLOS zusammenzustellen. „There's no such thing as an old film“, oder in anderen Worten, jeder Film, den wir bis jetzt noch nicht gesehen haben ist NEU. Manche Filme sind ZEITLOS. Diese bringen uns immer wieder zum Staunen, Sie altern nicht, Sie überraschen uns, Sie sind forever young. Dies sind alles Eigenschaften der ZEITLOS Filme. Dabei haben wir uns von unserer Neugier leiten lassen und gehen über die üblichen und wohlverdienten Repräsentanten der Filmklassiker oder „Best of Cinema“-Reihen hinaus in entlegene, absonderliche, unerhörte, nie gesehene filmische Welten. In diesem Sinne, auch wieder ein Wort von der von uns sehr verehrten Tilda Swinton „We want to get Lost“

**TOKYO DRIFTER**

*Japan 1966 - 82 Mi. - OmU - Regie: Seijun Suzuki. Mit Tetsuya Watari, Chieko Matsubara, Hideaki Nitani u.a.*

Auf der Flucht vor seiner kriminellen Vergangenheit wird der Nachwuchsschurke Tetsu zum titelgebenden „Tokyo Drifter“, als er ziellos durch den winterlichen Norden Japans zieht: Yakuza-Boss Otsuka, dem Tetsu einst die Gefolgschaft verweigerte, hat noch eine Rechnung mit ihm zu begleichen ... TOKYO DRIFTER ist neben BRANDED TO KILL bekannt als der Film, auf dem Seijun Suzukis Ruf als begnadeter Stilist des Kinos beruht. Suzuki fängt seine Geschichte des moralischen Konflikts zwischen Ehre und Überleben in einer Zwischenwelt des Künstlichen ein. Seine exzentrischen Farbkompositionen und surrealen Perspektiven, die man nicht vergisst, machen TOKYO DRIFTER zu einer Gangster-Ballade, in der Regisseur Seijun Suzuki den moralischen Konflikt zwischen Ehre und Überleben einfängt. Ein Juwel inmitten der Massenproduktionen des japanischen Yakuzafilms der 60er Jahre.  
Am 30.9. um 21 Uhr im Metropol

**EIN KLEBRIGES ABENTEUER: DAFFY DUCK UND SCHWEINCHEN DICK RETTEN DEN PLANETEN**

*(The Day The Earth Blew Up: A Looney Tunes Movie) USA 2024 - Animationsfilm - ab 6 - Regie: Peter Browngardt.*



In „Ein klebriges Abenteuer: Daffy Duck und Schweinchen Dick retten den Planeten“ schlüpfen Schweinchen Dick und Daffy Duck in die Rollen der unerwarteten Helden. Sie sind die einzige Hoffnung der Erde, als eine außerirdische Invasion den Planeten bedroht. Die Zuschauer erwartet eine Buddy-Komödie von epischem Format, in der unsere Helden zur Rettung der Welt antreten. Natürlich mit all den wahnwitzigen Gags und den knallbunten Bildern, die die Looney Tunes so kultig machen – aber in einem Ausmaß, das es noch nie zuvor gegeben hat!  
8.9./15.9./22.9. im Bambi

**KINDERKINO**

Erleben Sie Klassiker und Erstaufführungen im Bambi und Metropol zum ermäßigten Preis. Immer am Wochenende. Großer Kinospaß nicht nur für die Kleinen...

**ALLES STEHT KOPF 2**

*(Inside Out 2) USA 2024 - 96 Min. - Animationsfilm - Regie: Kelsey Mann.*



In „Alles steht Kopf 2“ kehren wir in den Kopf des nun frischgebackenen Teenagers Riley zurück. Genau zu dem Zeitpunkt, an dem das Hauptquartier plötzlich abgerissen wird, um Platz für etwas völlig Unerwartetes zu schaffen: neue Emotionen! Freude, Kummer, Wut, Angst und Ekel, die seit langem erfolgreich Rileys Kopf managen, sind sich nicht sicher, was sie fühlen sollen, als Zweifel auftaucht. Und es sieht so aus, als ob sie nicht die einzige Neue ist!

Am 31.8. und 1.9. im Metropol

**ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 4**

*(Despicable Me 4) USA 2024 - 95 Min. - Animationsfilm - ab 6 - Regie: Chris Renaud*  
Gru hat als ehemaliger Schurke und jetziger Held seinen alten Widersacher aus Schulzeiten, Maxime le Mal, dingfest gemacht. Aber Maxime kann ausbrechen und schwört bitterliche Rache, weswegen Gru mit seiner Familie umgesiedelt wird – inklusive neuem Namen und neuer Jobs. Aber Gru ist eben Gru, und die Nachbarstochter erkennt ihn. Aber sie will ihn nicht verraten, sie will, dass er ihr hilft, ein Ding zu drehen. Derweil sucht Maxime nach Gru, Grus Frau erweist sich als ganz, ganz miese Friseurin, seine Kinder wollen nicht lügen, und aus ein paar Minions werden bei der AVL Mega-Minions mit Superkräften gemacht.  
7.9./8.9./15.9./22.9./29.9. im Metropol

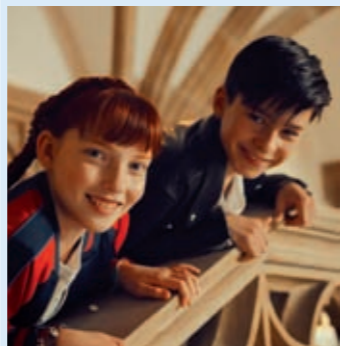
**DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE**

Magisches Kinovergnügen für die ganze Familie!

Wir freuen uns, die Kinovorführungen aller drei Teile von „Die Schule der magischen Tiere“ anzukündigen! Erlebt die spannenden Abenteuer von Ida, Benni und ihren tierischen Freunden, die mit einer ganz besonderen Fähigkeit ausgestattet sind: Sie können sprechen! Taucht ein in eine Welt voller Magie, Freundschaft und unvergesslicher Erlebnisse. Egal, ob ihr den Zauber zum ersten Mal entdeckt oder ihn erneut erleben möchtet – diese Filmreihe ist ein Muss für Jung und Alt. Sichert euch jetzt eure Tickets und seid dabei, wenn das Abenteuer beginnt!

**DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE**

*Deutschland 2021 - 93 Min. - ohne Altersbeschränkung - Regie: Georg Schnitzler. Mit Emilia Maier, Leonard Conrads, Loris Sichrovsky, Nadja Uhl, Milan Peschel u.a.*



Weltweit sind von den erfolgreichen Kinderbüchern der Autorin Margit Auer mehr als 25 Millionen Exemplare verkauft. Die erste Verfilmung erzählt davon, wie in einer Schulklasse eine neue Lehrerin eine magische Gemeinschaft beruft, die ein magisches Tier erhält. Zuerst sind es zwei

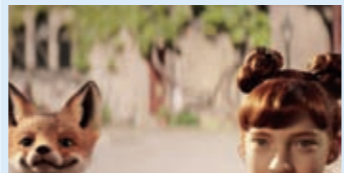
**Filmindex der Filmkunstkinos**

Außenseiter, die mit einem solchen Tier beglückt werden. Der zauberhafte Kinderfilm ist schön gemacht und wir zeigen beide Fortsetzungen.  
1.9. im Bambi

**DIE SCHULE**

**DER MAGISCHEN TIERE 2**

*Deutschland 2022 - 100 Min. - ohne Altersbeschränkung - Regie: Sven Unterwaldt. Mit Emilia Maier, Leonard Conrads, Loris Sichrovsky, Nadja Uhl, Milan Peschel, Justus von Dohnányi u.a.*



Der erste Teil war der erfolgreichste deutsche Kinofilm im Jahr 2021. Nur knapp ein Jahr später kam die Fortsetzung in die Kinos, und war sogar etwas besser als der Vorgänger. Weil er klarer in seiner Erzählweise ist und die magischen Tiere zwar immer noch prominent einsetzt, nun ab den kindlichen Figuren mehr Entfaltungsspielraum lässt. Diesmal inszeniert die Klasse ein Musical zu Ehren des 250. Gründungstags der Schule...  
29.9. im Bambi

Im Oktober folgt dann:

**DIE SCHULE**

**DER MAGISCHEN TIERE 3**

*Deutschland 2024 - Abenteuer / Komödie - Regie: Sven Unterwaldt. Mit: Emilia Maier, Loris Sichrovsky, Emilia Pieske u.a.*



**playtime by biograph**

Büro der Düsseldorfer Filmkunstkinos  
Brachtstr. 15, 40223 Düsseldorf  
Tel: 0211/171 11 94 – Fax: 0211/171 11 95  
e-mail: playtime@filmkunstkinos.de  
Website: www.filmkunstkinos.de

Das Programm der Düsseldorfer Filmkunstkinos erhalten Sie:  
- per automatischer Programmansage unter 0211/836 99 73  
- per Fax-Abwurf unter 0211/171 11 96 zum Ortstarif  
- im Internet unter www.filmkunstkinos.de

Schicken Sie uns Ihre e-mail-Adresse und Sie erhalten unseren wöchentlichen Newsletter, der Sie über neue Filme, Events und alle Termine informiert.

Unsere Kinos können Sie auch mieten!  
Preise ab 150 € (Kindergeburtstag ab 100 €).  
Infos unter 0211/171 11 94!

Redaktion: Kalle Somnitz, Anne Wotschke, Eric Horst, Silvia Bahl, Nathanael Brohammer, Daniel Bädle, Sarah Falke, Claudia Hötendorfer, Berk Gürakar  
Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten

**SEPTEMBER 2024**



ER ODER ICH



IVO



SYDNEY AN DER WUPPER – DREAMTIME

Programmschwerpunkte:  
Der sensationelle Harry Piel – Ein Weltstar aus Düsseldorf  
BLACK BOX BRD – Gespräche zum deutschen Gegenwartskino  
Archive Cinema NRW #5



PARIS IS BURNING



SHERLOCK JR.

BLACK BOX – Kino im Filmmuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf  
Schulstraße 4 · 40213 Düsseldorf  
Telefon 0211.89-92232  
filmmuseum@duesseldorf.de



Düsseldorf  
Nähe trifft Freiheit



# SEPTEMBER 2024

**SO 01** 15:00 **DIE GEIERWALLY**  
Hans Steinhoff · D 1940

Black Box BRD

17:00 **TONI ERDMANN**  
Maren Ade · D-AU-F 2016

## MONTAGS KEINE VORSTELLUNG

**DI 03** 15:00 **DIE GEIERWALLY**  
Hans Steinhoff · D 1940

Stationen der Filmgeschichte

20:00 **MONTY PYTHON'S LIFE OF BRIAN**  
DAS LEBEN DES BRIAN  
Terry Jones · GB 1979 · mit Einführung

**MI 04** 20:00 **DAS LEHRERZIMMER**  
Iker Çatak · D 2023

**DO 05** 19:00 **IVO**  
Eva Trobisch · D 2024 · Zu Gast: Regisseurin  
Eva Trobisch und Hauptdarstellerin Minna Wüdrich

**FR 06** 20:30 **XAVER UND SEIN AUSSERIRDISCHER-FREUND**  
Werner Possardt · BRD 1986 · mit Einführung

42<sup>nd</sup> Street Düsseldorf

22:30 **MAC AND ME · MICK – MEIN FREUND VOM ANDEREN STERN**  
Stewart Raffill · USA 1988

**SA 07** 18:00 **Eröffnungsvortrag „Actionheld und Filmpionier: Harry Piel und das Kino der Sensationen“** von Hemma Marlene Prainsack (Wien) · im Anschluss: **DER MANN OHNE NERVEN**  
Harry Piel · D 1924

Der sensationelle Harry Piel – Weltstar aus Düsseldorf

21:00 **DAS SCHWARZE KUVERT**  
Harry Piel · D 1922 · mit musikalischer Begleitung

**SO 08** 15:00 **RIVALEN**  
Harry Piel · D 1922/23  
mit Einführung und musikalischer Begleitung

Der sensationelle Harry Piel

17:15 **DER LETZTE KAMPF**  
Harry Piel · D 1922/23 · mit musikalischer Begleitung

## MONTAGS KEINE VORSTELLUNG

**DI 10** 20:00 **PARIS IS BURNING**  
Jennie Livingston · USA 1990  
mit Einführung und Publikumsgespräch mit der Kuratorin und Performance-Künstlerin ZOE

**MI 11** 20:00 **SEIN BESTER FREUND**  
Harry Piel · D 1936/37 · mit Einführung

**DO 12** 20:00 **AS BESTAS**  
WIE WILDE TIERE  
Rodrigo Sorogoyen · E-F 2022 · mit Einführung

**FR 13** 19:00 **EIN UNSICHTBARER GEHT DURCH DIE STADT**  
Harry Piel · D 1933 · mit Einführung

Der sensationelle Harry Piel

21:00 **DER HERR DER WELT**  
Harry Piel · D 1934 · mit Einführung

**SA 14** 19:00 **ZIGANO, DER BRIGANT VON MONTE DIAVOLO**  
Harry Piel · D 1925  
mit Einführung und Klavierbegleitung

Der sensationelle Harry Piel

21:00 **ER ODER ICH**  
Harry Piel · D 1930 · mit Einführung

**SO 15** 15:00 **VORTRAG: „DIE WIEDERENTDECKUNG EINES VERGESSENEN WELTSTARS. ZUR RESTAURIERUNG VON HARRY PIELS WERKEN“**

**DER VERÄCHTER DES TODES** [FRAGMENT]  
Harry Piel · D 1920

**DAS GEFÄNGNIS AUF DEM MEERESGRUNDE** [FRAGMENT]  
Harry Piel · D 1920 · mit Klavierbegleitung

Black Box BRD

18:00 **DAS LEHRERZIMMER**  
Iker Çatak · D 2023

KARTENVORBESTELLUNG: 0211.89-92232



**MO 16** 18:30 **THE FLYING TRAIN**  
Unbekannt · D 1902

## KNOTEN SONNBORN

Riki Kalbe, Barbara Kasper · BRD 1988

## SYDNEY AN DER WUPPER – DREAMTIME

Bettina Woernle · BRD 1982

## DER KRIEGER UND DIE KAISERIN

Tom Tykwer · D 2000

Vorführung im Archiv, Benzenbergstraße

**DI 17** 20:00 **BLAST OF SILENCE**  
EXPLOSION DES SCHWEIGENS  
Allen Baron · USA 1961 · mit Einführung

**MI 18** 20:00 **DER HERR DER WELT**  
Harry Piel · D 1934 · mit Einführung

**DO 19** 20:00 **NUR WIR · SIAMO SOLO NOI**  
Marco Pejrolo · I-D 2023  
In Anwesenheit der Hauptdarsteller\*innen  
Irene Rosin, Alessandra Jucca, Daniel Pinilla,  
Stefano Fanni.

**FR 20** 19:00 **THE STERILE CUCKOO · POOKIE**  
Alan J. Pakula · USA 1969 · mit Einführung

Das RAMSCH-Filmarchiv präsentiert Perlen der Filmkunst

21:15 **THE EXPLOSIVE GENERATION**  
FRÜHREIFE GENERATION  
Buzz Kulik · USA 1961 · mit Einführung

**SA 21** 20:00 **TONI ERDMANN**  
Maren Ade · D-AU-F 2016

**SO 22** 15:00 **SEIN BESTER FREUND**  
Harry Piel · D 1936/37

Der sensationelle Harry Piel

17:00 **ER ODER ICH**  
Harry Piel · D 1930

## MONTAGS KEINE VORSTELLUNG

**DI 24** 20:00 **ANNI DIFFICILI · KRITISCHE JAHRE**  
Luigi Zampa · I 1948 · mit Einführung

**MI 25** 20:00 **BORN IN FLAMES**  
IN FLAMMEN GEBOREN  
Lizzie Borden · USA 1982

**DO 26** 20:00 **VORTEX**  
Gaspar Noé · F-B-MON 2021 · mit Einführung

**FR 27** 19:00 **THE BEGUILLED**  
DIE VERFÜHRTEN  
Sofia Coppola · USA 2017 · mit Vortrag und Diskussion

**SA 28** 20:00 **THE ELECTRIC HOUSE**  
DAS VOLLELEKTRISCHE HAUS  
Edward F. Cline, Buster Keaton · USA 1922  
**SHERLOCK JR. · SHERLOCK HOLMES JR.**  
Buster Keaton · USA 1924

**SO 29** 15:00 **EIN UNSICHTBARER GEHT DURCH DIE STADT**  
Harry Piel · D 1933

Der sensationelle Harry Piel

17:00 **DER TIGER AKBAR**  
Harry Piel · BRD 1950/51 · mit Einführung

## MONTAGS KEINE VORSTELLUNG

Sie möchten regelmäßig den Newsletter der Black Box erhalten? Anmeldung unter: [florian.deterding@duesseldorf.de](mailto:florian.deterding@duesseldorf.de)

**BLACK BOX – Kino im Filmmuseum**  
der Landeshauptstadt Düsseldorf  
Schulstraße 4 · 40213 Düsseldorf  
Telefon 0211.8992232  
[filmmuseum@duesseldorf.de](mailto:filmmuseum@duesseldorf.de)

[www.duesseldorf.de/filmmuseum](http://www.duesseldorf.de/filmmuseum)

**Eintritt:**  
Sofern nicht anders angegeben pro Person 7,00 € / ermäßigt 5,00 € / mit Black-Box-Pass 4,00 €

Übrigens: Ihre Kinokarten erhalten Sie auch im Vorverkauf! Die Karten sind jeweils ab dem 15. des Vormonats ganztägig an der Kasse erhältlich. Telefonisch reservierte Karten müssen spätestens 20 Minuten vor Filmbeginn abgeholt werden. Die Kinokasse öffnet 45 Minuten vor Filmbeginn.

**facebook** /FilmmuseumDuesseldorf  
[instagram/@filmmuseumduesseldorf](https://www.instagram.com/filmmuseumduesseldorf)



Ein Unsichtbarer geht durch die Stadt

## DER SENSATIONELLE HARRY PIEL EIN WELTSTAR AUS DÜSSELDORF

**Filmreihe 7. – 29.9.**

„Harry Piel – Daredevil Director“ war der Titel einer vielbeachteten Retrospektive beim letztjährigen Stummfilmfestival im italienischen Pordenone, den renommierten Giornate del cinema muto. Der Titel war vor allem treffend in seiner Beschreibung eines wagemutigen Tausendsassas, dem schwindelerregende Höhen, gefährliche Raubtiere und rasende Expresszüge gerade gut genug waren, um seine Idee eines anderen Kinos in der Weimarer Zeit umzusetzen. Harry Piel, geboren 1892 in Benrath – ein Düsseldorfer Jong! –, war jedoch mehr als nur ein Regisseur: Noch weit bevor der Ausdruck „Autorenfilmer“ geprägt wurde, war er zudem schon Produzent, Drehbuchautor und ab 1919 auch sein eigener Hauptdarsteller. In einer Zeit, in der der deutsche Film statisch war, zunächst geprägt von Melodramen und simplen Humoresken, später dann von der Schwere des Expressivismus und der Schauerromantik, stand Piel für ein agiles, aufregendes Kino, sein Genre war der Sensationsfilm. Schon früh etablierte er sich als Marke, seine Filme versprachen für die damalige Zeit sensationelle Stunts und exotische Handlungsorte – ganz so, wie es später das Grundmuster für Filmreihen wie JAMES BOND oder MISSION IMPOSSIBLE sein sollte. Die Stunts, meist selbst ausgeführt, waren atemberaubend und wurden zu seinem Markenzeichen. Harry Piel selbst wurde zu einem Filmstar, der global erfolgreich war wie kein anderer deutscher Schauspieler und Filmemacher der 1920er-Jahre. Mühelos schaffte er den Übergang zum Tonfilm, seine Popularität war auch in den 1930er-Jahren ungebrochen, seine Filme blieben weiterhin große Kassenschlager. Und doch ist Piel heutzutage nahezu vergessen, sind seine Arbeit und sein Erfolg in der deutschen Filmgeschichtsschreibung weitgehend ignoriert. Seit einigen Jahren macht das Filmmuseum Düsseldorf Harry Piel's filmisches Werk in aufwendigen Restaurierungen wieder zugänglich; ein schwieriges Unterfangen, da ein Großteil seiner Filmkopien im Bombenhagel des 2. Weltkriegs vernichtet wurde und seine Filme oftmals nur in Fragmenten, über die ganze Welt verteilt, überlebt haben. Umso mehr freut sich das Filmmuseum, Harry Piel mit dieser Reihe wieder in seine Heimat zurückzuholen und auf der großen Leinwand zu präsentieren, so wie seine Filme intendiert gewesen sind.

### PROGRAMMÜBERSICHT

**Vortrag: Hemma Marlene Prainsack: „Actionheld und Filmpionier: Harry Piel und das Kino der Sensationen“**  
**DER MANN OHNE NERVEN** · D 1924  
**DAS SCHWARZE KUVERT** · D 1922

**RIVALEN** · D 1922/23

**DER LETZTE KAMPF** · D 1922/23  
**SEIN BESTER FREUND** · D 1936/37  
**EIN UNSICHTBARER GEHT DURCH DIE STADT** · D 1933  
**DER HERR DER WELT** · D 1934

**ZIGANO, DER BRIGANT VON MONTE DIAVOLO** · D 1925  
**ER ODER ICH** · D 1930  
**Vortrag: Andreas Thein**  
**„Die Wiederentdeckung eines vergessenen Weltstars.“**  
**DER TIGER AKBAR** · BRD 1950/51

**Ab dem 7. September präsentiert das Filmmuseum zudem eine Kabinettausstellung im 1. OG der Dauerausstellung mit ausgewählten Exponaten aus dem Nachlass Piel's und beleuchtet die Restaurierungsarbeiten seiner Filme.**

## ARCHIVE CINEMA NRW #5: WUPPERTAL WO VIELFALT NICHT NUR EINE FLOSKEL IST

**MO 16.9. 18:30**

Als Drehort ist Wuppertal bekannt für das unverwechselbare Motiv der Schwebebahn, die, seit es Film als Medium gibt, Hauptmotiv einiger dokumentarischer Aufnahmen war und bis heute stetig als Kulisse genutzt wird. Gleichzeitig ist sie aber auch Teil von Geschichten in einer pulsierenden städtischen Landschaft. Auch abseits der Schwebebahn hat Wuppertal als Drehort gedient. Das Programm spürt unterschiedlichen Spuren nach, um die Stadt als filmische Kulisse in seiner Vielfalt darzustellen. Im Mittelpunkt stehen dabei zwei gleich lange Werke der Filmemacherinnen Riki Kalbe und Bettina Woernle. Kalbe setzt sich intensiv mit dem Autobahnkreuz Sonnborn auseinander: zwischen Verkehrs- und Umweltfragen kreist der Film um städtebauliche Fragen in Geschichte und Gegenwart. Woernle setzt sich mit der Stadt aus der Perspektive einer australischen Tänzerin auseinander, die durch die Stadt mändert.

**Einführung: Thomas Ochs (Filmmuseum)**

Eintritt frei und nur mit Reservierung an der Kinokasse der Black Box möglich. (Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl) Ort: Benzenbergstraße 43, Treffpunkt im Hinterhof, Einlass 18:30 Uhr, zwingend pünktlich erscheinen. Die Reservierung reicht aus. Sofern Sie auf der Reservierungsliste stehen, ist ein Eintritt mit Namensnennung möglich. Es wird keine Eintrittskarte benötigt.

### PROGRAMM

#### THE FLYING TRAIN

D 1902 · 2 min · stumm · digital · ab 18 R: Unbekannt

#### KNOTEN SONNBORN

BRD 1988 · 45 min · DF · 16mm · FSK 12  
 R: Riki Kalbe, Barbara Kasper · B/K: Riki Kalbe

### Sonderprogramme in der BLACK BOX

#### SYDNEY AN DER WUPPER – DREAMTIME

BRD 1982 · 45 min · DF · digital · ab 18  
 R: Bettina Woernle · B: Bettina Woernle, Meryl Tankard · K: Werner Kubny · D: Meryl Tankard, Urs Kaufmann, Kristin Gillessen u.a.

#### AUSSCHNITT AUS ...

#### DER KRIEGER UND DIE KAISERIN

D 2000 · 10 min · DF · 35mm · ab 18  
 R/B: Tom Tykwer · K: Frank Griebe, Manja Peters · D: Franka Potente, Benno Fürmann, Koachim Król u.a.

## BLACK BOX BRD GESPRÄCHE ZUM DEUTSCHEN GEGENWARTSKINO

THEMA IM SEPTEMBER:

### „DIRECTORS TO WATCH“ AUS DEUTSCHLAND

**DO 5.9. 19:00**

#### IVO

D 2024 · 104 min · DF · digitalDCP · ab 12 R/B: Eva Trobisch · K: Adrian Campean  
 D: Minna Wüdrich, Pia Hierzegger, Lukas Turtur, Lillia Lacher, Johann Campean, Pierre Siegenthaler, Leopold von Verschuer u.a.



Ivo arbeitet als ambulante Palliativpflegerin. Täglich fährt sie zu Familien, Eheleuten und Alleinstehenden. Von früh bis spät ist Ivo in ihrem alten Skoda unterwegs. Immer geht es um die Zeit, die noch bleibt. Als ihre Freundin Solveigh erkrankt, pflegt Ivo sie gemeinsam mit Solveighs Mann Franz. Bald beginnen die beiden eine Affäre. Als Solveigh die Entscheidung über ihren Tod selbst treffen will, gerät Ivo in ein großes Dilemma. Ausgezeichnet mit dem Heiner-Carow-Preis der Berlinale 2024. Hauptdarstellerin Minna Wüdrich (Mitglied im Ensemble des Düsseldorfer Schauspielhauses) wurde als Beste Hauptdarstellerin beim Hongkong Filmfestival geehrt.

**Zu Gast: Eva Trobisch (\*1983 in Berlin) und Minna Wüdrich (\*1983 in Bremen).**

**weitere Filme im Programm:**

**DAS LEHRERZIMMER 2023, Ilker Çatak**  
**TONI ERDMANN 2018, Maren Ade**



## FILMINDEX BLACK BOX

#### ER ODER ICH

D 1930 · 77 min · DF · digitalDCP · ab 18  
 R: Harry Piel · B: Hans Rameau · K: Ewald Daub · D: Harry Piel, Hans Junkermann, Valery Boothby u.a.  
 Prinz Eugen von Valona wird im Hafengeb



Genau verhaftet. Bald klärt sich auf, dass er einer Verwechslung zum Opfer gefallen ist, da er einem gesuchten Hochstapler wie ein Zwillingbruder ähnelt. Als der Gauner Eugens Verlobte mitsamt ihrer Yacht und allem Schmuck auf hoher See entführt, beginnt der Prinz eine atemberaubende Verfolgungsjagd per Flugzeug, Schiff, Rennwagen und Motorrad, um seinen Doppelgänger zur Strecke zu bringen.

**SA 14.9. 21:00 | SO 22.9. 17:00**

#### EXPLOSION DES SCHWEIGENS

**BLAST OF SILENCE**  
 USA 1961 · 77 min · DF · 35mm · FSK 18  
 R: Allen Baron · B: Allen Baron · K: Merrill Brody · D: Allen Baron, Larry Tucker, Molly McCarthy, Peter H. Clune u.a.  
 BLAST OF SILENCE erzählt die Geschichte von Frankie Bono, einem Auftragskiller, der in seine Heimatstadt New York zurückkehrt, um einen Mordauftrag auszuführen. Während er seine tödliche Mission vorbereitet, wird er von Einsamkeit und existenzieller Leere überwältigt. Zusehends gerät Bono in einen Strudel aus Gewalt und Verzweiflung und hadert zusehends mit der geplanten Bluttat.

**DI 17.9. 20:00**

#### FRÜHREIFE GENERATION

**THE EXPLOSIVE GENERATION**  
 USA 1961 · 88 min · DF · 35mm · FSK 16  
 R: Buzz Kulik · B: Joseph Landon · K: Floyd Crosby · D: William Shatner, Patty McCormack, Lee Kinsolving, Beau Bridges u.a.



Wer kennt ihn nicht, William Shatner alias Captain Kirk aus STAR TREK bzw. der Fernsehserie RAUMSCHIFF ENTERPRISE. Hier sehen wir ihn in einer frühen, recht respektablen Rolle als aufbegehrenden High-School-Schüler. „Ein progressiver junger Lehrer an einer US-amerikanischen High School erklärt sich auf Wunsch seiner Schüler bereit, mit ihnen über sexuelle Probleme zu diskutieren. Aufgebrachte Eltern wollen ihn daraufhin von der Schule entfernen lassen. Dagegen setzen sich seine Schüler mit einer spektakulären Protestaktion erfolgreich zur Wehr. THE EXPLOSIVE GENERATION ist eine reizvolle Reminiszenz an die Zeit der „Halbstarken“-Filme und zugleich eine packende Darstellung des stets aktuellen Generationenkonflikts.“ ARD

**FR 20.9. 21:15**

#### DIE GEIERWALLY

D 1940 · 104 min · DF · digitalDCP · FSK 6  
 R: Hans Steinhoff · B: Jacob Geis, Alexander Lix · K: Richard Angst · D: Heidemarie Hatheyer, Winnie Markus, Hans Adalbert Schlettow, Sepp Rist u.a.  
 Nach dem gleichnamigen Roman von Wilhelm von Hillern erzählt Hans Steinhoff die Geschichte einer jungen Frau, die sich gegen die Konventionen ihrer Zeit und die Erwartungen ihrer Familie auflehnt, um ihre Liebe zu einem verarmten Holzfäller zu leben.

**SO 1.9. 15:00 | DI 3.9. 15:00**

#### DER HERR DER WELT

**Weltpremiere der restaurierten Fassung**  
 D 1934 · 93 min · DF · digitalDCP · FSK 12  
 R: Harry Piel · B: Georg Mühlenschulte · K: Ewald Daub · D: Walter Janssen, Sybille Schmitz, Aribert Wäscher, Siegfried Schürenberg  
 Auf einem Flug lernt der Bergwerksingenieur Baumann den Maschinenfabrikanten Dr. Heller kennen, der sich mit der Entwicklung von Arbeitsrobotern beschäftigt, die den Menschen Entlastung bringen sollen, vor allem bei der gefährlichen Bergbau-Arbeit. Als Baumann in seiner Zeche ein schweres Grubenunglück erlebt, ist er von den Vorteilen dieser Idee überzeugt und setzt eine Großproduktion der Roboter durch. In Folge protestieren die zahlreich entlassenen Bergleute massiv gegen die Maschinen – eine noch größere Gefahr droht allerdings von Überrobotern, mit denen ein Konkurrent Hellers die Weltherrschaft erlangen will...

**FR 13.9. 21:00 | MI 18.9. 20:00**

#### IN FLAMMEN GEBOREN

**BORN IN FLAMES**  
 USA 1982 · 81 min · OmU · digitalDCP · ab 18  
 R: Lizzie Borden · B: Lizzie Borden, Hisa Tayo · K: Ed Bowes, Al Santana, Phil O'Reilly · D: Honey, Jeanne Satterfield, Adele Bertei, Becky Johnston, Pat Murphy, Kathryn Bigelow u.a.

New York in einer imaginären US-amerikanischen Welt, die vor einem Jahrzehnt eine sozialistische Revolution erlebte, deren systemische Probleme aber immer noch allgegenwärtig sind – steigende Inflation und wenige Arbeitsplätze, Gewalt gegen Frauen, die in jeder Hinsicht Bürgerinnen zweiter Klasse sind, Rassismus und Sexismus gegen Minderheiten, die beschuldigt werden, den „echten“ US-Amerikaner\*innen die Arbeitsplätze wegzunehmen. Aus Wut über die leeren sozialistischen Versprechungen nimmt eine Armee radikaler Frauen den Kampf gegen den Status quo auf. BORN IN FLAMES ist eine Science-Fiction-Mockumentary mit revolutionärem Gestus, der einen möglichen Umsturz spekulativ in Frage stellt; eine chaotische Untergrundagitation mit mitreißender Funk Musik und der einzige Auftritt von Kathryn Bigelow als Schauspielerin in einer Rolle als feministische Redakteurin – ein schwindelerregendes Ausnahmewerk.

**MI 25.9. 20:00**

**Der Film wird am DO 3.10. um 20:00 wiederholt.**





# Max Bruch

Düsseldorfer Symphoniker  
Sharon und Ori Kam, Alexandre Bloch

20.9. \* 22.9. \* 23.9.



**Tonhalle Düsseldorf**  
Einfach fühlen

Konzert



Eva Swiderski  
Foto: copyright Tammen GmbH

14. September in der Jazz Schmiede

## EVA. mit Eva Swiderski

hochkarätiger Jazz mit einem außergewöhnlichen Jazz-Talent

Beginn 20:30 Uhr . Einlass 19:30 Uhr

Das „große Ensemble“ – 11 Teilnehmer – präsentiert  
modern experimental Jazz, third stream

Eva Swiderski, die im April diesen Jahres in der Jazz Schmiede zur Siegerin des YOUNG JAZZ TALENT AWARD 2024 . VOCALS ONLY gekürt wurde, startet ihre Herbst-Tournee mit ihrem Ensemble EVA. durch vier renommierte deutsche Jazz-Clubs am Ort ihres großen Erfolges in Düsseldorf.

Weitere Standorte im Zeitraum 17.09. – 21.09.2024 sind  
Bielefeld, Köln und Oldenburg.

Eva Swiderski - voc/comp • Liv Sindler – voc • Lea Reichel – voc  
Laura Detterbeck - voc • Jorik Bergman – flute • Sofia Will - alto, fl, cl  
Lucie Graehl - tenor, fl, cl • tba - tenor, fl, cl • Victor Breezy Fox - bass clarinet  
Franka Bayertz - piano, synth • Tabea Kind - bass

Mit ihrem Ensemble EVA. entführen die Musiker ihr Publikum in eine faszinierende Traumwelt, die von verrückten Kreaturen bewohnt wird. Diese außergewöhnliche musikalische Reise vereint mühelos elektronische Klänge und die Intensität von vier Frauenstimmen, die zwischen freier Improvisation, neoklassischen Einflüssen und Jazz schweben.

Franka Bayertz und Eva Swiderski verbindet eine langjährige Freundschaft und gemeinsame musikalische Vision, die den idealen Rahmen für die bezaubernden Sängerinnen Liv Sindler, Laura Detterbeck und Lea Reichel bietet. Diese drei talentierten Künstlerinnen haben sich im Bundesjazzorchester kennengelernt und bereichern das Ensemble mit ihrer einzigartigen Chemie und kreativen Energie.

EVA. schafft eine Klanglandschaft, die sowohl vertraut als auch überraschend fremd ist. Das Zusammenspiel der vier Stimmen mit elektronischen Elementen erzeugt eine Atmosphäre, die gleichermaßen intensiv und träumerisch ist. Das Publikum wird eingeladen, sich auf eine Reise voller unerwarteter Wendungen und schräger Überraschungen einzulassen. //

Kunst aus Düsseldorf

biograph kunst / 51



Lynn Hershman Leeson, *CybeRoberta*, 1996, Mixed-Media-Installation; maßgefertigte Puppe, Textilien, Brille, Webcam, Überwachungskamera, Spiegel, individuelle Programmierung und ferngesteuertes System zum Drehen des Kopfes, ca. 45 x 45 x 20 cm. Installationsansicht JSF Düsseldorf, © Künstlerin, Foto: Alwin Lay

## Unter Beobachtung

Lynn Hershman Leeson in der Julia Stoschek Foundation

Wer beobachtet wen, inwieweit sind wir öffentlich, gar fremdbestimmt, was ist noch privat im fortgeschrittenen Zeitalter der Neuen Medien? Umgeben von Überwachungskameras, mit der Möglichkeit implantierter Sender und mit dem jederzeit abrufbaren überbordenden Informationsfluss, geht unsere eigene Identität verloren, wird die Schnittstelle zwischen dem Menschen und der Maschine durchlässig, die reale ist von der virtuellen Welt mitunter nicht zu trennen und zu trauen ist ohnehin den bewegten Bildern nicht, die immer häufiger Fake News unterjubeln.

Die Werke der 1941 geborenen US-amerikanischen Medienpionierin Lynn Hershman Leeson, die von Anfang an auf der technologischen, soziologischen und philosophischen Höhe ihrer Zeit waren, haben etwas beunruhigend Wahhaftiges. Ihre konzentrierte Werkauswahl in der Julia Stoschek Collection weist unmittelbar auf unsere tagtägliche Realität. Dazu wählt sie eine Bildsprache, die etwas Vertrautes trägt. „CybeRoberta“ ist eine Kinderpuppe, die Kameras in ihren Augen hat und den Kopf drehen kann und heimlich ihr Gegenüber filmt und die Aufnahmen live überträgt und speichert. Auch erstellt Hershman Leeson Fotocollagen ganz in der Tradition des Surrealismus, aber mit der Frau in technischer Fremdbestimmung als Roboter oder Cyborg. Die Videos und Spielfilme, Fotocollagen und Medienskulpturen verweisen aufeinander, so bezieht sich die Puppe mit der Perücke etwa auf ihr erstes großes, radikales und feministisches Projekt, auf „Roberta Breitmore“, deren Identität sie erschaffen und von 1974-78 mit ihrem eigenen Leben simuliert hat. Vor einem Jahrzehnt wurde dieses Werk, bei dem Lynn Hershman Leeson von einer Performance spricht, ausführlich im Lehmbruck Museum in Duisburg vorgestellt.

In der Julia Stoschek Foundation in Oberkassel steht ein anderes wichtiges Langzeitprojekt im Mittelpunkt, „The Electronic Diaries of Lynn Hershman Leeson 1984-2019“. Die althergebrachte Tradition des äußerst subjektiven und intimen Tagebuchs wird im Videofilm mit seiner Linearität zeitgenössisch aufgegriffen. Die Künstlerin ist die Protagonistin in den verschiedenen Phasen ihres Lebens, mit einer eigenen Erkrankung, der Geburt ihres Enkelkinds oder in der wissenschaftlichen Arbeit mit Studierenden. Die raschen Perspektivwechsel und Schnitte und, genial in der Stoschek Foundation, das Interagieren der verschiedenen Projektionsflächen in der Reflexion in den Trennscheiben lassen jedoch Zweifel an der Wirklichkeit aufkommen: Die Vergangenheit ist nie vergangen, die Gegenwart ist alles, Ich ist Viele. Nichts ist sicher und schon gar nicht privat. //

//TH

Lynn Hershman Leeson: Are Our Eyes Targets?  
bis Februar 2025 in der Julia Stoschek Foundation, [www.jsfoundation.art](http://www.jsfoundation.art)

## Form und Bewegung im Raum

## WOLFGANG NESTLER

Das großzügige, hohe, lichte Atelier in Monschau ist nicht nur zum Schauen und vergleichenden Sehen da. Die Tatkraft der vorsichtigen Berührung führt weiter zur wechselnden Handhabung der Teile etlicher Skulpturen von Wolfgang Nestler. Die Balance – ganz klassisch skulptural – und die Stabilität, das Gewicht oder die Elastizität können modifiziert und justiert werden bei diesen Plastiken überwiegend aus Metall, die in ihrer Gesamtheit und Binnengliederung auf einer primären Formensprache beruhen. Vor ihnen stehend und zupackend oder im Gegenüber kniend auf dem Boden, wird man sich ihrer Struktur und der Gesetze der Schwerkraft ebenso wie des eigenen Körpers bewusst.

Die Kunst – im herkömmlichen Verständnis – sieht man den Werken von Wolfgang Nestler nur wenig an. Sie bestehen aus widerständigen, spröden Materialien,

bevorzugt Metall, auch Holz. Manchmal wirken sie wie Gerätschaften, genommen aus funktionalen Zusammenhängen. Vordergründig treten sie wie abgestellt oder abgelegt auf. Die Eisenstücke sind abstrakt, elementar gegenstandsfrei mit einem Interesse am konstruktiv Konkreten. Als Blöcke oder Stäbe, oft Rundstücke sind sie geschmiedet, punktuell geschweißt und zusammengesetzt, verschraubt oder mit ihren Gliedern zusammengeschoben. Meterlange dünne Stäbe aus Federstahl hängen an der Wand oder stützen sich auf dem Boden ab, verlaufen als Rechteck kantig, gekreuzt oder diagonal stabilisiert durch weitere Achsen, oder als langegezogenes Oval durch eine Spange zusammengehalten, aus der sie ebenso herausgenommen werden können. Wolfgang Nestler weist erst noch darauf hin: Bitte ganz langsam öffnen, erst nachdem man seinen Stand gefunden hat und sich mit den Füßen auf dem Boden abstützt, damit das geöffnete Ende nicht zurückschnellt.

Nestler lässt in etlichen seiner Werken Verlagerungen ihres Zustandes zu, etwa indem Gewichte in kippende, rotierende Spindeln eingefügt sind oder, bei einer anderen Werkgruppe, zusätzliche Gewichte aufgesetzt werden können. Bei einer Skulptur sind aufgerichtete Holzbalken mit einer Metallklammer im oberen Bereich zusammengefasst, unter der sie verschieden hochgeschoben werden können und so einen stufigen Abschluss bilden. Der Betrachter kann ihren Zustand verändern.

Damit verbunden sind in etlichen Skulpturen von Nestler Momente der Spannung und Entspannung, von Ausgleich und Fragilität, die auch psychisch – als Formulierung von Emotionalität – verstanden werden können: Man muss sich nur auf sie einlassen, dann kann man sich ihrem herausfordernden Reiz kaum entziehen. Und dann wird deutlich, wie präzise sie in der Konzeption, aber auch der handwerklichen Umsetzung und im Ausloten von Nuancen sind.

Ob seine Kunst der Skulptur, der Prozesskunst oder der Konzeptkunst zuzuordnen sei, interessiert Wolfgang Nestler nicht sonderlich. Ohnehin bleiben seine Werke in der Orientierung an elementaren Gegebenheiten und Naturgesetzen zeitlos. Im Atelier stehen die frühen Werke neben ganz neuen und können genauso in aktuelle Ausstellungen integriert sein. Nestler wurde 1943 in Gershausen in Osthessen geboren, er ist in Witten aufgewachsen. An der Kunstakademie Düsseldorf hat er Bildhauerei in der Klasse von Erwin Heerich studiert und sein Gespür für Proportion, die Orientierung an einer primären, an der Geometrie, aber auch der Natur ausgerichteten skulpturalen und zeichnerischen Sprache vertieft. Das geht einher mit der Hinwendung zum Metall und zum Schmieden. Schmieden führt zur mitunter kaum erkennbaren Veränderung der Oberfläche, zum Hinterlassen von subjektiven Spuren. Es stellt den direkten Zugriff auf das vorübergehend weiche erhitzte Material dar, verbunden mit der Hörbarkeit: das Klingeln in der Bearbeitung. Grundsätzlich impliziert das Eisen als aus dem Erdreich flüssig gewonnenes Material den Gedanken des Energiefeldes und der archaischen Robustheit. Von Beginn an wendet sich Nestler „einfachen“ konstruktiven Lösungen zu, die etwas Dinghaftes in sich tragen, Anklänge an Funktion zulassen und wie selbstverständlich wirken, mithin Konstruktionen des Alltags evozieren und die Bewegung des Betrachters implizieren.

Wolfgang Nestler wurde schon frühzeitig bekannt. Nach einigen größeren Einzelausstellungen wurde er 1977 zur documenta eingeladen, 1987 ein weiteres Mal. Von anderen Künstlern seiner Generation, die – in diesen Jahrzehnten – auf verwandte Fragestellungen und häufig auch Metall (oder sozusagen das Gegenteil: Papier) zugreifen (Hagenberg, Isenrath, Nonas, Rinke, Ruthenbeck u.a.) unterscheidet er sich durch das Lapidare und den Verzicht auf serielle Module zugunsten von sorgfältig gewonnener Vieldeutigkeit und Emotionalität. Sein forschendes Interesse zielt auf transitorische Beschaffenheiten, die er nicht beschönigt und teils in ihrer nervösen Anspannung belässt. Aus dem Grundsätzlichen und mithin Zwingenden ihrer Erscheinung gewinnen seine

Werke bis heute einen Teil ihres Reizes. Er selbst spricht von der Werdeform, Diese Werke könnten entsprechend der täglichen Verfasstheit ihres Betrachters jeden Tag neu zusammengesetzt und anders angeordnet werden. Zugleich nimmt jede Präsentation in Ausstellungsräumen den Charakter von Installationen an, bei denen eines zum anderen führt, miteinander in Beziehung tritt und energetisch, atmosphärisch aufeinander reagiert. Der Raum wird aktiviert. Über das Partizipative hinaus, das sich in der üblichen Vernissagen-Situation nicht immer praktizieren lässt, konzipiert Wolfgang Nestler mitunter Happenings und später dann Performances, inzwischen mit Ausdruckstanz oder Musik. Die Ausstellung und ihre Objekte werden animiert.

Nestler lehrte ab 1987 als Professor an der Universität-Gesamthochschule Siegen, die er als Institut mit einem Fachbereich für Skulptur mit aufgebaut hat, und sodann als Gründungsprofessor für Plastik und Bildhauerei an der HBK Saar in Saarbrücken. Das Miteinander, das in seinen Werken vorliegt und den Anordnungen für die Ausstellungen und deren Veranstaltungen stattfindet, kehrt in der Lehre als dialogischer Ansatz wieder. Nestler vertritt die Haltung, überall sei Kunst möglich und das Atelier sei überall – zwischen Kunst und Leben herrscht eine große Identität als Teil der Herangehensweise, die präzise Konstruktionszeichnungen aber auch knappe Landschaftsskizzen beinhaltet. Mit allen Optionen des Sehens und Überprüfens der Werke, die mit Spezialisten produziert werden, mit denen er teils seit Jahrzehnten zusammenarbeitet, wechselt er heute zwischen Ateliers in Monschau/Eifel und in Berlin-Schöneberg und in Düsseldorf – ohnehin hat er immer den Kontakt zur Landeshauptstadt und zur dortigen Akademie gehalten, etwa über seinen Künstlerfreund Imre Kocsis, der ihm unvergessen ist, und die Zeichnerin und – im erweiterten Sinne – Bildhauerin Christel Blömeke, mit der er im vergangenen Jahr gemeinsam einen Raum im Stadtmuseum Düsseldorf als „Werkbild“ aktiviert hat.

Roland Scotti als sensibelster Kurator zum Werk von Wolfgang Nestler hat zu seinen Werken anlässlich der Ausstellung im Kunstverein Kunsthaus Potsdam vor wenigen Monaten geschrieben, es handle sich um „meisterhafte und doch immer improvisierte Gestaltungen, geladen mit einer fast unbändigen Lebensenergie, die obendrein im grundsätzlich probeweisen Ruhezustand, einer lauernden Bewegung, aufblitzt. Die Werke warten darauf, im Imaginären oder im Realen, vom Augen-, Tast- und Gleichgewichtssinn genutzt zu werden, um sich, den Raum, den Blick und vor allem uns zu verändern.“

Aus einem aufgerichteten rechteckigen Eisenblock (100 x 80 x 20 cm) hat Nestler einen Halbkreis mit dem Brennschneider ausgeschnitten; die Fräsformen bleiben als vitale Negativ- bzw. positive Umrandung als Ereignis und Zeugnis der Handlung ablesbar. Das halbkreisförmige Stück balanciert sich neben der verbliebenen, nun zu durchschauenden Scheibe aus, könnte angestoßen werden und lakonisch auf und ab wippen. Ausgestellt war die zweiteilige Skulptur u.a. auf der documenta 1977, heute befindet sie sich in der Sammlung des Ludwig Forum in Aachen. Ähnlich aktiviert Nestler die Wand, an die er teils meterlange, dadurch sich biegender Metallstäbe lehnt oder hängt, ausgestattet noch mit breiteren Flächen und Verbindungsstücken. In ihrem Materialton vor der Wand wirken diese Gebilde als Zeichnung, die umso mehr die gesamte Wandfläche aktiviert. Eine andere zentrale Skulptur, die Nestler auch bei seiner Ausstellung im Kulturbahnhof Eller 2017 gezeigt hat, hängt an einem Stahlseil von der Decke und schwebt leicht über dem Boden. Sie besteht aus mehreren Eisenringen, die mit geringem Abstand umeinander gelagert sind. Daneben, auf dem Boden, liegen kleine Metallscheiben, die man auf der Schale platzieren kann und sie so zum geringen Kippen bringt und in eine schaukelnde Bewegung versetzt. Natürlich erinnert diese Skulptur an die Planetenbahnen mit ihren Monden, sie trägt den Titel „Sonnenerinnerung“ (1986).

Aus der grundsätzlichen Forschung heraus entstehen über die Jahre hinweg umfangreiche Werkgruppen, die auch nach langer Zeit wieder aufgegriffen werden können. Das gilt etwa für die Spindeln, besonders aus hellem Holz, die stufig gedreht, verleimt und teils geschliffen sind (2013). Sie werden begleitet von



Wolfgang Nestler, *Lauschen der Dunkelheit* (Titel: Johannes Kühn), 2024, Stahl gedreht und gefräst, 45 cm x Ø 15 cm, © Künstler, Foto: Christel Blömeke

Wolfgang Nestler vor „Die Schwerter suchen einen Mann“ (Titel: Johannes Kühn), 2010-2024, Federstahl, Stahlblech, Putz, 540 x 600 x 80 cm, Atelier Monschau-Kalterherberg, © Künstler, Foto: Christel Blömeke



eiförmigen Objekten aus Metall als Bodenplastiken, welche genau austariert in ihrem Bewegungsverhalten sind und zudem über lose Metallsplitter verfügen, die eingefügt werden können und die Ausrichtung verlagern. Ein weiteres sind Materialkontraste mit all den Spezifika, die im vergleichenden Sehen deutlich werden: im Zusammenfügen von Styropor und Eisen. Bei diesen kniehohen, mit geometrischen Formen ineinander gefügten Partien setzt Nestler Gewicht gegen Nicht-Gewicht, die dunkle massive Fläche gegen das poröse körnige Weiß des fragilen Styropors. Positiv und Negativ wechseln in einem nichtendenden Prozess, zugleich sind diese Bodenskulpturen zu umgehen. Eine solche Skulptur, die erneut auf einer halbkreisförmigen Scheibe beruht, befindet sich in der Sammlung des Von der Heydt-Museums in Wuppertal, wo sie 1986 in einer Ausstellung mit dem Titel „Material für Poesie“ zu sehen war.

Wie weit das Spektrum des Verstehens und der Einlassung sein kann, unterstreichen die unterschiedlichen Herangehensweisen an dieselben Skulpturen. So ist im Katalog des Württembergischen Kunstvereins Stuttgart 1978 das „Standobjekt 10/74“, wie es zunächst hieß, rein sachlich beschrieben: „Zwei Rundeisenstangen, von denen die eine gerade, die andere um 90 Grad abgewinkelt ist, stehen auf einer angeschweißten Querstange. Sie sind durch einen Splint miteinander verbunden, wodurch ein Umfallen verhindert wird. 195 x 15 x 40 cm.“ (Zu ergänzen ist, dass die Querstange als „Fuß“ unterhalb der vertikal aufragenden Stange parallel zur abgewinkelten Rundeisenstange und die Querstange unterhalb der abgewinkelten Rundeisenstange im rechten Winkel dazu steht. Weiterhin, dass die vertikale Stange an der Stelle, an der sie von der Querstange umgriffen wird, flach geschmiedet ist und der Stift, der an dieser Stelle die beiden Stellen zusammenhält, einen Ring zum Greifen hat.) Später findet dann der Lyriker Johannes Kühn einen neuen, nunmehr gültigen Titel: „Stuhl, den Wetterbericht zu hören“. Und Scotti wiederum hat jetzt im Wissen um das Gesamtwerk im Katalog zur Ausstellung im Kunstverein Kunsthaus Potsdam geschrieben: „Eine Gelegenheit, / über negative Volumen nachzudenken, / oder / steile Pyramiden, / wenn ich die hohe / Mathematik der Kurvenberechnung / berücksichtige.“ Und dann zeigt sich erst recht, wie öffentlich und funktional anmutend, selbstverständlich und unerschöpflich diese Werke sind und doch privat und geheimnisvoll bleiben. // //TH

## Wolfgang Nestler

ist beteiligt bei den Kunstpunkten: 21./22. September: Kölner Straße 369.

Außerdem sind Ausschnitte seines Werkes in Einzelausstellungen im Kunstraum Krüger, Hohenstaufenstraße 67 in Berlin zu sehen, [www.kunstraum-krueger-berlin.de](http://www.kunstraum-krueger-berlin.de).

## „Kunst-Stücke“

In dieser Reihe schreiben Studierende der Kunstgeschichte an der H.-Heine-Universität Düsseldorf über Kunstwerke Düsseldorfer Künstler und Künstlerinnen.

**THORSTEN SCHOth****ROSETTE I: #CONTEMPLARE, 2023**

MDF-Platten, PVC-Rohr, Stahl, Lack H 210, Durchmesser 250 cm, Foto ©: Thorsten Scoth

Strahlend weiß ragen sechs gleichartig geschnittene Silhouetten schlanker junger Männer kreisförmig in den Raum hinein. Sie hängen jeweils mit ihren Oberarmen wie in einem Karussell an einem mittleren Pol und tippen nur mit den Fersen auf den Boden. Jede Silhouette von ca. 250 cm Höhe zeigt in fein konturierten Ausschnitten Merkmale erotischer Anziehungskraft: Achselhaare, Brustwarzen, Nabel und die Andeutung des männlichen Glieds als deutlich wahrnehmbar unter dem Hosenstoff. Sonnig gelb gemalte Schlappen ziehen den Blick nach unten und verleihen den Füßen erhöhte Aufmerksamkeit. Die männlichen Figuren wirken mit ihrem durchhängenden freien Oberkörper entspannt und anrührend zart. Auch die Hände ruhen in absichtloser Haltung. Der Mund ist leicht geöffnet, die Augen sind unkenntlich gemacht. Die Physiognomie lässt keine emotionale Regung erkennen. Die Kappe auf dem Kopf scheint weniger funktionsbedingt als lässig stilbewusst begründet.

Die Wirkung der raumgreifenden Skulptur oszilliert zwischen sakraler Erhabenheit und einem nonchalanten Verweisen auf eine queere Gruppenidentität. Das liegt zum einen an der Ordnung der symmetrisch unterteilten, kreisförmigen Anlage, wie sie Rosetten in der Architektur eigen ist und zum anderen an der Reinheit heischenden Farbe Weiß. Die Rosette ist ein geradezu unabdingbarer Bestandteil der westlichen Fassade gotischer Kathedralen. Sie schmückt die Seite, auf der die Besucher das Bauwerk betreten. Die Rosette ist ebenso im erotischen Vokabular ein fester Begriff. Der Bildtitel birgt die Doppeldeutigkeit und kündigt mit der Nummer 1 an, dass weitere Varianten folgen werden. ‚contemplare‘, das konzentrierte oder fast mönchisch aufgefasste Betrachten, gilt der Versenkung in die Wirkung der Rosette, sei es im sakralen oder erotischen Kontext. Die Farbe Weiß in Kombination mit dem leuchtenden Gelb als Akzentuierung des Fettschs Fuß verleiht der Figurengruppe eine heitere, unbefangene Note, die die Gedankenverbindung von Weiß mit sittlicher Reinheit in der Balance hält.

Die abwägende Wahrnehmung von Stillstand oder Bewegung des Figurenkarussells unterstützt das Pendeln der Assoziationen und verleiht der Aussage etwas zeitlos Spielerisches. //

// ANNA SCHLÜTER

[www.thorsten-schoth.de](http://www.thorsten-schoth.de)

**GALERIEN**

**AURA Kunstraum**  
Birkenstr. 67 - [www.aura-kunstraum.de](http://www.aura-kunstraum.de)  
30.8. - 15.9. Bianca Baradun, Nils Bleibtret, Jake Madel und Michiko Nakatani

**Beck & Eggeling Int. Fine Art**  
Bilker Str. 4-6  
30.8. - 5.10. Modigliani - Zeichnungen aus der Sammlung Paul Alexandre

**Bilker Bunker**  
Aachener Str. 39  
5.9. - 8.1.25 Anys Reimann  
Dark Star Backyard

**Konrad Fischer Galerie**  
Platanenstraße 7 - 0211/685 908  
[www.konradfischergalerie.de](http://www.konradfischergalerie.de)  
30.8. - 9.11. esprit (versch. KünstlerInnen)

**Fünfehnwochen Ausstellungen**  
Apostelplatz in Gerresheim  
[www.fuenfehnwochen.de](http://www.fuenfehnwochen.de)  
bis 29.9. Andrea Lehnert „Geglückter Zufall“

**HWL Galerie und Edition**  
Düsselthalerstr. 8 - 0211/90 69 10  
bis 4.10. Adam Michnia „Poesie der Bilder“

**Institut für künstlerische Forschung**  
Ronsdorfer Str. 138  
Sept./Okt. „Neuland“  
Installation von S. Mahony

**KAI 10 Raum für Kunst**  
Kaistraße 10 - 0211/99 43 41 30  
bis 15.9. Mary-Audrey Ramirez  
„Unsolicited Awakening“

**Linn Lühn**  
Birkenstraße 43 - [www.linnluehn.com](http://www.linnluehn.com)  
30.8. - 19.10. Keta Gavasheli  
und Andria Dolidze

**Künstlerverein Malkasten**  
Jacobistr. 6a - [www.malkasten.org](http://www.malkasten.org)  
bis 15.9. Patrick Borchers -  
Selbstportrait mit Blitz  
bis 22.9. - Valerie Fiona Feldhaus - stumpf

**Galerie Hans Mayer**  
Grabbeplatz 2 - 40211 Düsseldorf  
[www.galeriemayer.de](http://www.galeriemayer.de)  
30.8. - 28.9. Herbert Oehm

**offspace by Sparkasse Düsseldorf**  
Steinstr. 17  
14.9. - 14.12. „IRRLÄUFER“

**Galerie Ute Parduhn**  
Kaiserswerther Markt 6a -  
29.8. - 27.10. Thomas Schütte

**Galerie Clara Maria Sels**  
Poststr. 3 - [www.claramariasels.de](http://www.claramariasels.de)  
bis 5.10. Die Anmut der Stofflichkeit

**Setareh X**  
Hohe Str. 53 - [www.setareh.com](http://www.setareh.com)  
30.8. - 5.10. Joe Cool, Mattia MacCarthy, Cato  
und Melissa Newbery - Hair Care Bunch

**Weltkunstzimmer**  
Ronsdorfer Str. 77a - [www.weltkunstzimmer.de](http://www.weltkunstzimmer.de)  
30.8. - 13.10. Universen in der Nusschale  
Faszinierende Welt der Moose und Flechten

**„CHEESEBURGER BAHNHOF“ PEGASUS PRODUCT**  
Mit der Idee, einen Ausstellungsraum in ein Restaurant für bestelltes Essen zu verwandeln, greift PEGASUS PRODUCT ein zentrales Motiv der Eat Art Bewegung der 60er Jahre auf.

Freitag, 30. August | 18 – 21 Uhr Samstag, 31. August | 13 – 19 Uhr  
Sonntag, 1. September | 13 – 17 Uhr **Off-Space by Sparkasse Düsseldorf**,  
Steinstr. 17, [www.pegasusproduct.run](http://www.pegasusproduct.run)

**MUSEEN**

**Architektenkammer.NRW**  
Zollhof 1, 40221 Düsseldorf  
bis 13.9. Ingrid Roscheck „um die Häuser“

**Hetjens-Museum**  
Schulstraße 4 - 0211/899 42 01 -  
[www.duesseldorf.de/hetjens](http://www.duesseldorf.de/hetjens)  
17.9. - 17.11. 100 Geheimnisse der Mongolei

**KIT - Kunst im Tunnel**  
Mannesmannufer 1b -  
[www.kunst-im-tunnel.de](http://www.kunst-im-tunnel.de)  
bis 15.9. Viki Berg, Erik Mikaia, Hyun-Jin Kim  
und Sofia Magdits  
Der rote Faden - Follow the Thread

**Kunsthalle Düsseldorf**  
Grabbeplatz 4 0211/899 62 43 -  
[www.kunsthalle-duesseldorf.de](http://www.kunsthalle-duesseldorf.de)  
bis 8.9. Die Heilung der Erde. 50 Jahre  
Deutsch-Mongolische Freundschaft  
bis 27.10. Mur Brut 32  
Eunbi Oh. Schaum im Nebel

**Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen**  
K 20 Grabbeplatz 5 - 0211/838 12 04  
Raus ins Museum! Rein in Deine Sammlung  
bis 1.6.25 Meisterwerke von Etel Adnan bis  
Andy Warhol

**K 21 Ständehausstr. 1 - 0211/838 16 00**  
bis 8.9. Mike Kelley „Ghost and Spirit“  
31.8. - 26.1.25 Lars Eidinger „O Mensch“

**Kunstpalast**  
Ehrenhof 4-5 - 566 42 100 - [www.smkp.de](http://www.smkp.de)  
bis 27.10. SPOT-ON: HAIRYTALES - Das  
Haar in der Sammlung des Kunstpalastes  
28.8. - 5.1.25 Too much future  
Schenkung Florian Peters-Messer  
5.9. - 2.2.25 Gerhard Richter.  
Verborgene Schätze

**Kunstverein für die Rheinlande und  
Westfalen** Grabbeplatz 4 - 0211/32 70 23  
bis 22.9. Patricia L. Boyd, Moyra Davey,  
D. Gonzalez-Foerster, Hervé Guibert,  
Pope.L, Monica Majoli und Maggie Lee  
A Portrait in Fragments

**Langen Foundation**  
Raketenstation Hombroich 1 - 02182/57 01 29  
ab 1.9. Troika - Pink Noise

**Museum Ratingen**  
Peter Brüning Platz 1 - 40878 Ratingen  
bis 8.12. Nicola Schruddé  
(...maris violacei...)  
bis 26.1.25 Stefan à Wengen.  
The Power of Love

**NRW-Forum Düsseldorf**  
Ehrenhof 2 - [www.nrw-forum.de](http://www.nrw-forum.de)  
13.9. - 11.5.25 SUPERHEROES  
13.9. - 27.10. Made in Düsseldorf #6  
Licht und Schatten.

**Stadtmuseum**  
Berger Allee 2 - 40213 Düsseldorf  
8.9. - 5.1.25 Das ist Gesellschaft.  
Soziale Fotografie in Düsseldorf

**Theatermuseum**  
Jägerhofstr. 1 - 40479 Düsseldorf  
verl. bis 15.9. Christoph Westemeier und  
Ernst Heimrath - Die Pappel im Wind



alltours Kino  
The Fall Guy  
So 1.9., 20.45 Uhr



Tonhalle  
Führung: Von Sternen zu Stars  
Mo 2.9., 17.45 Uhr

**1.9. Sonntag****FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

alltours Kino  
20.45 The Fall Guy

Black Box  
15.00 Die Geierwally  
17.00 Toni Erdmann

**ROCK POP JAZZ DISCO**

Destille  
20.00 WestCoastJazz

Vier Linden Open-Air  
18.30 Goldmücke Sommer Edition: Alexa  
Feser

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

Apollo Varieté  
14.00/18.00 Crazy Candyland

Kom(m)ödchen  
18.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
Bulli. Ein Sommermärchen

St. Andreas, Andreasstr. 27  
16.00 Sonntagsgorgel "Kirche & Klavier":  
Frank Volke

tanzhaus nrw  
14.30 Open Studios

Tonhalle  
11.00 Sternzeichen: Rachmaninow  
Simon Trpceski & Alpesh Chauhan  
20.00 Pittsburgh Symphony Orchestra

**UND...**

Heinrich-Heine-Institut  
11.00 Europa – den Eurozentrismus über-  
winden. Die Position des zeitgenössischen  
Literaten Wulf Noll – eine Feierstunde  
zum 80sten Geburtstag; Wulf Noll liest aus  
„Crazy in Japan. Flanieren in Japan“



**DER SPEZIALIST FÜR MUSIK & FILM**  
SCHADOW ARKADEN ► 1. ETAGE

Kurzfristige Änderungen der Spieltermine sind möglich. Aktuelle Informationen unter: [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

*Klang und Realität*

klang-und-realitaet.rsh-duesseldorf.de



Musikalität ist nicht an Musikinstrumente gebunden. Der **Masterstudiengang Klang und Realität** am **Institut für Musik und Medien**, an dem performative, kompositorische und algorithmische Kunstformen als Facetten der Zeitkunst etabliert sind, steht grundsätzlich Absolvent:innen aus allen Disziplinen offen. Er richtet sich besonders an diejenigen, deren Ambitionen sich an der Vielfalt medialer Formen, Denkweisen und Themen orientiert.

Der **Bewerbungsschluss** ist am 31. Oktober. Das Studium startet im Sommersemester, Anfang April.

Musical practice is not bound to musical instruments. The **Klang und Realität master's program** is housed at the **Institute of Music and Media**, which brings together performative, compositional, and algorithmic forms of time based art. Accordingly, the master's program is open to students from all disciplinary backgrounds. It is particularly suited to those interested in the diversity of subject areas, media forms, and modes of thought.

**Applications** must be received by October 31. Courses start in the summer semester, at the beginning of April.

Robert Schumann  
ROBERTSCHUMANN  
HOCHSCHULE  
DUSSELDORF











**ES WIRD  
DEIN  
LEBEN  
VERÄNDERN**

**THE SUBSTANCE**

**AB 19. SEPTEMBER  
IM KINO**

**MUBI** 

EIN FILM VON  
**CORALIE  
FARGEAT**

MIT  
**DEMI MOORE  
MARGARET QUALLEY  
UND  
DENNIS QUAID**